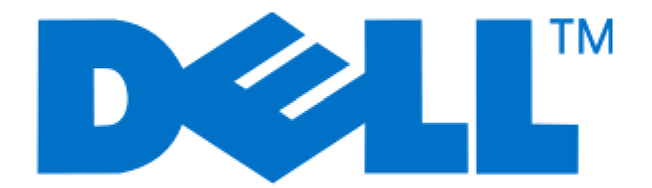


Dell 3330dn Laserdrucker

Benutzerhandbuch

Juni 2009

www.dell.com | support.dell.com

Inhalt

Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Schließen Sie während eines Gewitters weder das Gerät noch irgendwelche Kabel an (Netzkabel, Telefonkabel usw.).

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

 **WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

 **WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

 **WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Fassen Sie zum Anheben in die seitlichen Griffmulden am Drucker. Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.

 **WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinen Scheuerungen und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wird das Netzkabel nicht ordnungsgemäß verwendet, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen fehlerhafter Anwendung. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Konfiguration des Druckers eine optionale Zuführung installieren möchten, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie fortfahren.

 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Gehen Sie beim Austauschen einer Lithiumbatterie vorsichtig vor.

WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR: Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie die Lithiumbatterie nur gegen eine Batterie desselben Typs oder eines vergleichbaren Typs aus. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Batterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Informationen zum Drucker

Gewusst wo

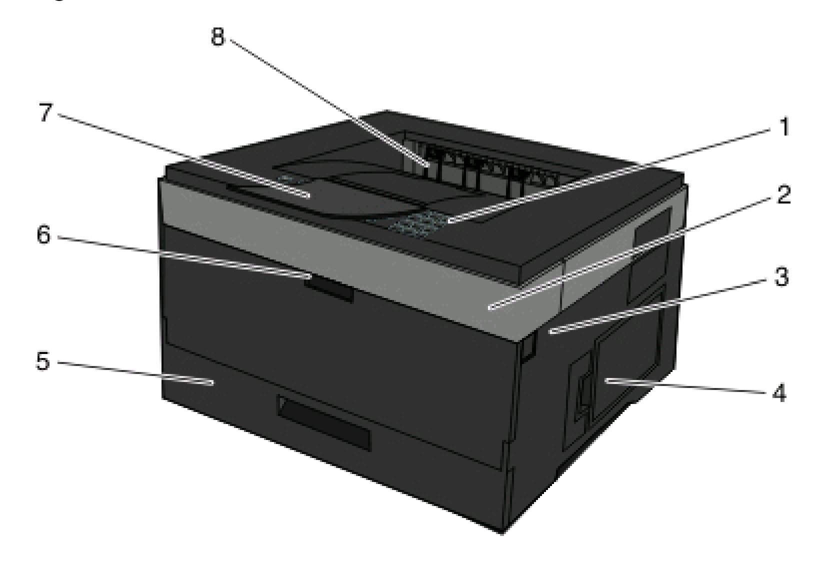
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware	Installations-Kurzanleitung: Die Installations-Kurzanleitung liegt Ihrem Drucker bei.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen je nach Druckermodell • Konfigurieren von Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Einrichten und Konfigurieren des Druckers im Netzwerk (je nach Druckermodell) • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Benutzerhandbuch*: Das *Benutzerhandbuch* steht auf der CD *Software und Dokumentation* zur Verfügung. Überprüfen Sie unter **support.dell.com.**, ob Updates vorhanden sind.
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich je nach Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Neueste Informationen, Updates und technischer Support: • Dokumentation • Treiber-Downloads • Produktaktualisierungen • Anruf beim Kundendienst und Reparaturinformationen • Bestellstatus • Unterstützung im Live Chat • Unterstützung per E-Mail • Telefonische Unterstützung	Support-Website von Dell: **support.dell.com** **Hinweis:** Wählen Sie Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Supports für Ihre Region oder Ihr Land finden Sie auf Support-Website. Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Support wenden, da Ihnen so schneller geholfen werden kann: • Service-Tag-Nummer • Express Service Code **Hinweis:** Die Service-Tag-Nummer und der Express-Service-Code befinden sich auf dem Drucker.
• Treiber und Software: Zertifizierte Treiber für meinen Drucker und Installationsprogramme für die Dell-Druckersoftware • Readme-Dateien: Technische Änderungen in letzter Minute oder zusätzliches technisches Referenzmaterial für erfahrene Benutzer oder Techniker.	CD *Software und Dokumentation* **Hinweis:** Wenn Sie Ihren Dell-Computer und -Drucker zum gleichen Zeitpunkt erworben haben, sind Dokumentation und Treiber für Ihren Drucker bereits auf Ihrem Computer vorinstalliert.
• Verbrauchsmaterialien und Zubehör für meinen Drucker • Ersatzdruckkassetten	Dell-Website für Druckerzubehör: **dell.com/supplies** Die Verbrauchsmaterialien können online, telefonisch oder in bestimmten Einzelhandelsgeschäften erworben werden.
• Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme meines Druckers • Rechtliche Informationen • Garantieinformationen	*Produktinformationshandbuch* **Hinweis:** Das *Produktinformationshandbuch* ist möglicherweise für Ihr Land oder Ihre Region nicht verfügbar.

Druckerkonfigurationen

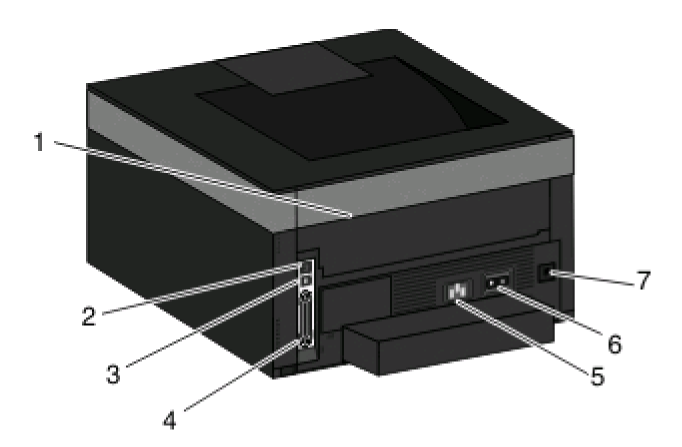
Grundmodell

In der folgenden Abbildung wird die Vorderansicht des Druckers mit den Grundfunktionen und Teilen dargestellt:



1	Druckerbedienerkonsole
2	Vordere Klappe
3	Entriegelungstaste für die vordere Klappe
4	Systemplatinenklappe
5	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
6	Klappe der Universalzuführung
7	Papieranschlag
8	Standardablage

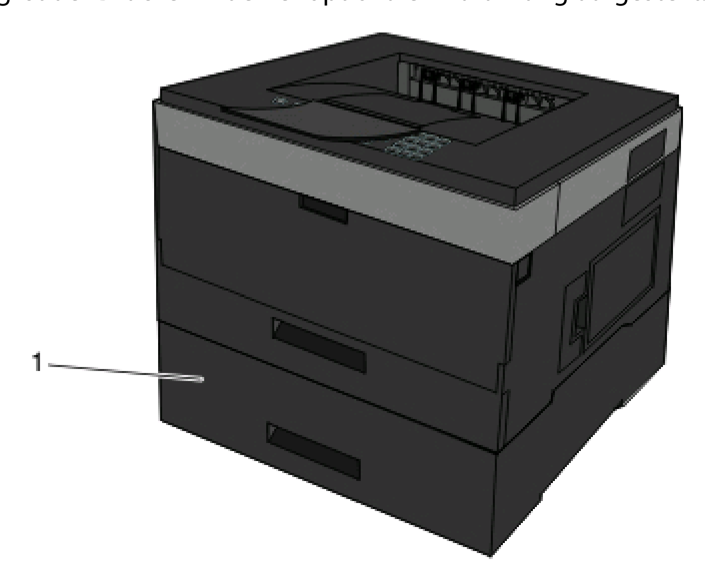
In der folgenden Abbildung wird die Rückansicht des Druckers mit den Grundfunktionen und Teilen dargestellt:



1	Hintere Klappe
2	Ethernet-Anschluss
3	USB-Anschluss
4	Parallelanschluss
5	Netzkabelbuchse
6	Netzschalter
7	Sperrvorrichtung

Konfigurierte Modelle

In der folgenden Abbildung ist der Drucker mit einer optionalen Zuführung dargestellt:



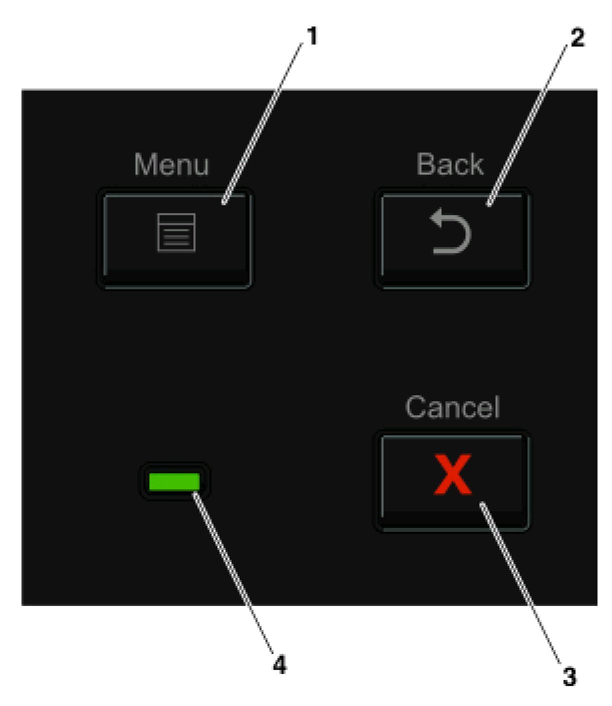
1	Optionales Fach (Fach 2)

Die Druckerbedienerkonsole

In der folgenden Abbildung ist die Druckerbedienerkonsole dargestellt:

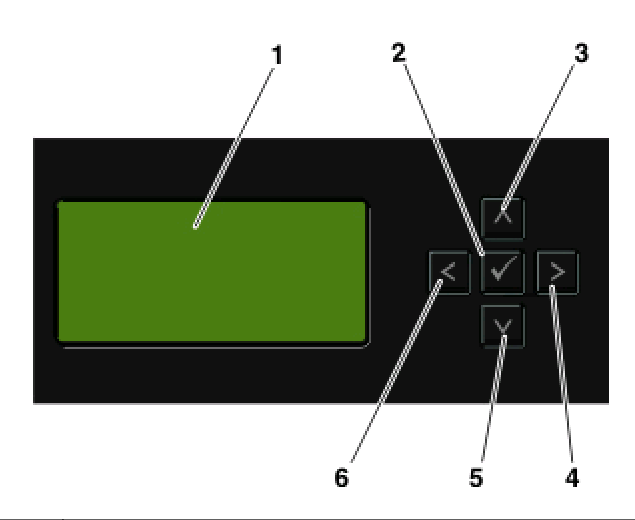


In den folgenden Abbildungen und Tabellen sind weitere Informationen zu den Elementen der Druckerbedienerkonsole angegeben:

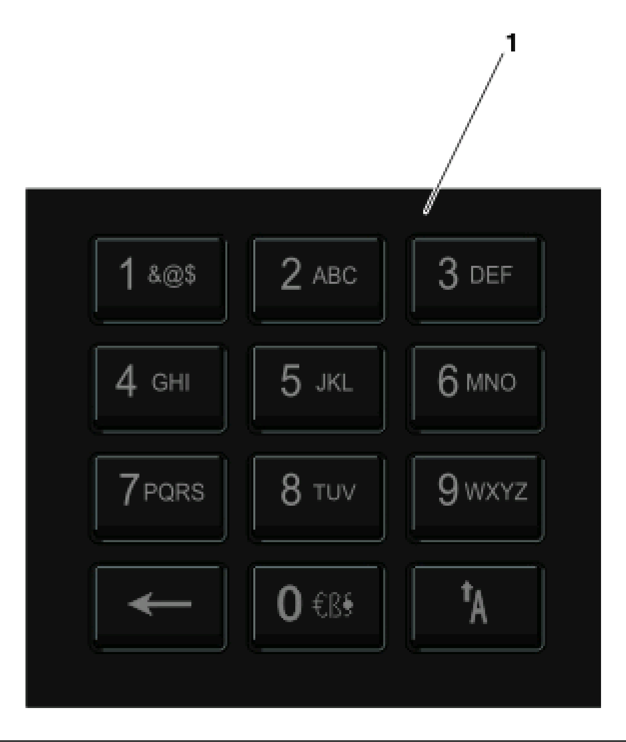


Bedienelement		Beschreibung
1	Taste "Menü" ( )	Dient zum Öffnen der Menüs. **Hinweis:** Die Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status `Bereit` befindet.
2	Taste "Zurück" ( )	Zum Wechseln der Anzeige zum vorherigen Bildschirm.
3	Taste "Abbrechen" ( )	Dient zum Anhalten aller Druckervorgänge. Durch Drücken der Taste beim Druckvorgang wird kurzzeitig `Wird gestoppt` angezeigt. Der Bildschirm `Angehalten` wird mit einer Liste der auszuwählenden Einstellungen geöffnet.

Bedienelement		Beschreibung
4	Kontrollleuchte	Anzeige des Druckerstatus: • **Aus**: Das Gerät ist ausgeschaltet. • **Grün blinkend**: Der Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. • **Grün**: Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv. • **Rot**: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.



Bedienelement		Beschreibung
1	Anzeige	In der Anzeige werden Meldungen angezeigt, die den Druckerstatus angeben oder auf mögliche Druckerprobleme hinweisen, die behoben werden müssen. Es werden auch Bilder mit "Anzeigen"-Anweisungen eingeblendet, in denen die Ausführung bestimmter Aufgaben, wie zum Beispiel die Beseitigung eines Papierstaus, erläutert wird.
2	Taste "Auswählen" (✓)	• Mit dieser Taste wird ein Menü geöffnet und das erste Menüelement angezeigt. • Mit dieser Taste werden ein Menüelement geöffnet und die verfügbaren Werte oder Einstellungen angezeigt. Die aktuelle benutzerdefinierte Standardeinstellung ist mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet. • Mit dieser Taste wird das angezeigte Menüelement als neue benutzerdefinierte Standardeinstellung gespeichert. **Hinweis:** Wenn eine neue Einstellung als benutzerdefinierte Standardeinstellung gespeichert wird, bleibt sie so lange gültig, bis neue Einstellungen gespeichert oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden. Die aus einem Softwareprogramm gewählten Einstellungen können die über die Druckerbedienerkonsole festgelegten benutzerdefinierten Standardeinstellungen ändern oder außer Kraft setzen.
3, 4, 5, 6	Navigationstasten	Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, um durch die Menüs, Menüelemente oder Einstellungen (auch als Werte oder Optionen bezeichnet) zu blättern oder um zwischen den Bildschirmen und Menüoptionen zu wechseln. **Hinweis:** Durch Drücken dieser Pfeiltasten wird jeweils ein Element in der entsprechenden Liste bewegt. Drücken Sie die Nach-rechts- oder Nach-links-Pfeiltaste, um einen Wert zu erhöhen bzw. zu verringern oder um durch weiterführende Menüoptionen zu blättern.

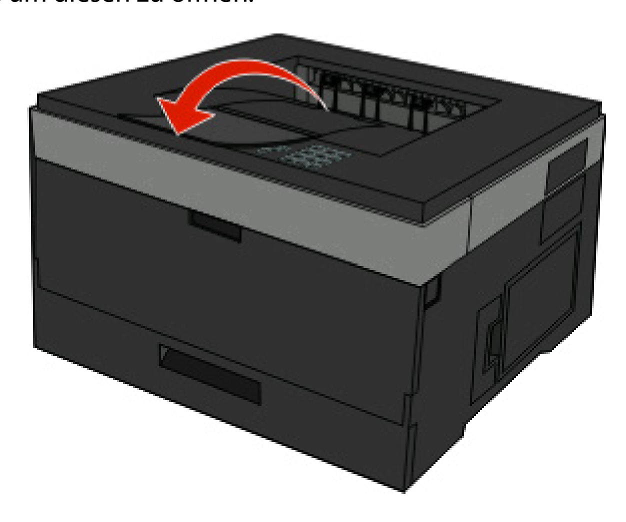


Bedienelement		Beschreibung
1	Tastatur	Über die Tastatur werden Zahlen oder Symbole eingegeben, wenn im Bildschirm ein entsprechendes Feld für diese Eingaben vorhanden ist.

Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags

Die Standardablage kann bis zu 150 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 aufnehmen. Stellen Sie beim Einlegen sicher, dass die empfohlene Druckseite nach unten weist. Die Standardablage verfügt über einen Papieranschlag, durch den verhindert wird, dass das Papier nach vorne aus dem Drucker rutscht. Außerdem sorgt der Papieranschlag dafür, dass das Papier sauber in der Ablage gestapelt werden kann.

Ziehen Sie am Papieranschlag, um diesen zu öffnen.



Hinweise:

- Schließen Sie den Papieranschlag, wenn Sie Folien bedrucken. Dies könnte die Folien zerknittern.
- Achten Sie beim Umsetzen des Druckers darauf, dass der Papieranschlag geschlossen ist.

Einrichten eines zusätzlichen Druckers

Drucken Sie nach der Konfiguration weiterer Drucker eine Seite mit den Menüeinstellungen, um die korrekte Installation sämtlicher Druckeroptionen zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken der Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 30. Nach ordnungsgemäßer Installation der Optionen werden die Optionsbezeichnungen auf dieser Seite aufgeführt. Wenn Sie die Seite ausdrucken und noch keine Einstellungen geändert haben, werden auf dieser Seite alle *Werksvorgaben* angezeigt. Wenn Sie weitere Menüeinstellungen auswählen und ändern und anschließend diese Seite drucken, werden die benutzerdefinierten Standardeinstellungen aufgeführt.

Gespeicherte Einstellungen werden als *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* bezeichnet, da sie vom Benutzer ausgewählt und als neue Einstellungen gespeichert wurden.

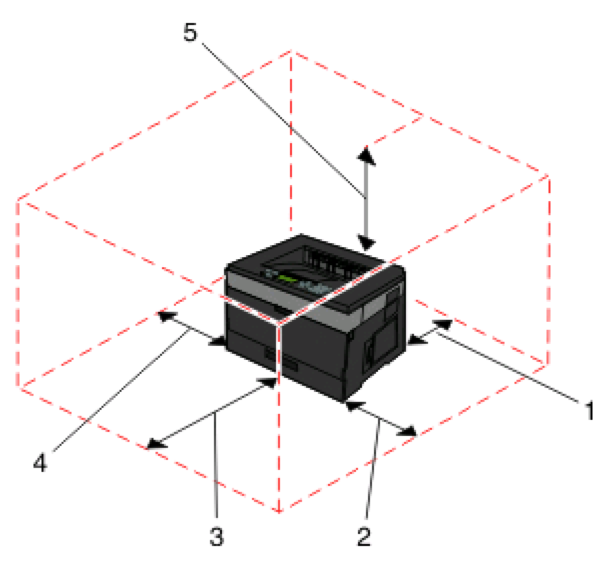
Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung bleibt so lange gültig, bis das Menü wieder aufgerufen und der entsprechende Wert geändert und gespeichert wird. Ein Sternchen (*) neben einem Wert gibt die Werksvorgabe an. Wenn jedoch eine benutzerdefinierte Standardeinstellung angewendet wird, wird das Sternchen neben dieser Einstellung auf dem Display angezeigt.

Werksvorgaben können wiederhergestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Wiederherstellen der Werksvorgaben" auf Seite 144.

Auswahl eines Druckerstandorts

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie weitere Optionen installieren möchten, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

- Stellen Sie sicher, dass die aktuelle ASHRAE 62-Richtlinie im Hinblick auf die Luftqualität in Räumen eingehalten wird.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sie sollten darauf achten, dass der Drucker:
  - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
  - Vor direkter Sonneneinstrahlung, extremer Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen geschützt ist
  - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Hinten	300 mm
2	Vorne	300 mm
3	Rechte Seite	200 mm
4	Linke Seite	12,7 mm
5	Oben	300 mm

Installieren interner Optionen

WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Installation des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware-Komponenten oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und ziehen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel ab.

Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Anweisungen gelten für die Installation der verfügbaren Karten. Sie können sie jedoch auch zum Suchen einer zu entfernenden Karte verwenden.

Verfügbare interne Optionen

Speicherkarten

- Druckerspeicher
- Flash-Speicher
- Schriftarten

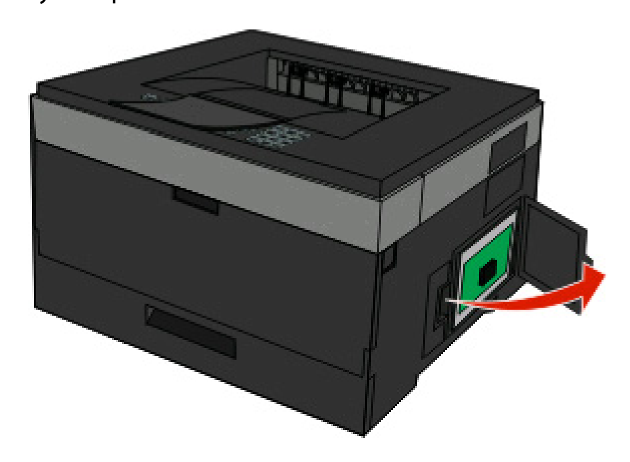
Firmware-Karten

- Barcode
- Forms Card
- PrintCryption™

Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen

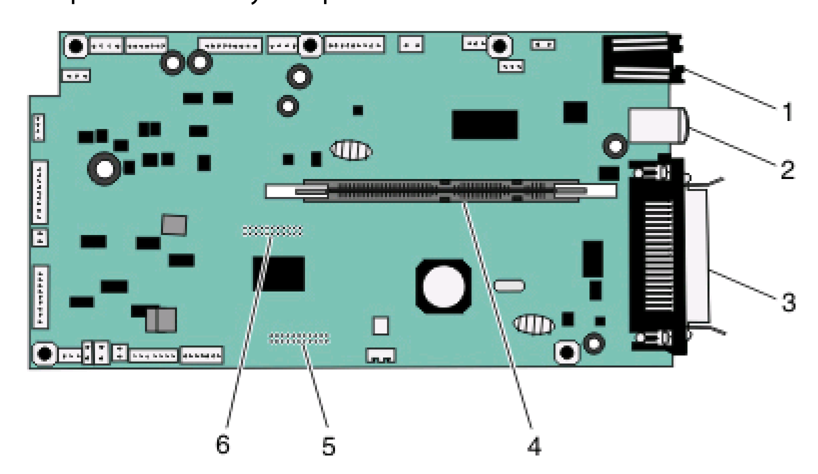
 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Wenn Sie vor dem Drucker stehen, befindet sich die Abdeckung für die Systemplatine auf der rechten Seite. Öffnen Sie die Abdeckung der Systemplatine.



2 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

Achtung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	Ethernet-Anschluss **Hinweis:** Der Ethernet-Anschluss ist nur bei Netzwerkmodellen verfügbar.
2	USB-Anschluss
3	Paralleler Anschluss
4	Steckplatz für Speicherkarten
5	Steckplatz für Optionskarten
6	Steckplatz für Optionskarten

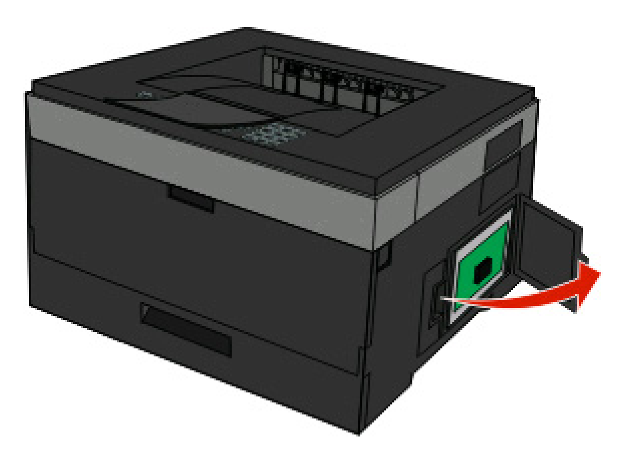
Installieren von Speicherkarten

 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Achtung — Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen. So setzen Sie die Speicherkarte ein:

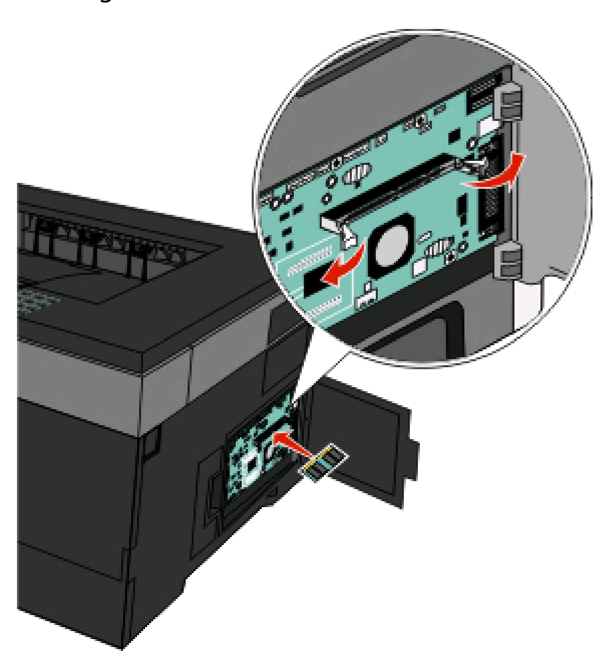
1 Legen Sie die Systemplatine frei.



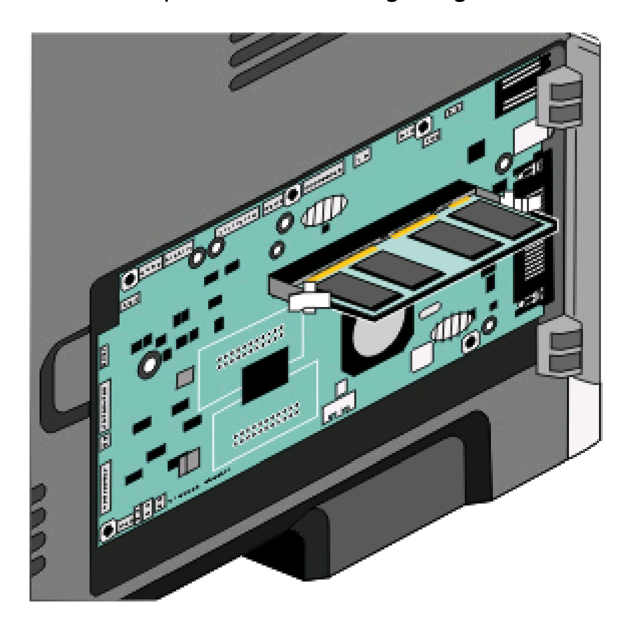
2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3 Richten Sie die Speicherkarte auf den Steckplatz auf der Systemplatine aus. Drücken Sie auf die Verriegelungen des Steckplatzes, wenn sie noch nicht geöffnet sind.



4 Drücken Sie die Speicherkarte in den Steckplatz, bis die Verriegelungen *hörbar* einrasten.



5 Schließen Sie die Abdeckung der Systemplatine.

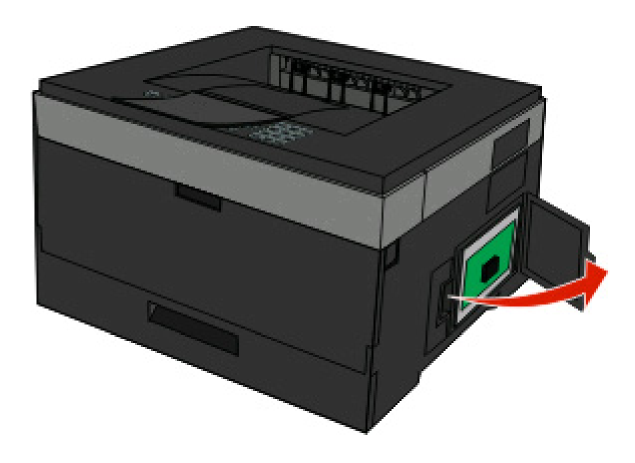
Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

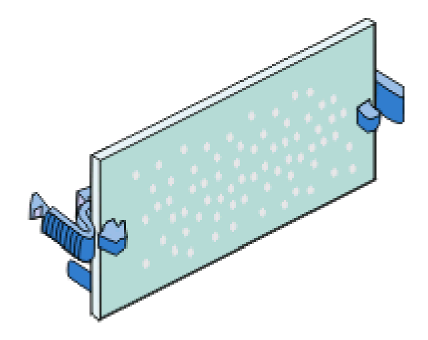
 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Achtung — Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Öffnen Sie die Abdeckung der Systemplatine.



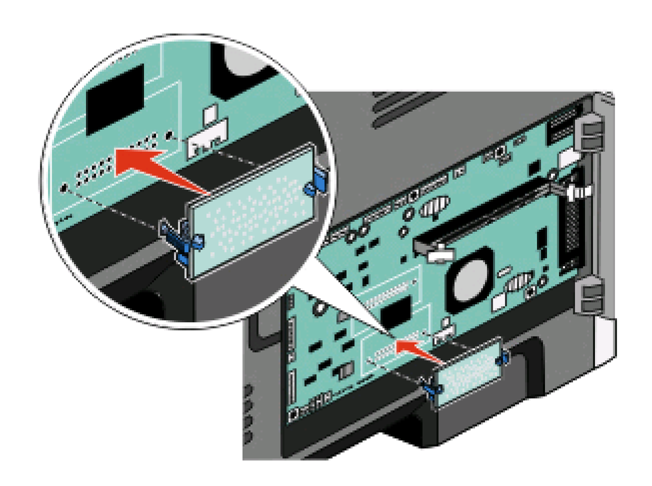
2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.



Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3 Halten Sie die Karte seitlich fest und richten Sie den Anschluss an der Karte am Anschluss an der Systemplatine aus.

4 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweise:

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

5 Schließen Sie die Abdeckung der Systemplatine.

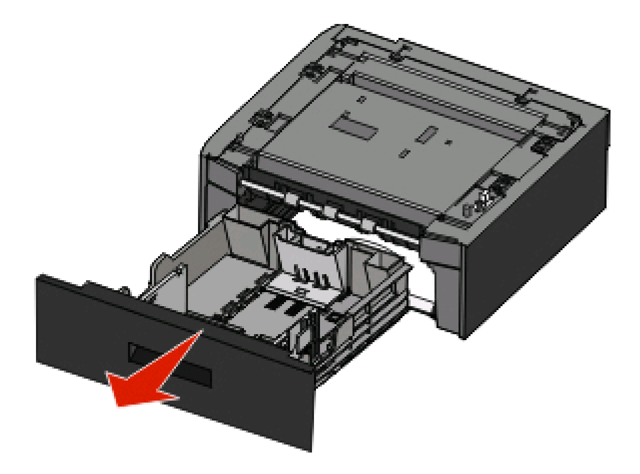
Installieren von Hardware-Optionen

Installieren einer optionalen Zuführung

Der Drucker unterstützt eine optionale Zuführung. Es kann nur jeweils eine Zuführung am Drucker installiert werden.

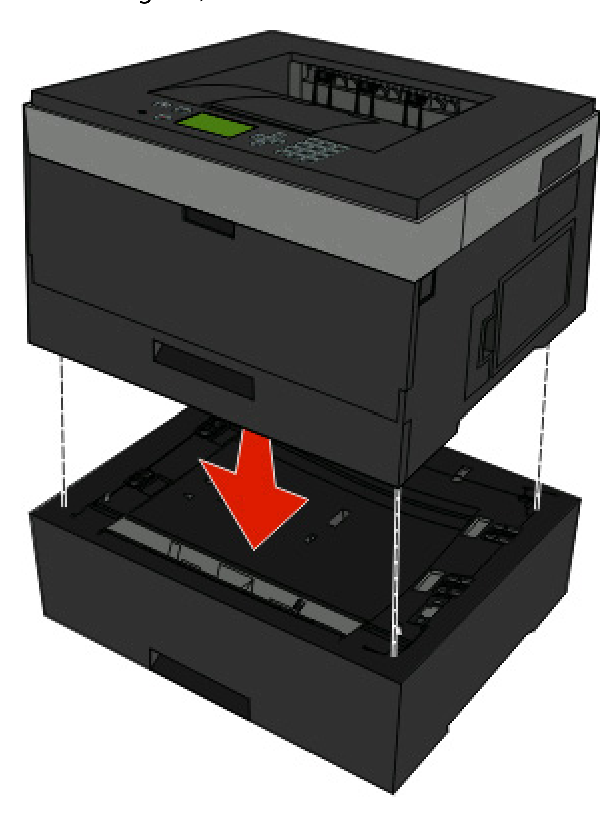
WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach dem Einrichten des Druckers eine optionale Zuführung installieren möchten, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren.

1. Nehmen Sie die Zuführung aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial auf der Außenseite der Zuführung.
2. Entfernen Sie das Fach von der Zuführung.



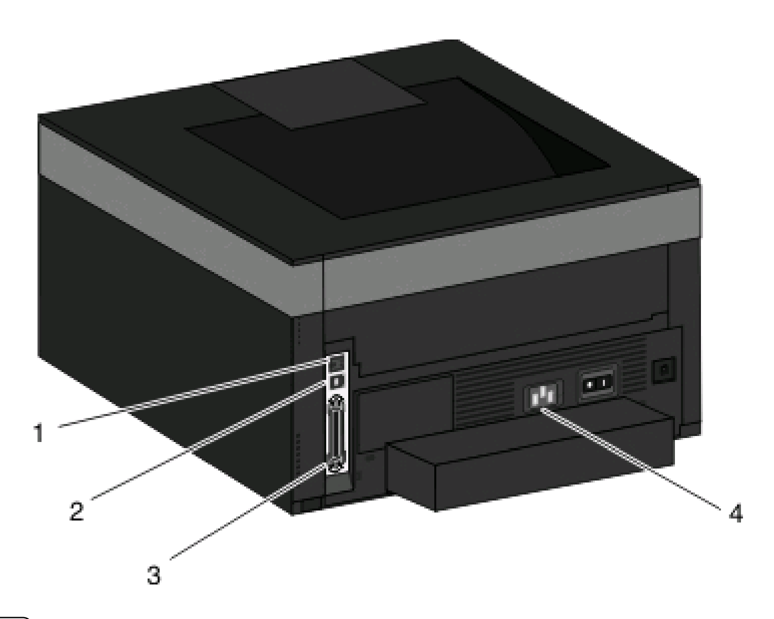
3. Entfernen Sie die Verpackung sowie das Klebeband im Inneren des Fachs.
4. Schieben Sie das Fach in die Zuführung ein.
5. Stellen Sie die Zuführung am gewünschten Druckerstandort auf.

6 Richten Sie den Drucker an der Zuführung aus, und senken Sie anschließend den Drucker in seine Position ab.



Anschließen von Kabeln

1 Schließen Sie den Drucker an einen Computer oder an ein Netzwerk an.
   - Verwenden Sie für eine lokale Verbindung ein USB- oder Parallelkabel.
   - Verwenden Sie für eine Netzwerkverbindung ein Ethernet-Kabel.
2 Schließen Sie das Netzkabel zunächst an den Drucker und dann an eine Steckdose an.



1	Ethernet-Anschluss
2	USB-Anschluss
3	Parallelanschluss
4	Netzkabelbuchse

Installieren Druckers in einem Kabelnetzwerk

Beachten Sie die folgenden Anweisungen, um den Drucker in einem Kabelnetzwerk zu installieren. Diese Anweisungen beziehen sich auf Ethernet- als auch auf Glasfaser-Netzwerke.

Bevor Sie den Drucker in einem Kabelnetzwerk installieren, stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Ersteinrichtung des Druckers ist abgeschlossen.
- Der Drucker ist über ein geeignetes Kabel an das Netzwerk angeschlossen.

Für Windows-Benutzer

1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

Warten Sie, bis das Begrüßungsfenster angezeigt wird.

Wird die CD nicht nach einer Minute gestartet, gehen Sie wie folgt vor:

a Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.

b Geben Sie im Feld "Ausführen" oder "Start Suchen" `D:\setup.exe` ein. Hierbei steht `D` für den Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

2 Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.

3 Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

4 Wählen Sie **Empfohlen** aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Hinweis: Um den Drucker mit IPv6 mit einer statischen IP-Adresse zu konfigurieren oder um Drucker mit Skripts zu konfigurieren, wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

5 Wählen Sie **Kabel-Netzwerkdrucker** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6 Wählen Sie den Hersteller des Druckers aus der Liste aus.

7 Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

8 Wählen Sie den Drucker aus der Liste der im Netzwerk gefundenen Drucker aus, und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Hinweis: Wenn Ihr konfigurierter Drucker nicht in der Liste der gefundenen Drucker angezeigt wird, klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

9 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Für Macintosh-Benutzer

1 Lassen Sie dem Drucker vom Netzwerk-DHCP-Server eine IP-Adresse zuweisen.

2 Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite am Drucker. Informationen zum Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite finden Sie unter "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 31.

3 Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" der Netzwerk-Konfigurationsseite. Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

4 Installieren Sie die Treiber und fügen Sie den Drucker hinzu.

a Installieren Sie eine PPD-Datei auf dem Computer:

1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.
2 Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
3 Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Fortfahren**.
4 Klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.
5 Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
6 Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
7 Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
8 Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.
Die erforderliche Software wird auf dem Computer installiert.
9 Klicken Sie auf **Neu starten**, wenn die Installation abgeschlossen ist.

b Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3 Klicken Sie auf **+**.
4 Klicken Sie auf **IP**.
5 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1. Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
3. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
4. Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
5. Klicken Sie auf **IP**.
6. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Klicken Sie auf **AppleTalk**.
5. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1. Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
3. Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
4. Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
6. Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
7. Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
8. Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
9. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
10. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis: Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt werden, muss er möglicherweise unter Verwendung der IP-Adresse hinzugefügt werden. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

Installieren von Druckersoftware

Ein Druckertreiber ist eine Software, die eine Kommunikation des Computers mit dem Drucker ermöglicht. Die Druckersoftware wird normalerweise während der ersten Druckereinrichtung installiert. Wenn Sie die Software nach der Einrichtung installieren möchten, befolgen Sie folgende Anweisungen:

Für Windows-Benutzer:

1. Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
2. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

3. Klicken Sie im Dialogfeld der Hauptinstallation auf **Installieren**.
4. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für Macintosh-Benutzer:

1. Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
2. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
3. Doppelklicken Sie im Desktop "Finder" auf das automatisch eingeblendete Symbol für die Drucker-CD.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Installieren**.
5. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verwenden des Internets

Eine aktualisierte Druckersoftware kann unter **www.support.dell.com** heruntergeladen werden.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Drucken Sie die folgenden Seiten aus und überprüfen Sie, ob der Drucker richtig konfiguriert ist, nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben:

- **Menüeinstellungsseite**: Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert wurden. Unten auf der Seite werden alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite**: Wenn es sich bei Ihrem Drucker um einen Netzwerkdrucker handelt, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken der Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

Hinweis: Wenn Sie noch keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern, werden die Werksvorgaben durch benutzerdefinierte Standardeinstellungen ersetzt. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü wieder aufrufen und den entsprechenden Wert ändern. Informationen zum Wiederherstellen der Werksvorgaben finden Sie unter "Wiederherstellen der Werksvorgaben" auf Seite 144.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status `Bereit` angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

   √**Menüeinstellungsseite** wird angezeigt.

4 Drücken Sie auf .

   Ist der Druck der Seite mit den Menüeinstellungen abgeschlossen, zeigt der Drucker wieder die Meldung **Bereit** an.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie auf der Druckerbedienerkonsole .
3. Drücken Sie die Nach-unten-Pfeiltaste, bis √**Berichte** angezeigt wird. Drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Nach-unten-Pfeiltaste, bis √**Netzwerk-Konfigurationsseite** angezeigt wird. Drücken Sie dann .

   Nachdem die Netzwerk-Konfigurationsseite gedruckt wurde, wird die Meldung **Bereit** angezeigt.
5. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

   Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Druckmedien in die Papierfächer und in die Universalzuführung beschrieben. Sie finden darin zudem Informationen über die Papierausrichtung, das Einstellen von Papierformat und Papiersorte sowie das Verbinden und Trennen von Fächern.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Wenn die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden.

Hinweis: Sie müssen die Einstellung für "Papierformat" nicht ändern, wenn das neu eingelegte Papierformat dem zuvor eingelegten Format entspricht.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

   √**`Menü Papier`** wird angezeigt.
3. Drücken Sie auf .
4. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis √**`Papierformat/Sorte`** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
5. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis das richtige Fach oder die richtige Zuführung angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
6. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis das richtige Format angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .

   `Papiersorte` wird angezeigt.
7. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis die richtige Sorte angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .

   `Auswahl senden` wird angezeigt, gefolgt von **`Papierformat/Sorte`**.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung, bei der Sie auf Papierformate drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Legen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" fest:

- Maßeinheiten (Millimeter oder Zoll)
- Hochformat Höhe und Hochformat Breite
- Einzugsrichtung

Hinweis: Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und das größte Format die Maße 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll).

Geben Sie eine Maßeinheit an

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

√**Menü Papier** wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf .

4 Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √**Universaleinrichtung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

5 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **Maßeinheit** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

6 Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis √ angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .

Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.

Geben Sie Breite und Höhe des Papierformats an

Nach dem Definieren einer bestimmten Höhe und Breite für das Papierformat "Universal" (im Hochformat) unterstützt der Drucker dieses Format. Auch Standardfunktionen wie beidseitiges Drucken (Duplexdruck) und Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt werden dann unterstützt.

Hinweis: Wählen Sie **Länge Hochformat** aus, um die Höheneinstellung des Formats anzupassen oder wählen Sie **Breite Hochformat** aus, um die Breiteneinstellung des Formats anzupassen bzw. passen Sie die Länge und die Breite an. Anweisungen zum Anpassen der Länge und der Breite folgen.

1 Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Nach-unten-Taste, bis √**Breite Hochformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

2 Drücken Sie die Nach-links-Taste, um die Einstellung zu verringern, oder auf die Nach-rechts-Taste, um die Einstellung zu erhöhen. Drücken Sie anschließend auf .

Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.

3 Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Nach-unten-Taste, bis √**Länge Hochformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

4 Drücken Sie die Nach-links-Taste, um die Einstellung zu verringern, oder auf die Nach-rechts-Taste, um die Einstellung zu erhöhen. Drücken Sie anschließend auf .

Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.

5 Drücken Sie kurz auf , bis **Bereit** angezeigt wird.

Geben Sie eine Einzugsrichtung an

Die Werksvorgabe für die Einzugsrichtung beim Papierformat "Universal" lautet "Kurze Kante". Das Menü "Einzugsrichtung" wird im Menü "Universaleinrichtung" nur angezeigt, wenn die Einstellung "Lange Kante" verfügbar ist. Geben Sie gegebenenfalls an, ob die kurze oder lange Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

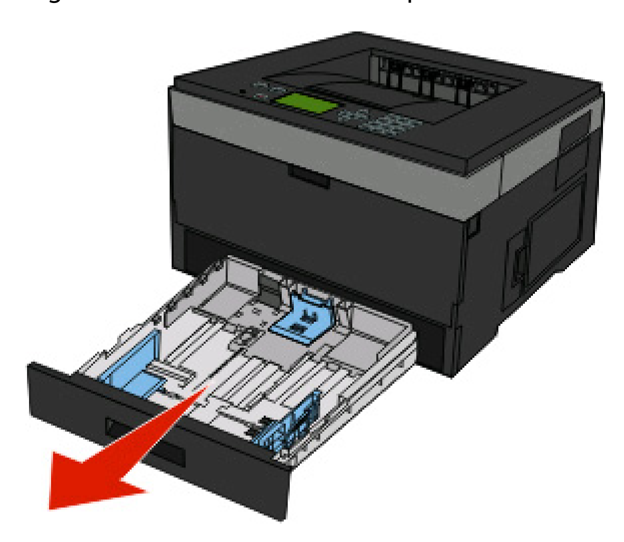
1 Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Nach-unten-Taste, bis **`Einzugsrichtung`** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.

2 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**`Kurze Kante`** oder √**`Lange Kante`** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.

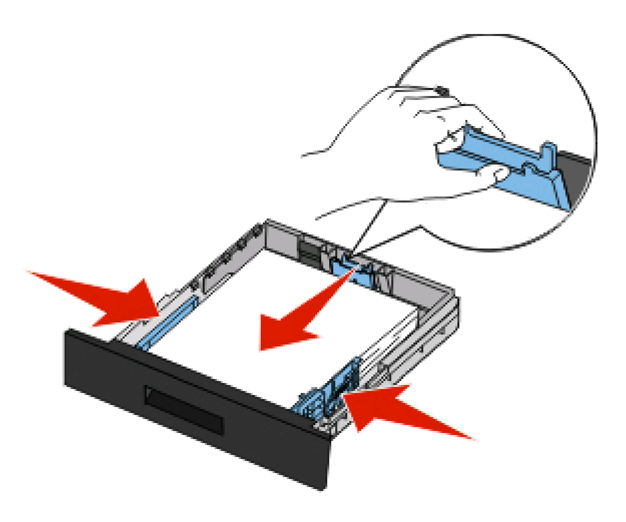
Laden der Fächer

1 Ziehen Sie die Zuführung vollständig heraus.

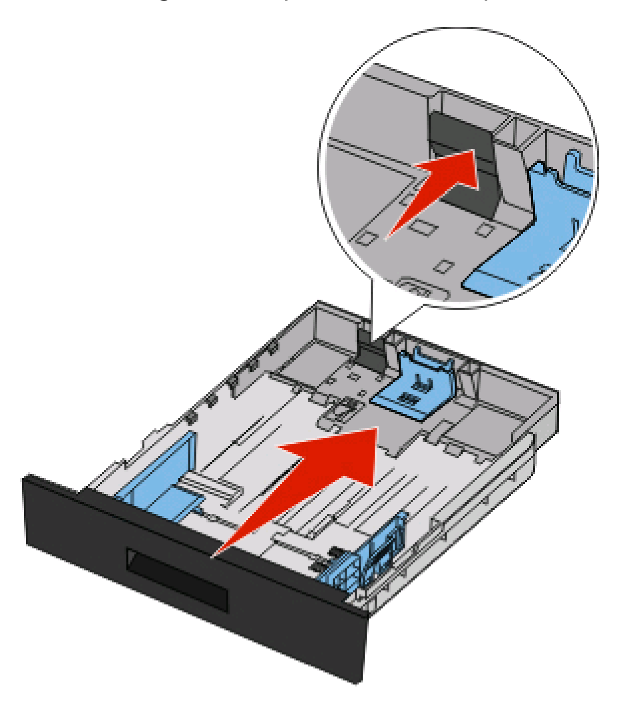
Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **`Belegt`** in der Anzeige angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



2 Drücken Sie die Führung zusammen und schieben Sie sie in die für das einzulegende Medienformat vorgesehene Position.



Drücken Sie die Längenführungshebel zusammen und schieben Sie sie für langes Papier wie A4 oder Legal rückwärts, um sie an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.



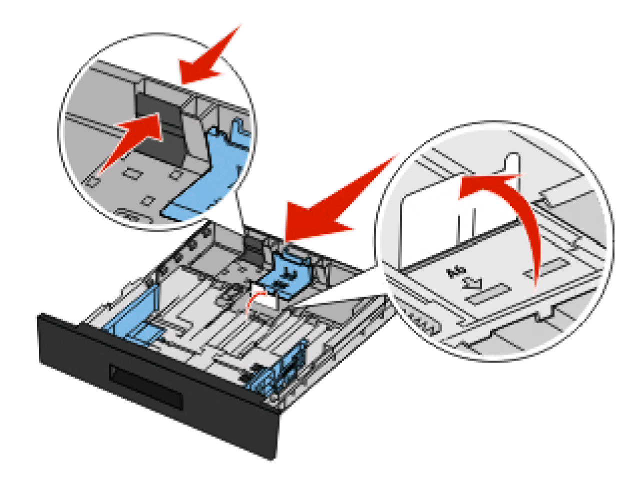
Wenn Sie A6-Papier einlegen:

a Drücken Sie die Führungshebel zusammen und schieben Sie die Führung in Richtung der Mitte vorwärts in die für das A5-Format vorgesehene Position.

b Heben Sie den A6-Papieranschlag an.

Hinweise:

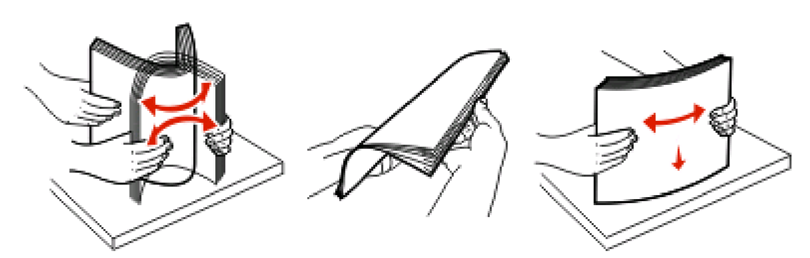
- Das Standardfach bietet nur für 150 Blatt A6-Papier Platz.Beachten Sie die Markierung auf dem Papieranschlag für A6-Papier, die die maximale Stapelhöhe des Papiers angibt. Überladen Sie das Fach nicht.
- A6-Papier kann nicht in das optionale Fach eingelegt werden.



Hinweise:

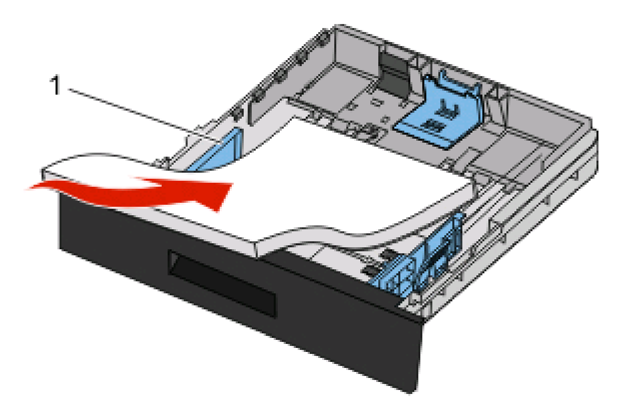
- Schieben Sie die Führung entsprechend den Formatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.
- Legen Sie zur Einrichtung Papier im Format "Letter" oder "A4" (jeweiliges Standardformat für Ihr Land bzw. Ihre Region) ein.

3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



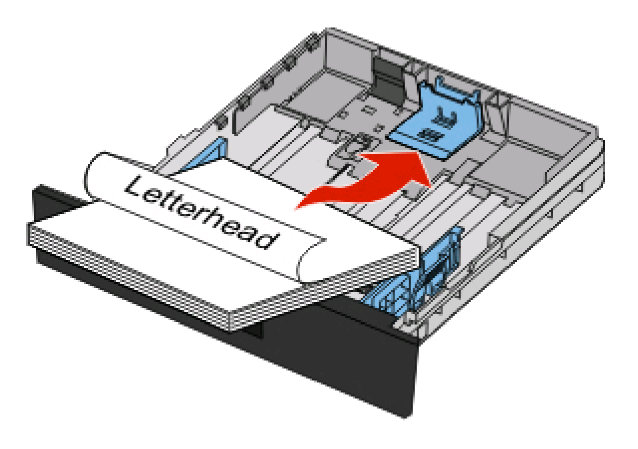
4 Legen Sie den Papierstapel wie in der Abbildung gezeigt mit der empfohlenen Druckseite nach unten in das Papierfach ein.

Hinweis: Die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der Seite der Seitenführung gibt die maximale Stapelhöhe des Papiers an. Befüllen Sie das Fach nicht bis zur Füllstandslinie mit A6-Papier; das Fach bietet in diesem Papierformat nur Platz für 150 Blatt.

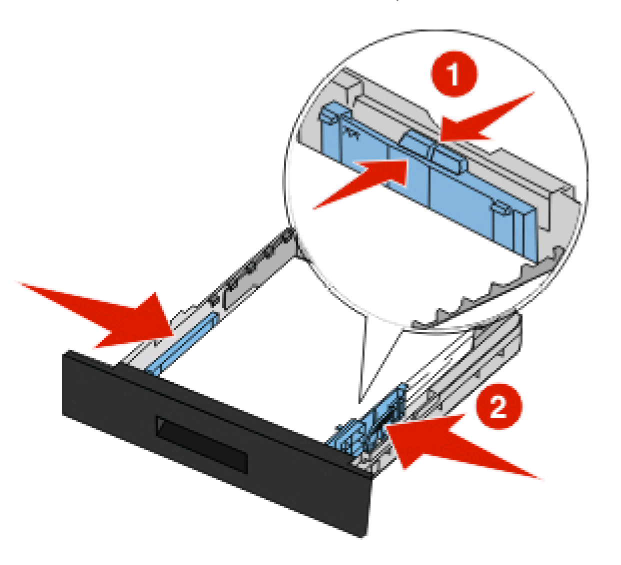


1	Füllstandslinie

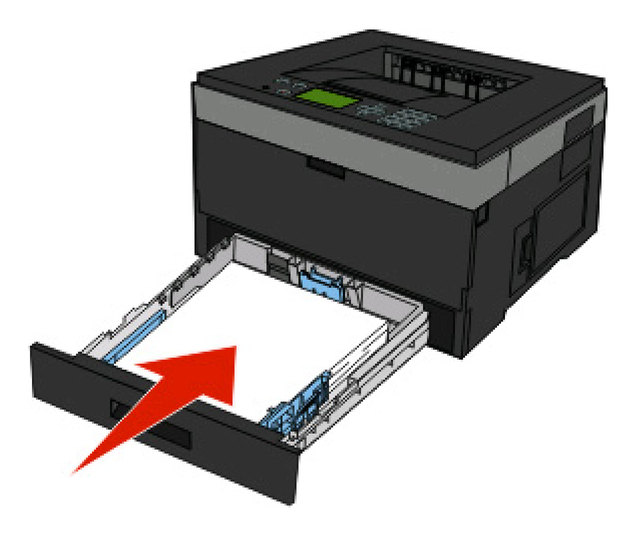
Legen Sie beim Einlegen von Briefbögen das Papier mit der oberen Kante des Briefbogens nach vorne und der beschrifteten Seite nach unten in das Fach ein.



5 Drücken Sie die Führungshebel zusammen und verschieben Sie, bis sie die Seite des Stapels leicht berühren.



6 Schieben Sie das Papierfach ein.

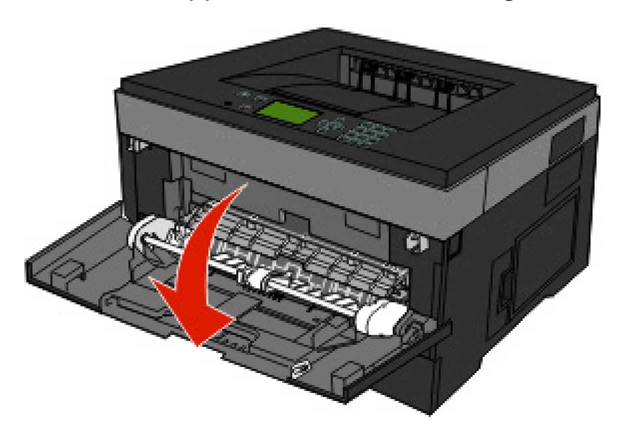


7 Wenn Sie eine andere Papiersorte als zuvor einlegen, ändern Sie die Einstellung der Papiersorte für dieses Fach.

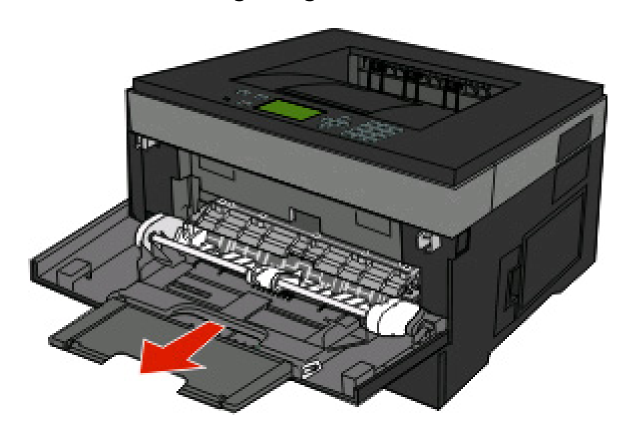
Verwenden der Universalzuführung

Öffnen der Universalzuführung

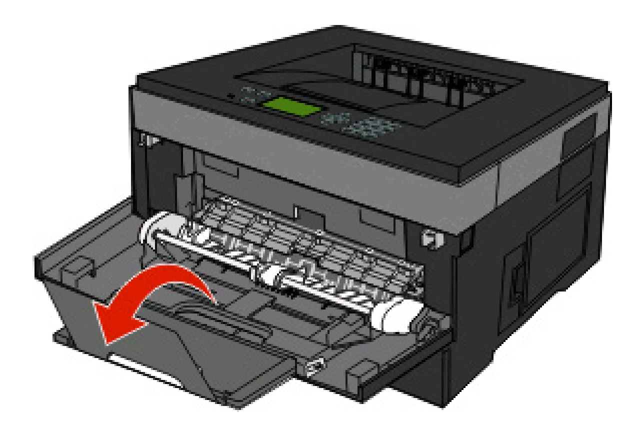
1 Fassen Sie an den Griff und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



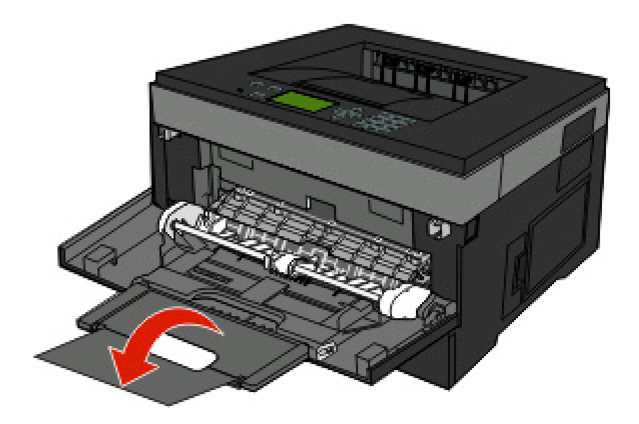
2 Fassen Sie den Griff an und ziehen Sie die Verlängerung nach vorne.



3 Fassen Sie den Griff an und ziehen Sie die Verlängerung heraus, um diese mit einem Ruck zu öffnen.

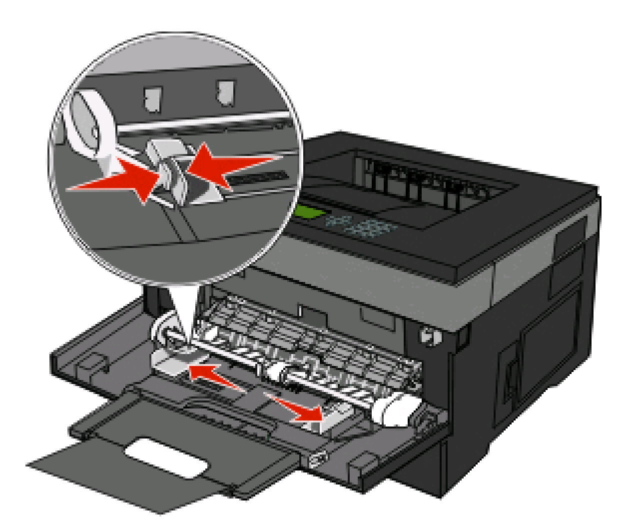


4 Nehmen Sie die Verlängerung vorsichtig nach unten heraus, so dass die Universalzuführung vollständig geöffnet ist.



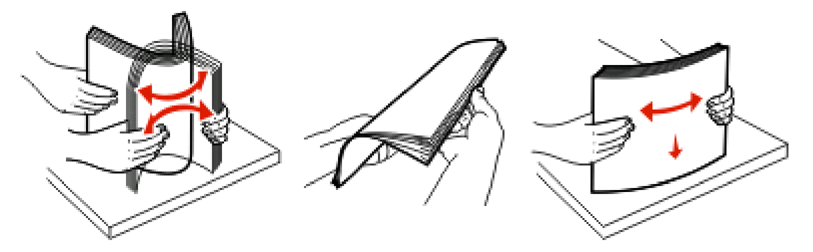
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1 Drücken Sie den Hebel auf der rechten Seitenführung zusammen und ziehen Sie die Seitenführung vollständig aus.



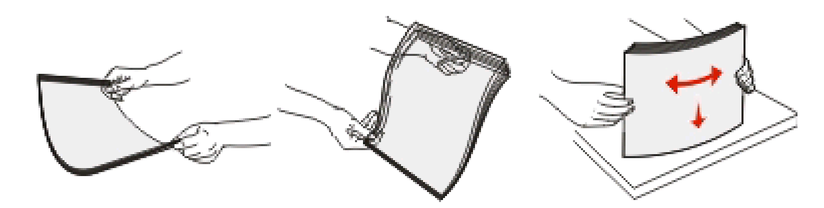
2 Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie das Papier oder die Etikettenbögen in beide Richtungen, um sie voneinander zu lösen, und fächern Sie sie auf. Das Papier oder die Etiketten dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

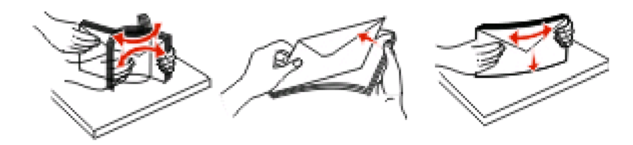


- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Hinweis: Berühren Sie die Druckseite der Folien nicht. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



- Biegen Sie einen Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

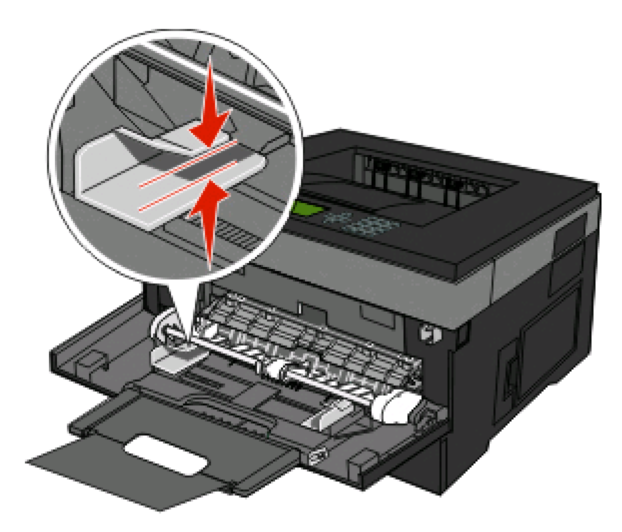


Hinweis: Durch das Auffächern wird verhindert, dass die Kanten der Briefumschläge zusammenkleben. Dadurch werden sie ordnungsgemäß eingezogen. Die Briefumschläge dürfen nicht geknickt oder geknittert werden.

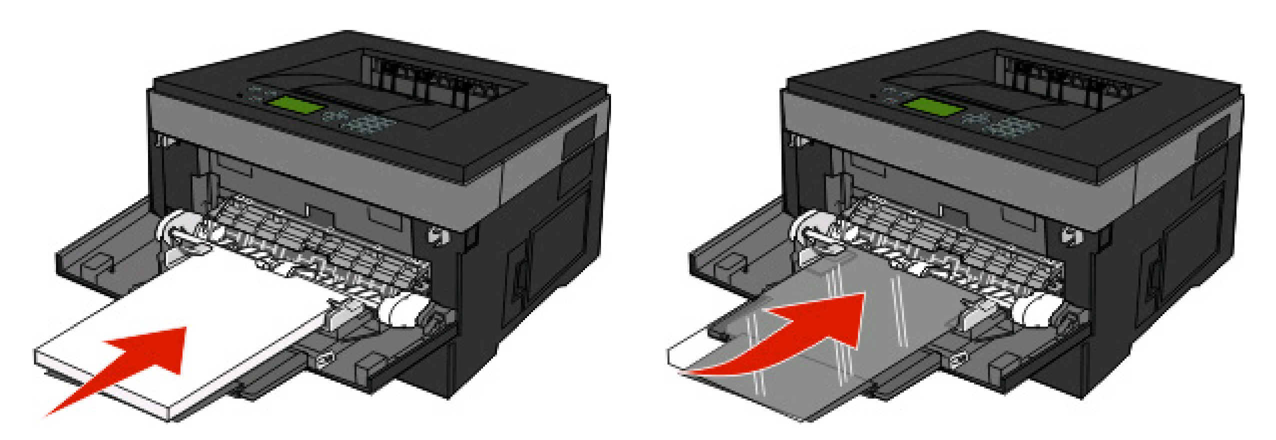
3 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

Hinweise:

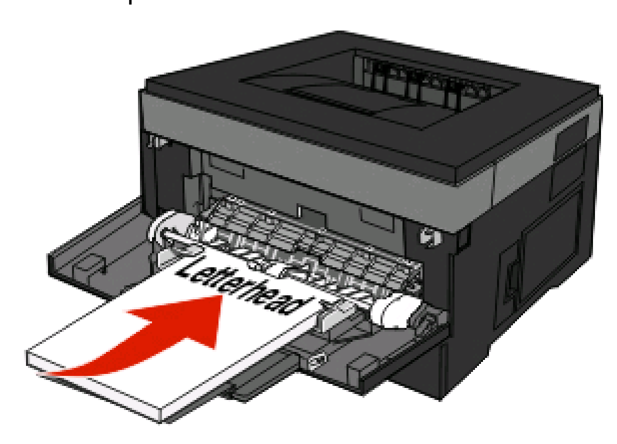
- Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Universalzuführung. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien unter die Füllhöhenmarkierung drücken.



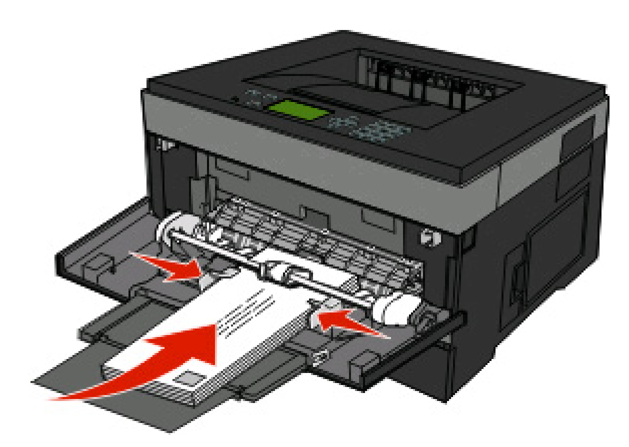
- Legen Sie Papier, Folien und Karten mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der Oberkante voraus in den Drucker ein. Weitere Information zum Einlegen von Folien finden Sie auf der Verpackung der Folie.



- Legen Sie Briefbögen mit dem Briefkopf nach oben und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.

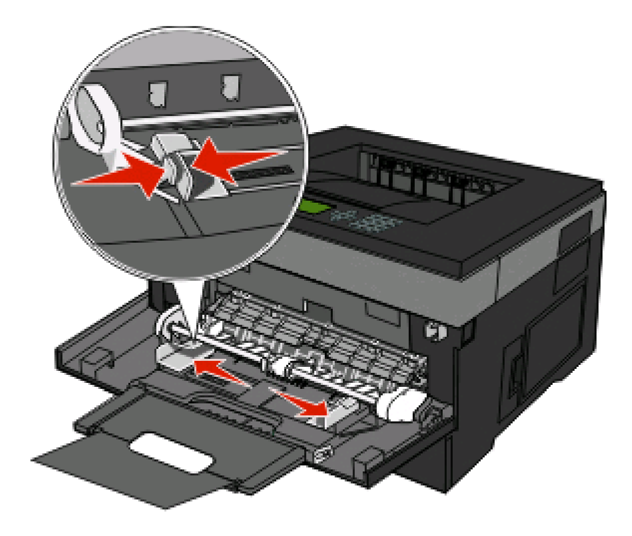


- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten und dem Briefmarkenbereich wie abgebildet ausgerichtet ein. Die Briefmarke und die Adresse werden angezeigt, um die richtige Ausrichtung von Briefumschlägen darzustellen.

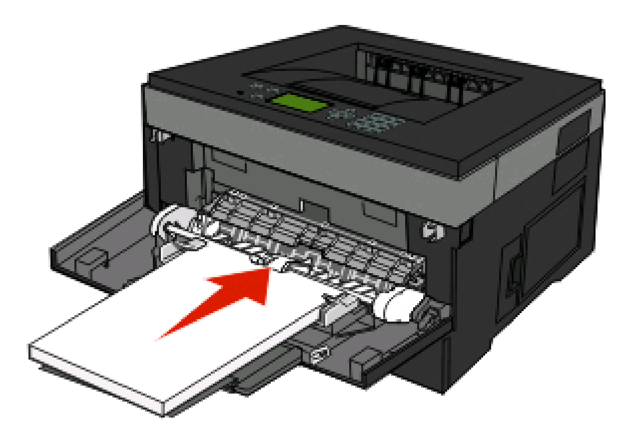


Achtung — Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

4 Drücken Sie den Hebel auf der rechten Seitenführung zusammen und verschieben Sie die Seitenführungen so, dass sie die Seite des Stapels leicht berühren.



5 Schieben Sie das Papier so weit wie möglich in die Universalzuführung ein. Das Papier sollte flach in der Universalzuführung liegen. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.



6 Stellen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers das Papierformat und die Papiersorte ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Sie können die Fächer miteinander verbinden sowie die Universalzuführung mit den Fächern verbinden.

Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für das Format und die Sorte für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Die Einstellung für das Format und die Sorte muss für alle Fächer über das Papier-Menü vorgenommen werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

Fächer, die nicht verbunden sind, weisen *andere* Einstellungen als alle anderen Fächer auf. Um die Verbindung für ein Fach aufzuheben, ändern Sie für das entsprechende Fach im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und Papierformat, sodass sie nicht mit den Einstellungen der anderen Fächer übereinstimmen.

1 Vergewissern Sie sich im Menü "Papier", dass die Einstellungen für Papiersorte (Beispiel: Normalpapier, Briefbogen, Benutzersorte <x>) für das Fach, das getrennt werden soll, nicht mit den Einstellungen der anderen Fächer übereinstimmen.

   Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Namen für die Papiersorte zu, beispielsweise "Benutzersorte <x>", oder weisen Sie einen eigenen Namen zu.

2 Die Papierformateinstellung (beispielsweise Letter, A4, Statement) für das Fach, das getrennt werden soll, darf nicht mit den Einstellungen anderer Fächer übereinstimmen.

   Hinweis: Papierformateinstellungen werden nicht automatisch vorgenommen. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

Achtung — Mögliche Schäden: Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Das Papier kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

Zuweisen einen Namens für "Benutzersorte <x>"

Weisen Sie einem Fach einen Namen für "Benutzersorte <x>" zu, um es zu verbinden oder zu trennen. Weisen Sie jedem Fach, das Sie verbinden möchten, denselben Namen für "Benutzersorte <x>" zu. Es werden nur Fächer verbunden, denen dieselben benutzerdefinierten Namen zugewiesen wurden.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf ☰.

3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste bis √**Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ✓.

4 Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis √**Papierformat/Sorte** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ✓.

5 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √ neben dem Namen des Fachs angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ✓.

   Das Menü "Papierformat" wird angezeigt.

6 Drücken Sie erneut auf ✓.

   Das Menü "Papiersorte" wird angezeigt.

7 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**Benutzersorte <x>** oder ein anderer benutzerdefinierter Name angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.

   Auswahl senden wird angezeigt, gefolgt von **Menü Papier**.

8 Stellen Sie sicher, dass dem benutzerdefinierten Namen die korrekte Papiersorte zugewiesen ist.

   Hinweis: Die standardmäßige werkseitige Papiersorte, die allen Namen für "Benutzersorte <x>" und benutzerdefinierten Namen zugewiesen ist, lautet "Normalpapier".

a Drücken Sie im "Menü Papier" wiederholt auf die Nach-unten-Taste, bis √`Benutzersorten` angezeigt wird und drücken Sie dann auf .

b Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √ neben dem benutzerdefinierten Papiersortennamen angezeigt wird, den Sie unter Schritt 7 auf Seite 43 ausgewählt haben, und drücken Sie dann .

c Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √ neben der gewünschten Papiersorte angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Ändern eines Namens für "Benutzersorte <x>"

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie mithilfe des Embedded Web Server anstelle von "Benutzersorte <x>" benutzerdefinierte Namen für alle geladenen benutzerdefinierten Papiersorten festlegen. Wenn ein Name für "Benutzersorte <x>" geändert wird, wird im Menü der neue Name anstelle von "Benutzersorte <x>" angezeigt.

So ändern Sie den Namen für "Benutzersorte <x>":

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie auf **Menü Papier**.

4 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierter Name**.

5 Geben Sie den Namen für die Papiersorte in einem der Felder mit der Bezeichnung "Benutzerdefinierter Name <x>" ein.

   Hinweis: Dieser benutzerdefinierte Name ersetzt einen Namen für "Benutzersorte <x>" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat" und "Papiersorte".

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

7 Klicken Sie auf **Benutzersorten**.

   `Benutzersorten` wird angezeigt, gefolgt von dem eingegebenen benutzerdefinierten Namen.

8 Wählen Sie in der Auswahlliste neben dem benutzerdefinierten Namen eine Einstellung für die Papiersorte aus.

9 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Zu Papier und Spezialdruckmedien gehören Papier, Karten, Briefumschläge, Papieretiketten und Folien. Für die Auswahl von Papier und Spezialdruckmedien sind vor dem Drucken einige Punkte zu berücksichtigen. In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Auswahl und Handhabung des Papiers und der Spezialdruckmedien.

Fertigen Sie nach Möglichkeit immer einige Probeausdrucke auf dem Papier oder Spezialdruckmedium an, das Sie mit dem Drucker verwenden möchten, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder anderer Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Zum Erzielen einer optimalen Druckqualität fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 90 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung kann von den Druckerfächern automatisch eingezogen werden. Papier mit einem Gewicht von bis zu 163 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung kann von der Universalzuführung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll), sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Hinweis: Beidseitiger Druck wird nur für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m^2 unterstützt.

Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Einzugsprobleme verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen Faserrichtung* (längs zum Papier) und der *horizontalen Faserrichtung* (quer zum Papier) unterschieden.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m^2 wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Inhaltsstoff sorgt im Papier für einen hohen Grad an Stabilität, was zu weniger Einzugsproblemen und einer besseren Druckqualität führt. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

  In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung.
- Verwenden Sie *kein* Papier, Papieretiketten oder Karten, die manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten oder -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Für 60 bis 90 g/m^2 -Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

  Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.

- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m^2 [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten, -gewichte und -mengen

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen, optionalen Einzügen, den unterstützten Papiersorten und den Mengen.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

Vom Drucker unterstützte Papierformate

Papierformat	Abmessungen	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales Fach	Universalzuführung	Duplexpfad
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
A6[1]	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	**X**	✓	**X**
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
Folio	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓

[1] A6 wird nur für Papier mit vertikaler Faserrichtung unterstützt.

[2] Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das Papierformat "Universal" aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren des Papierformats "Universal"" auf Seite 32.

[3] Das Papierformat "Universal" wird im Duplexpfad für die Papierformate 210 x 279 mm (8,3 x 11 Zoll) oder größer nur begrenzt unterstützt.

Papierformat	Abmessungen	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales Fach	Universalzuführung	Duplexpfad
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Büro (Mexiko)	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Statement	140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
Universal[2]	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	**X**[3]
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
9 Briefumschlag	98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
10 Briefumschlag	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
Sonstiger Briefumschlag	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**

[1] A6 wird nur für Papier mit vertikaler Faserrichtung unterstützt.

[2] Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das Papierformat "Universal" aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren des Papierformats "Universal"" auf Seite 32.

[3] Das Papierformat "Universal" wird im Duplexpfad für die Papierformate 210 x 279 mm (8,3 x 11 Zoll) oder größer nur begrenzt unterstützt.

Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk und der Duplexpfad unterstützen Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m². Die Universalzuführung unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m².

Papiersorte	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales Fach	Universalzuführung	Duplexpfad
Papier • Normal • Leucht • Schwer • Rau/Baumwolle • Recycling-Papier • Benutzerdefiniert	✓	✓	✓	✓
Feinpostpapier	✓	✓	✓	✓
Briefbögen	✓	✓	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓	✓
Karten	X	X	✓	X
Glanzpapier	X	X	X	X
Papieretiketten[1]	✓	✓	✓	X
Folien	✓	X	✓	X
Briefumschläge (glatt)[2]	X	X	✓	X

[1] Einseitige Papieretiketten für Laserdrucker werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt. Sie sollten höchstens 20 Seiten Papieretiketten im Monat drucken. Vinyl-, Apotheken- oder zweiseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

[2] Verwenden Sie Briefumschläge, die Sie flach mit der Vorderseite nach unten auf eine Oberfläche legen können.

Papiermengen

Die Kapazität der Fächer und der Universalzuführung basiert auf Papier mit einem Gewicht von 75 g/m².

Einlegen von bis zu	Hinweise
Fach 1 250 Blatt Papier 150 Blatt Papier im A6-Format 50 Papieretiketten 50 Folien	**Hinweis:** Vinyl-, Apotheken- oder zweiseitige Etiketten werden nicht unterstützt. Verwenden Sie ausschließlich Papieretiketten. Einseitige Papieretiketten für Laserdrucker werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt. Sie sollten höchstens 20 Seiten Papieretiketten im Monat drucken.
Fach 2 550 Blatt Papier 50 Papieretiketten	**Hinweis:** Es kann nur jeweils eine optionale Zuführung am Drucker installiert werden.

Einlegen von bis zu	Hinweise
Universalzuführung 50 Blatt Papier 15 Papieretiketten 10 Folien 10 Karten 7 Umschläge	**Hinweis:** Geben Sie nur so viel Papier in die Universalzuführung, dass die vordere Kante die Papierführung berührt. Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Zuführung.

Überblick über die Software

Installieren Sie die gewünschten und benötigten Softwareanwendungen für Ihr jeweiliges Betriebssystem von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD *Software und Dokumentation*.

Hinweis: Wenn Sie den Drucker und den Computer separat erworben haben, müssen Sie diese Softwareanwendungen von der CD *Software und Dokumentation* installieren.

Hinweis: Diese Software-Anwendungen sind nicht für Macintosh® verfügbar.

Statusüberwachungs-Center

Hinweis: Um den einwandfreien Betrieb des lokalen Statusüberwachungs-Centers sicherzustellen, muss die Unterstützung für die bidirektionale Kommunikation eingerichtet sein, damit ein Datenaustausch zwischen Drucker und Computer stattfinden kann. Das Statusüberwachungs-Center funktioniert nur, wenn der Drucker über ein USB-Kabel lokal mit einem Computer verbunden ist.

Mit dem Statusüberwachungs-Center können Sie mehrere Statusüberwachungsanzeigen gleichzeitig verwalten.

- Doppelklicken Sie auf einen Druckernamen, um die dazugehörige Statusüberwachungsanzeige zu öffnen, oder wählen Sie **Ausführen** aus, um die Statusüberwachungsanzeige für einen bestimmten Drucker zu öffnen.
- Wählen Sie **Aktualisieren**, um die Anzeige der Druckerliste zu ändern.

Treiberprofil-Manager

Mit dem Treiberprofil-Manager können Sie Treiberprofile erstellen, die angepasste Treibereinstellungen enthalten. Ein Treiberprofil kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreibereinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)
- Installationsstatus von Ausgabefächern (Druckeroptionen)
- Benutzerdefinierte Papierformate (Benutzerformate)
- Textschablonen und Wasserzeichen
- Schablonenreferenzen
- Schriftartreferenzen
- Formatzuweisungen

Dell Dienstprogramm für Druckerwarnungen

Hinweis: Diese Anwendung ist unter Windows 2000 nicht verfügbar.

Durch das Dienstprogramm für Druckerwarnungen von Dell werden Sie informiert, wenn Fehler an Ihrem Drucker auftreten, die eine Aktion Ihrerseits erfordern. Bei Auftreten eines Fehlers wird eine Sprechblase mit der Art des Fehlers und den erforderlichen Maßnahmen angezeigt.

Hinweis: Um den einwandfreien Betrieb des Dienstprogramms für Druckerwarnungen von Dell sicherzustellen, muss die Unterstützung für die bidirektionale Kommunikation eingerichtet sein, damit ein Datenaustausch zwischen Drucker und Computer stattfinden kann. Der Windows Firewall wird eine Ausnahme hinzugefügt, um diese Kommunikation zu ermöglichen.

Wenn Sie das Dienstprogramm für Druckerwarnungen von Dell mit Ihrer Druckersoftware installieren, wird das Dienstprogramm nach Abschluss der Softwareinstallation automatisch gestartet. Das Dienstprogramm wird ausgeführt, wenn im Informationsbereich der Taskleiste angezeigt wird.

So deaktivieren Sie das Dienstprogramm für Druckerwarnungen von Dell:

1 Klicken Sie im Informationsbereich der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol .

2 Wählen Sie **Beenden**.

So aktivieren Sie das Dienstprogramm für Druckerwarnungen von Dell:

1 *Unter Windows Vista oder höher:*

   a Klicken Sie auf → **Programme**.

   b Klicken Sie auf **Dell Drucker**.

   c Klicken Sie auf **Dell 3330dn Laser Printer**.

   Unter Windows XP:

   Klicken Sie auf **Start** → **Programme** oder **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell 3330dn Laser Printer**.

2 Klicken Sie auf die Option für das **Dienstprogramm für Druckerwarnungen**.

Installieren des optionalen XPS-Treibers

Der XML-Papier-Spezifikationstreiber (XPS) ist ein optionaler Druckertreiber, der Ihnen die Verwendung von XPS-Farb- und Grafikfunktionen ermöglichen soll, die nur den Benutzern von Windows Vista und späteren Versionen von Windows zur Verfügung stehen. Um die XPS-Funktionen nutzen zu können, müssen Sie den XPS-Treiber nach der Installation Ihres Druckers als zusätzlichen Druckertreiber installieren.

Hinweis: Installieren Sie den Drucker auf dem Computer, bevor Sie den XPS-Treiber installieren.

Installation des Treibers:

1 Klicken Sie auf → **Systemsteuerung**.

2 Klicken Sie unter **Hardware und Sounds** auf **Drucker** und anschließend auf **Einen Drucker hinzufügen**.

3 Wählen Sie im Dialogfeld **Drucker hinzufügen** eine der folgenden Optionen aus:

- Falls Sie eine USB-Verbindung verwenden, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel an den Computer und den Drucker angeschlossen ist und führen Sie die folgenden Schritte aus:

   a Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.

   b Wählen Sie im Dropdown-Menü **Bestehenden Anschluss verwenden** die Option **Virtueller USB-Druckeranschluss**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

4 Klicken Sie auf **Datenträger**.

   Das Dialogfeld **Vom Datenträger installieren** wird geöffnet.

5 Klicken Sie auf **Durchsuchen** und navigieren Sie dann zu den XPS-Treiberdateien auf Ihrem Computer.

   a Klicken Sie auf **Computer**, und doppelklicken Sie anschließend auf **(C:)**.

   b Doppelklicken Sie auf **Treiber** und anschließend auf **DRUCKER**.

   c Doppelklicken Sie auf den Ordner mit der Modellnummer Ihres Druckers und anschließend auf **Treiber**.

d Doppelklicken Sie auf **xps**, und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

e Klicken Sie im Dialogfeld **Vom Datenträger installieren** auf **OK**.

6 Klicken Sie in den beiden folgenden Dialogboxen auf **Weiter**.

Weitere Informationen zu XPS-Treibern finden Sie in der XPS-**Readme**-Datei auf der CD *Software und Dokumentation*. Sie finden die Datei im Ordner **xps** mit der Setupxps-Batchdatei (D:\Drivers\xps\readme).

Dell Toner Management System

Druckstatusfenster

Hinweis: Um den einwandfreien Betrieb des Druckstatusfensters sicherzustellen, muss die Unterstützung für die bidirektionale Kommunikation eingerichtet sein, damit ein Datenaustausch zwischen Drucker und Computer stattfinden kann. Der Windows® Firewall wird eine Ausnahme hinzugefügt, um diese Kommunikation zu ermöglichen.

Im Druckstatusfenster werden der Status des Druckers ("Drucker bereit", "Drucker offline", "Fehler - Drucker überprüfen") sowie der Name des gesendeten Druckauftrags angezeigt.

Darüber hinaus wird im Druckstatusfenster der Tonerfüllstand angezeigt, so dass Folgendes möglich ist:

- Sie können den Tonerfüllstand für Ihren Drucker überwachen.
- Klicken Sie auf **Bestellen von Verbrauchsmaterial**, um Druckkassetten nachzubestellen.

Dell Anwendung zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial

Das Dialogfeld "Verbrauchsmaterial bestellen" kann über das Druckstatusfenster, das Programmfenster oder das Symbol auf dem Desktop gestartet werden.

Druckkassetten können telefonisch oder über das Internet bestellt werden.

- Wenn Sie Ihre Bestellung online ausführen, starten Sie die Dell Anwendung zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial:

  1 *Unter Windows Vista oder höher*:

    a Klicken Sie auf → **Programme**.

    b Klicken Sie auf **Dell Drucker**.

    c Klicken Sie auf **Dell 3330dn Laser Printer**.

    Unter Windows XP und 2000:

    Klicken Sie auf **Start**→ **Programme** oder **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell 3330dn Laser Printer**.

  2 Klicken Sie auf **Dell Anwendung zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial**.

    Das Dialogfeld **Verbrauchsmaterial bestellen** wird angezeigt.

  3 Wenn **Mehrere Drucker gefunden** gestartet wird, wählen Sie den Drucker, für den Sie Verbrauchsmaterial bestellen.

  4 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn Sie über das Internet bestellen, klicken Sie auf den Link unter der Überschrift **Online-Bestellung**:
- Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonbestellung** angezeigt wird.

Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Drucken, zu Druckerberichten und zum Abbrechen von Druckaufträgen. Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 65 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 48.

Drucken eines Dokuments

1 Legen Sie Papier in ein Fach oder eine Zuführung ein.

2 Wählen Sie im Menü "Papier" die dem eingelegten Papier entsprechende Papiersorte und das entsprechende -format aus.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

Für Windows-Benutzer:

a Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** →**Drucken**.

b Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

c Wählen Sie aus dem Listenfeld "Papiereinzug" den Papiereinzug aus, in den Sie das Papier eingelegt haben.

d Wählen Sie aus dem Listenfeld "Papiersorte" die gewünschte Papiersorte aus.

e Wählen Sie aus dem Listenfeld "Papierformat" das gewünschte Papierformat aus.

f Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Drucken**.

Für Macintosh-Benutzer:

In Mac OS X:

a Passen Sie, falls erforderlich, die Einstellungen im Dialogfeld "Papierformat" an.

  1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Papierformat** aus.

  2 Wählen Sie im Einblendmenü "Papierformat" ein Papierformat aus, oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.

  3 Klicken Sie auf **OK**.

b Passen Sie, falls erforderlich, die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an:

  1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
  Klicken Sie ggf. auf das Dreieck, um weitere Optionen anzuzeigen.

  2 Wählen Sie im Einblendmenü "Druckoptionen" oder "Kopien und Seiten" **Druckerfunktionen** aus.

  3 Wählen Sie im Einblendmenü "Eigenschaften" **Papier** aus.

  4 Wählen Sie im Einblendmenü "Papiersorte" die gewünschte Papiersorte aus.

  5 Klicken Sie auf **Drucken**.

In Mac OS 9:

a Passen Sie, falls erforderlich, die Einstellungen im Dialogfeld "Papierformat" an:

  1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Papierformat** aus.

  2 Wählen Sie im Einblendmenü "Papier" ein Papierformat aus, oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.

3 Klicken Sie auf **OK**.

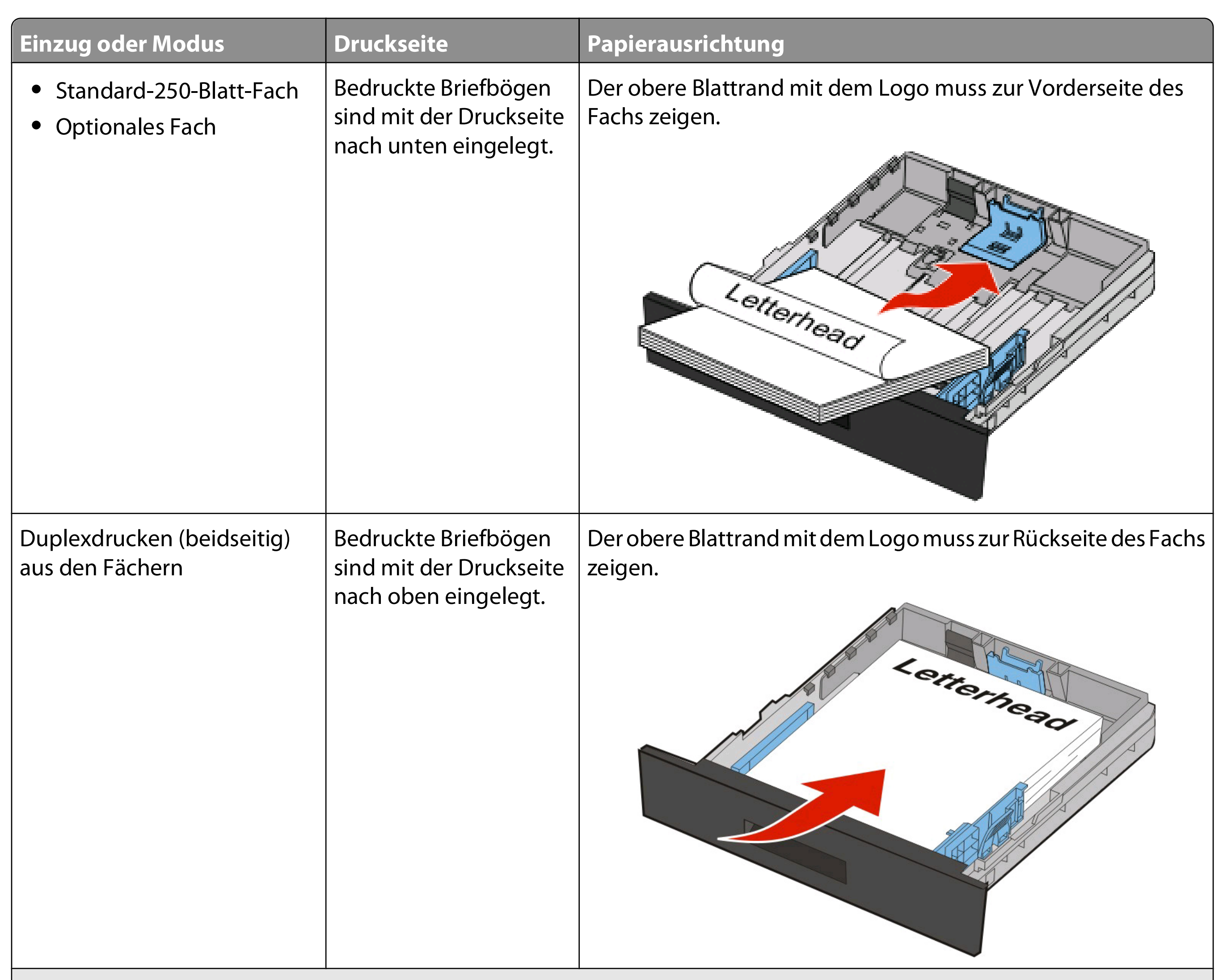
b Passen Sie, falls erforderlich, die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an:

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken**.
2 Wählen Sie einen Papiereinzug und anschließend das Papierfach mit dem entsprechenden Papier aus.
3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken auf Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Bestimmen Sie anhand der folgenden Tabelle, in welcher Richtung der Briefbogen eingelegt werden muss:



Einzug oder Modus	Druckseite	Papierausrichtung
• Standard-250-Blatt-Fach • Optionales Fach	Bedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo muss zur Vorderseite des Fachs zeigen.
Duplexdrucken (beidseitig) aus den Fächern	Bedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo muss zur Rückseite des Fachs zeigen.
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.		

Einzug oder Modus	Druckseite	Papierausrichtung
Universalzuführung (einseitiger Druck)	Vorgedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo muss zuerst in die Universalzuführung gelegt werden.
Universalzuführung (Duplexdruck)	Vorgedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo muss zuletzt in die Universalzuführung gelegt werden.

Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Tipps für das Verwenden von Folien

Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Folien:

- Folien können aus dem Standard-250-Blatt-Fach oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Folien Temperaturen bis zu 175°C standhalten können, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verschmieren oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.

  Hinweis: Folien können bei einer Temperatur von bis zu 180°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Folie" die Option "Schwer" und für "Struktur Folie" die Option "Rau" gewählt wurde. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 210°C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

  Hinweis: Briefumschläge können bei einer Temperatur von bis zu 220 °C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Briefumschlag" die Option "Schwer" und für "Struktur Briefumschlag" die Option "Rau" gewählt wurde. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.

- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 90 g/m^2, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Sie können Briefumschläge mit einem Gewicht von bis zu 105 g/m^2 verwenden, sofern der Baumwollgehalt höchstens 25 % beträgt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur neue Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Verwenden von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweis: Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Bedrucken Sie höchstens 20 Papieretikettenbögen pro Monat. Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
  - Können die Etiketten Temperaturen bis zu 210°C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

    Hinweis: Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 220°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 210°C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Zurückhalten von Aufträgen im Drucker

Sie können beim Senden eines Auftrags an den Drucker angeben, ob der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll, bis Sie den Auftrag von der Bedienerkonsole des Druckers aus starten. Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Erstellen Sie beim Senden eines vertraulichen Druckauftrags auf dem Computer eine PIN. Die PIN muss aus vier Ziffern zwischen 0 und 9 bestehen. Der Auftrag wird im Druckerspeicher solange zurückgehalten, bis Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die PIN eingeben und den Auftrag entweder drucken oder löschen.
Bestätigen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck bestätigen" senden, druckt der Drucker nur eine Kopie aus und hält die restlichen Exemplare im Druckerspeicher zurück. Verwenden Sie "Druck bestätigen", um das erste Exemplar zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Exemplare drucken. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag mit der Kennzeichnung "Druck bestätigen" automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Reservierter Druck" senden, druckt der Drucker den Auftrag nicht direkt. Der Drucker speichert den Auftrag im Speicher, so dass Sie ihn später drucken können. Der Druckauftrag wird so lange im Arbeitsspeicher zurückgehalten, bis Sie ihn aus dem Menü "Angehaltene Jobs" löschen.
Wiederholen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck wiederholen" senden, druckt der Drucker alle angeforderten Kopien des Auftrags *und* speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so dass Sie später weitere Kopien drucken können. Sie können zusätzliche Kopien so lange drucken, wie der Druckauftrag im Arbeitsspeicher gespeichert ist.

Andere Arten von angehaltenen Aufträgen umfassen:

- Formulare von einem Kiosk
- Lesezeichen
- Aufträge, die nicht gedruckt wurden, werden als *geparkte Aufträge* bezeichnet.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch im Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden solange im Druckerspeicher aufbewahrt, bis Sie sie löschen.

Für Windows-Benutzer

1. Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei** → **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder auf **Einrichten**.

3 Klicken Sie auf **Weitere Optionen** und klicken Sie dann auf **Drucken und Zurückhalten**.

4 Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, reserviert, wiederholt, bestätigt, Profile, Formulare von einem Kiosk, Lesezeichen oder geparkter Auftrag) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken** und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.

6 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf die Nach-unten-Taste, bis √`Angehaltene Jobs` angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

7 Halten Sie die Nach-unten-Taste gedrückt, bis √ neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste .

8 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √ neben der Auftragsart oder dem Auftragsnamen angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Wenn Sie einen Druckauftragsnamen ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 11 auf Seite 61 fort.

9 Wenn Sie Ihren Druckauftrag ausgewählt haben, geben Sie Ihre PIN über die Tastatur ein.

Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.

- Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass √`Neuer Versuch` angezeigt wird und drücken Sie dann auf .
- Um die PIN zu löschen, drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √`Abbrechen` angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

10 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste bis √ neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .

11 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis neben der Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten, √ angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Hinweis: Verwenden Sie ggf. die Tastatur, um eine Nummer einzugeben.

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Drucken**.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Einblendmenü mit den Druckoptionen die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, reserviert, wiederholt, bestätigt, Profile, Formulare von einem Kiosk, Lesezeichen oder geparkter Auftrag) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **Drucken** und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.

5 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf die Nach-unten-Taste, bis √`Angehaltene Jobs` angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

6 Halten Sie die Nach-unten-Taste gedrückt, bis √ neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste .

7 Halten Sie die Nach-unten-Taste gedrückt, bis √ neben Ihrem Auftrag angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste .

8 Geben Sie bei vertraulichen Druckaufträgen Ihre PIN über den Ziffernblock ein.

   Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.

   - Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass √**`Neuer Versuch`** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .
   - Um die PIN zu löschen, drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**`Abbrechen`** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

9 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste bis √ neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .

Drucken von Informationsseiten

Weitere Information zum Drucken dieser Seiten finden Sie unter "Drucken der Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 30 und "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 31.

Drucken von Schriftartmusterlisten

So drucken Sie Muster der derzeit für den Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**`Berichte`** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis √**`Schriftarten drucken`** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √ neben **`PCL-Schriftarten`** oder **`PostScript-Schriftarten`** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

   Nach dem Druck der Schriftartmusterliste wird wieder **`Bereit`** angezeigt.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.
2. Drücken Sie auf der Druckerbedienerkonsole .
3. Drücken Sie die Nach-unten-Pfeiltaste, bis √**`Berichte`** angezeigt wird. Drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Nach-unten-Pfeiltaste, bis √**`Verzeichnis drucken`** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

   Nach dem Druck der Verzeichnisliste wird wieder **`Bereit`** angezeigt.

Drucken der Testseiten für die Druckqualität

Drucken Sie die Testseiten für die Druckqualität aus, um einzelne Druckqualitätsprobleme schneller zu erkennen.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Taste und die Nach-rechts-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
3. Lassen Sie die Tasten los, sobald die Uhr angezeigt wird. Warten Sie, bis **`Erw. Konfiguration`** angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √**`Druckqualitätstest`** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .

   Die Testseiten für die Druckqualität werden gedruckt.
5. Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √**`Menü Konfiguration beenden`** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

   Es wird kurz die Meldung **`Drucker zurücksetzen`** und dann eine Uhr angezeigt. Danach wird **`Bereit`** angezeigt.

Abbrechen von Druckaufträgen

Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers

Wenn der Druckauftrag formatiert oder bereits gedruckt wird und in der ersten Zeile der Anzeige **`Auftragsabbruch`** angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √**`Abbrechen`** angezeigt wird.

   Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.
2. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ neben dem Auftrag, den Sie abbrechen möchten, angezeigt wird und drücken Sie dann auf .

Hinweis: Sobald Sie einen Druckauftrag gesendet haben, können Sie ihn einfach abbrechen, indem Sie auf drücken. Der Bildschirm **`Angehalten`** wird angezeigt. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √**`Auftrag abbrechen`** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Druckauftrag abzubrechen

Für Windows-Benutzer

1. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
2. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **`control printers`** ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

   Der Ordner "Drucker und Faxgeräte" wird geöffnet.

4 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
5 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.
6 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Über die Windows-Taskleiste:

Wenn Sie einen Druckauftrag senden, erscheint ein kleines Druckersymbol rechts unten auf der Taskleiste.

1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
   Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
2 Wählen Sie einen abzubrechenden Auftrag aus.
3 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Für Macintosh-Benutzer

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, und doppelklicken Sie anschließend auf das Druckersymbol.
3 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
4 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Löschen**, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1 Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.
2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und doppelklicken Sie dann auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
3 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
4 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
5 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Löschen**, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Beseitigen von Staus

Durch eine sorgfältige Auswahl des Papiers und der Spezialdruckmedien sowie das korrekte Einlegen dieser Medien können die meisten Papierstaus bereits vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 65. Wenn dennoch ein Papierstau auftritt, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

Achtung — Mögliche Schäden: Verwenden Sie nie ein Werkzeug zum Beseitigen von Papierstaus. Dadurch könnte die Fixierstation dauerhaft beschädigt werden.

Entfernen Sie das Papier aus dem gesamten Papierpfad, um die Papierstaumeldungen zu löschen, und drücken Sie dann auf . Daraufhin erlischt die Meldung und der Druckvorgang wird fortgesetzt. Wenn die Option "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" eingestellt ist, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut. In der Einstellung "Auto" ist jedoch nicht garantiert, dass die Seite gedruckt wird.

Hinweis: Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" eingestellt. Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

Vermeiden von Papierstaus

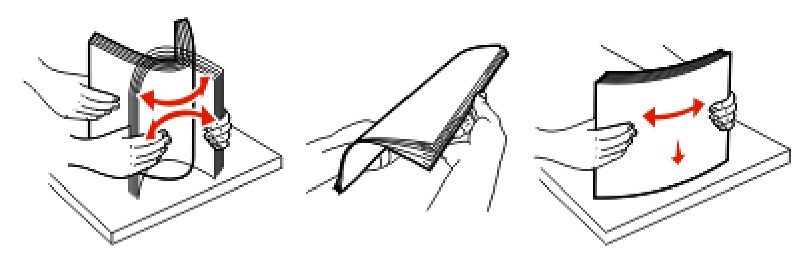
Die folgenden Tipps können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden:

Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Entfernen Sie das nicht das Papierfach, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in das Papierfach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der manuellen Zuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Papierfach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Empfehlungen zum Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

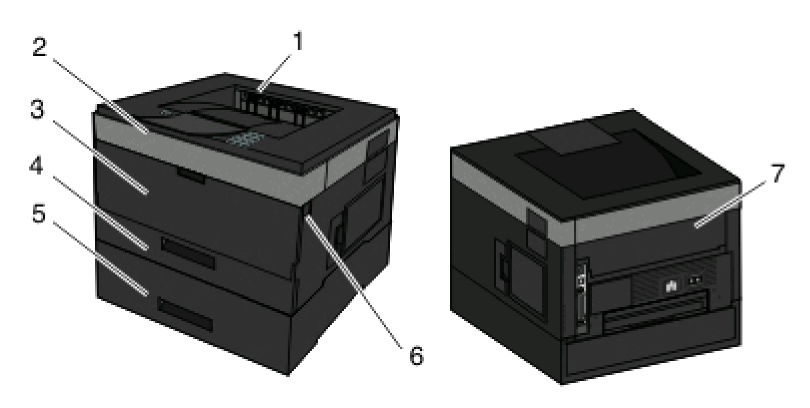


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.

- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmenüs des Druckers ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Zugang zu Bereichen mit Papierstaus

Öffnen Sie die Klappen, und entfernen Sie die Papierfächer, um den vom Papierstau betroffenen Bereich zugänglich zu machen. In der nachfolgenden Abbildung werden mögliche Papierstaubereiche dargestellt:



Zugriffspunkt	Beschreibung
1	Standardablage
2	Vordere Klappe
3	Klappe der Universalzuführung
4	Standardfach (Fach 1)
5	Optionales Fach (Fach 2)
6	Drücken Sie den Knopf, um die vordere Klappe zu öffnen. Auf der Innenseite der Klappe befindet sich die Einheit mit der Druckkassette und dem Fotoleiter-Kit.
7	Hintere Klappe

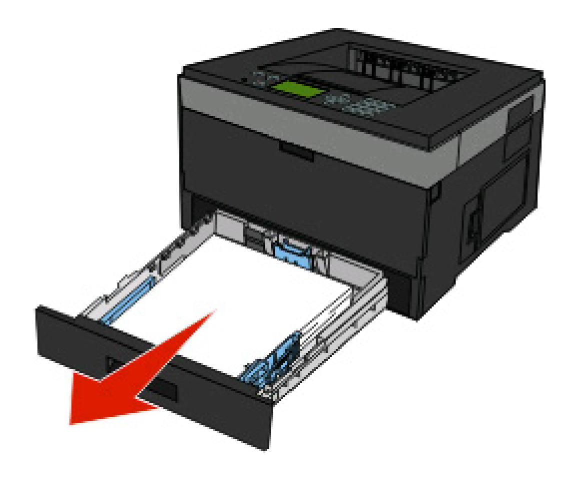
Papierstaunummern und Zugriffspunkte zu den einzelnen Papierstaus

Papierstaunummer	So können Sie bei einem Papierstau vorgehen:
200	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Entfernen Sie Fach 1. • Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie das Fotoleiter-Kit.
201	Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie das Fotoleiter-Kit.
202	Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe.
231	Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe. **Hinweis:** Alternativ können Sie sich auch Zugriff auf den Papierstau verschaffen, indem Sie Fach 1 entfernen und anschließend den Hebel drücken.
233	Entfernen Sie Fach 1, und drücken Sie den Hebel herunter. **Hinweis:** Alternativ können Sie auch die vordere und anschließend die hintere Klappe öffnen.

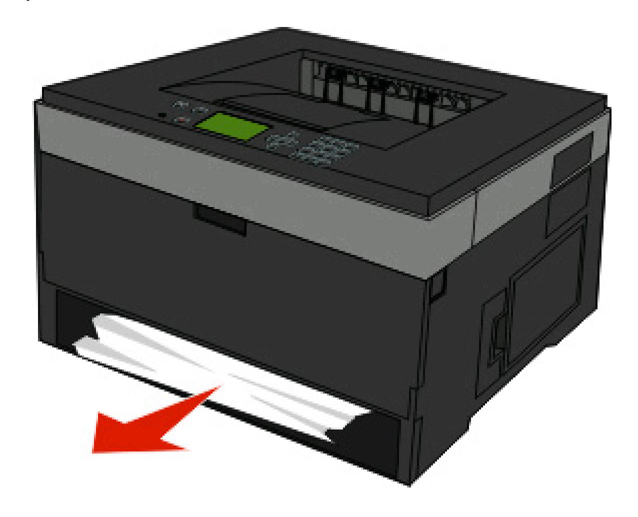
Papierstaunummer	So können Sie bei einem Papierstau vorgehen:
234	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe. • Entfernen Sie Fach 1, und drücken Sie den Hebel.
235	Entfernen Sie den Papierstau in der Standardablage.
242	Entfernen Sie Fach 2.
251	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Wenn das Blatt in der Universalzuführung sichtbar ist, ziehen Sie es vorsichtig von der Vorderseite der Universalzuführung heraus. • Wenn das Blatt nicht sichtbar ist, öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie dann die Einheit. Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an, und entfernen Sie eventuell gestautes Papier.

200 Papierstau

1 Entfernen Sie das Fach aus dem Drucker.

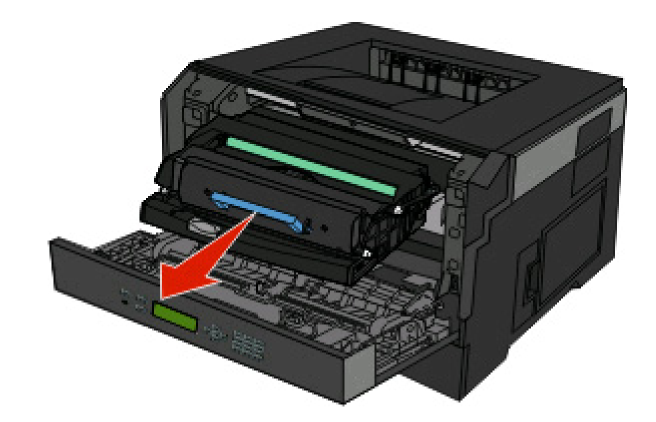


2 Beseitigen Sie das gestaute Papier, wenn Sie es hier sehen können.

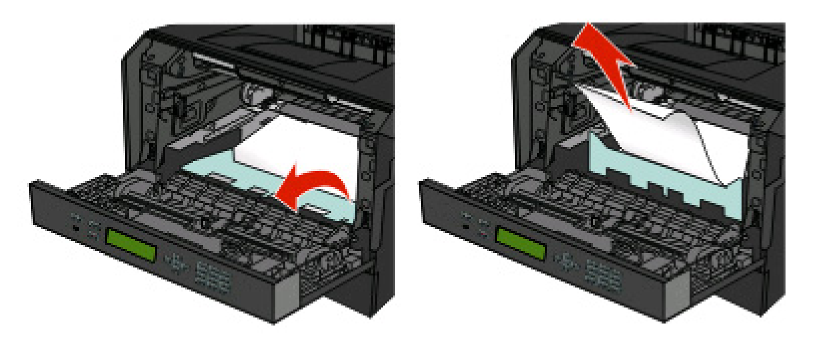


3 Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen können, öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette (Einheit).

Hinweis: Das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette werden zusammen als Einheit bezeichnet.



4 Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches gestautes Papier.



5 Richten Sie die Einheit aus und setzen Sie sie ein.

6 Schließen Sie die vordere Klappe.

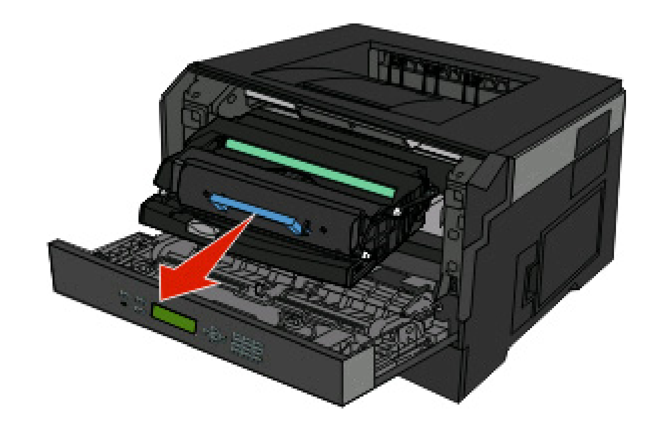
7 Schieben Sie das Papierfach ein.

8 Drücken Sie auf ✓.

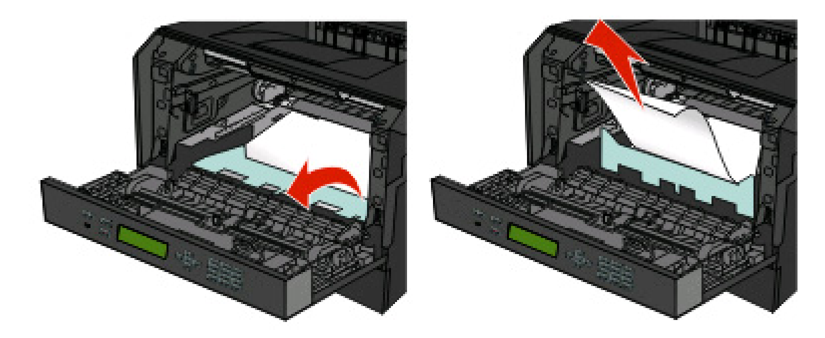
201 Papierstau

WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE: Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

1 Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie die Einheit.



2 Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches gestautes Papier.



3 Richten Sie die Einheit aus und setzen Sie sie ein.

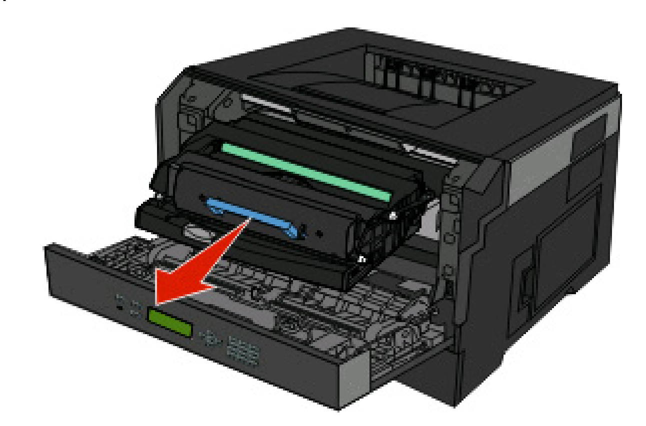
4 Schließen Sie die vordere Klappe.

5 Drücken Sie auf ✓.

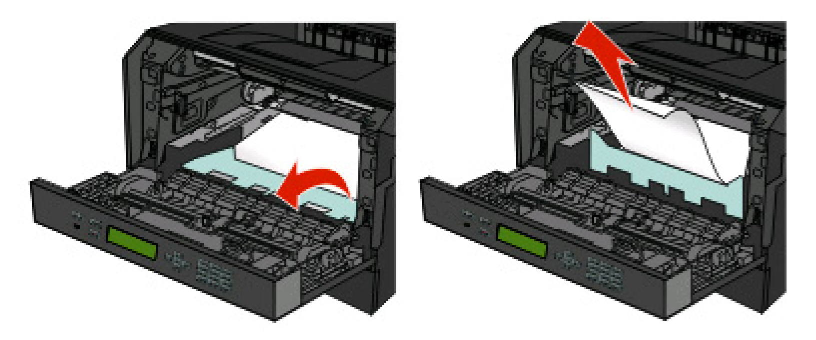
202 Papierstau

WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE: Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

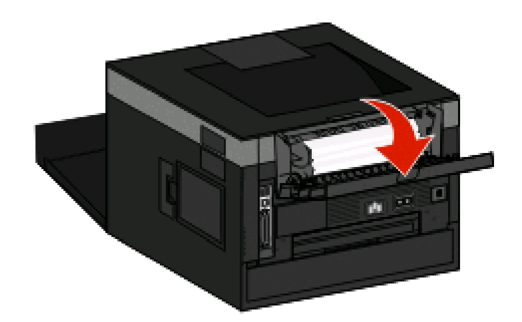
1 Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie die Einheit.



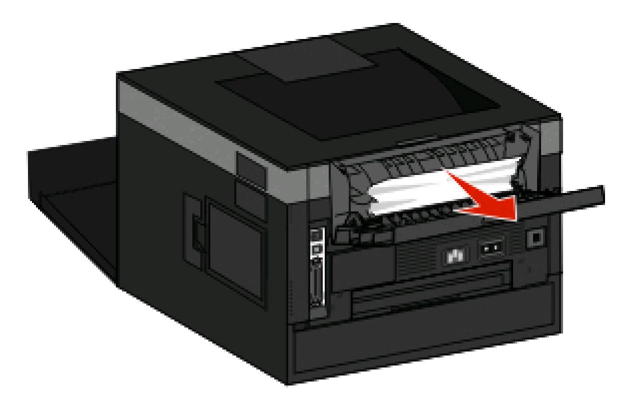
2 Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches gestautes Papier.



3 Öffnen Sie die hintere Druckerklappe.



4 Beseitigen Sie den Papierstau.



5 Schließen Sie die hintere Klappe.

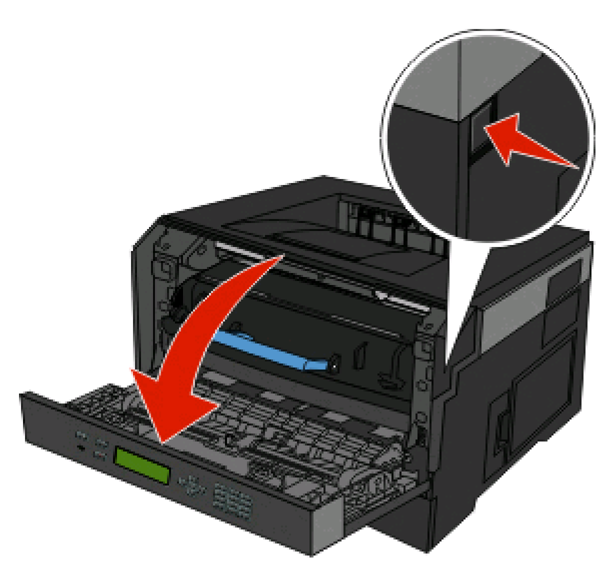
6 Schließen Sie die vordere Klappe.

7 Drücken Sie auf ✓.

231 Papierstau

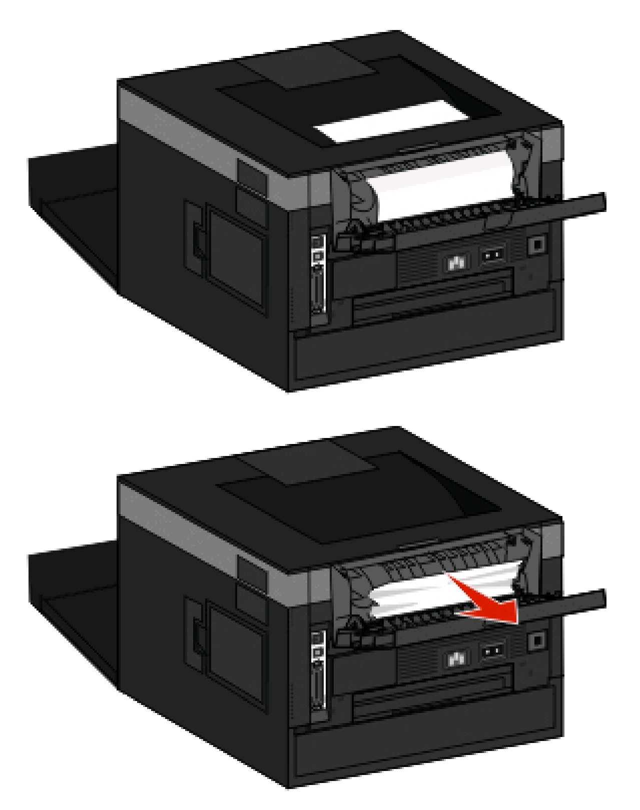
⚠ **WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



2 Öffnen Sie die hintere Druckerklappe.

3 Beseitigen Sie den Papierstau.



4 Schließen Sie die hintere Klappe.

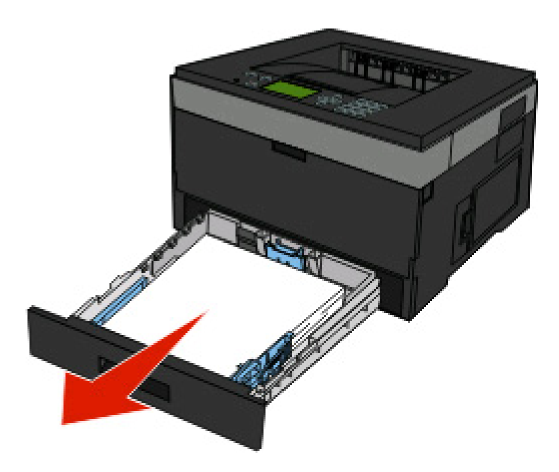
5 Schließen Sie die vordere Klappe.

6 Drücken Sie auf ✓.

Lässt sich hiermit das gestaute Papier nicht entfernen, führen Sie die unter "233 Papierstau" auf Seite 72 beschriebenen Schritte durch.

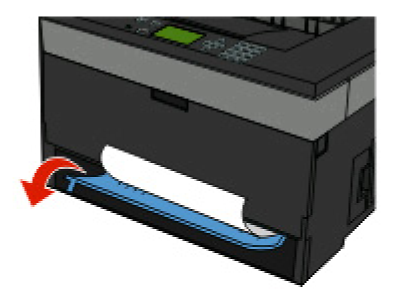
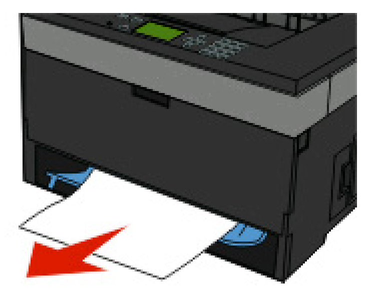
233 Papierstau

1 Entfernen Sie das Fach aus dem Drucker.



2 Suchen Sie den gezeigten Hebel. Ziehen Sie den Hebel nach unten, um den Stau zu entfernen.

3 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Duplexbereich.

4 Schieben Sie das Papierfach ein.

5 Drücken Sie auf ✓.

Lässt sich hiermit das gestaute Papier nicht entfernen, führen Sie die unter "231 Papierstau" auf Seite 71 beschriebenen Schritte durch.

234 Papierstau

Beim Einschalten des Druckers haben sich im Duplexbereich eine oder mehrere Seiten gestaut. Suchen Sie das gestaute Papier und entfernen Sie es aus dem Drucker. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

- "231 Papierstau" auf Seite 71
- "233 Papierstau" auf Seite 72

235 Papierstau

Es wurde ein Duplex-Druckauftrag an den Drucker gesendet. Das angegebene Papierformat wird jedoch beim Duplex-Druck nicht unterstützt. Es hat sich ein Blatt Papier in der Standardablage gestaut.

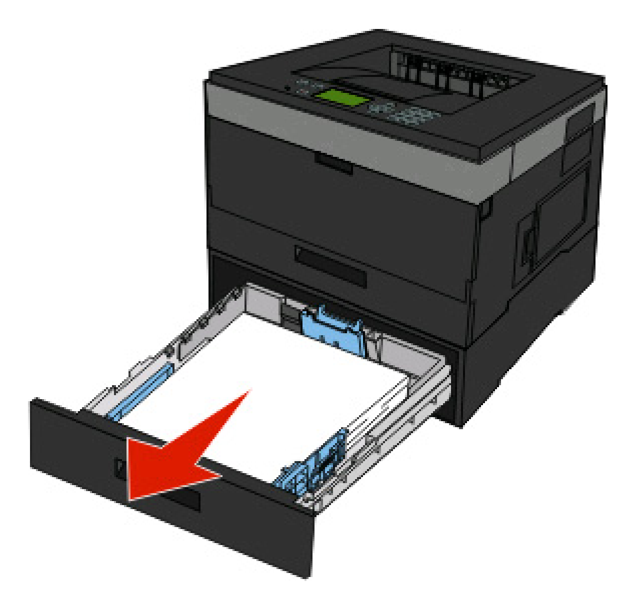
1 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus der Standardablage.



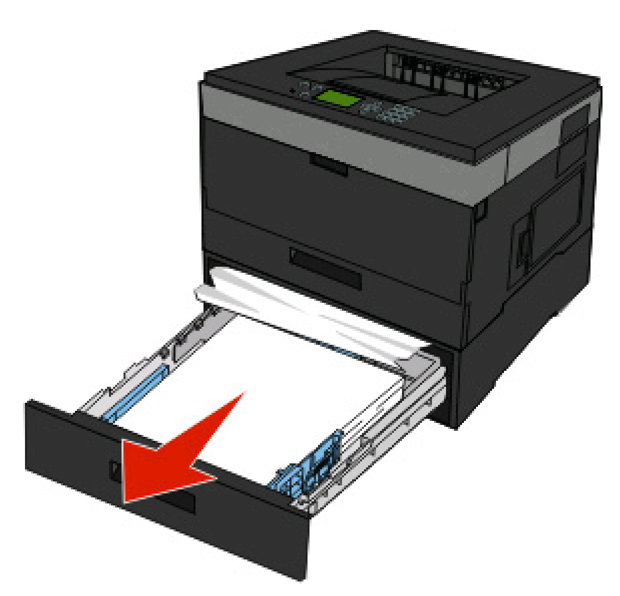
2 Drücken Sie auf ✓.

242 Papierstau

1 Entfernen Sie das optionale Fach vom Drucker.



2 Beseitigen Sie den Papierstau.

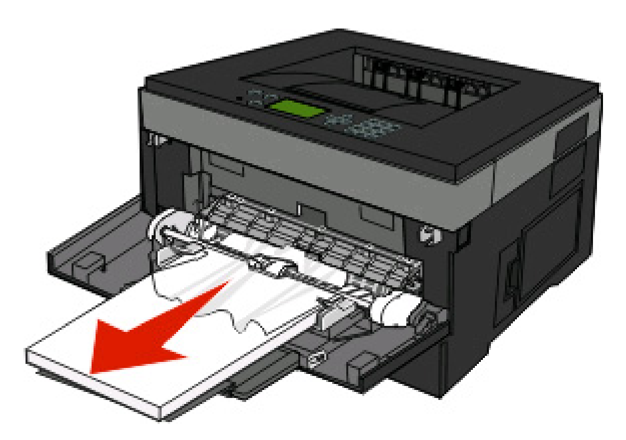


3 Schieben Sie das optionale Fach ein.

4 Drücken Sie auf ✓.

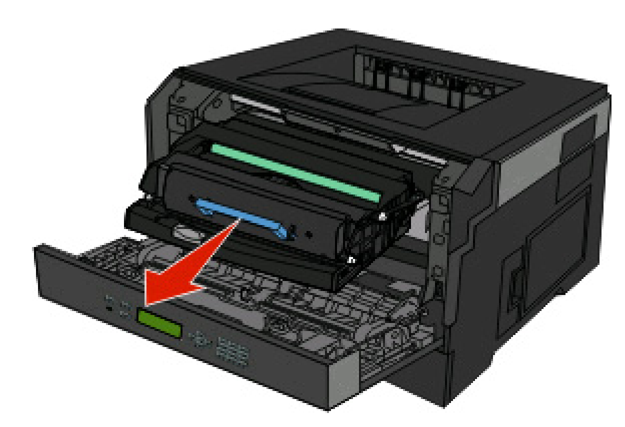
251 Papierstau

Ein Blatt Papier oder ein Spezialdruckmedium wird aus der Universalzuführung nicht vollständig eingezogen. Eventuell ist noch ein Teil davon zu sehen. Wenn das gestaute Blatt noch zu sehen ist, ziehen Sie es vorsichtig vorne aus der Universalzuführung.

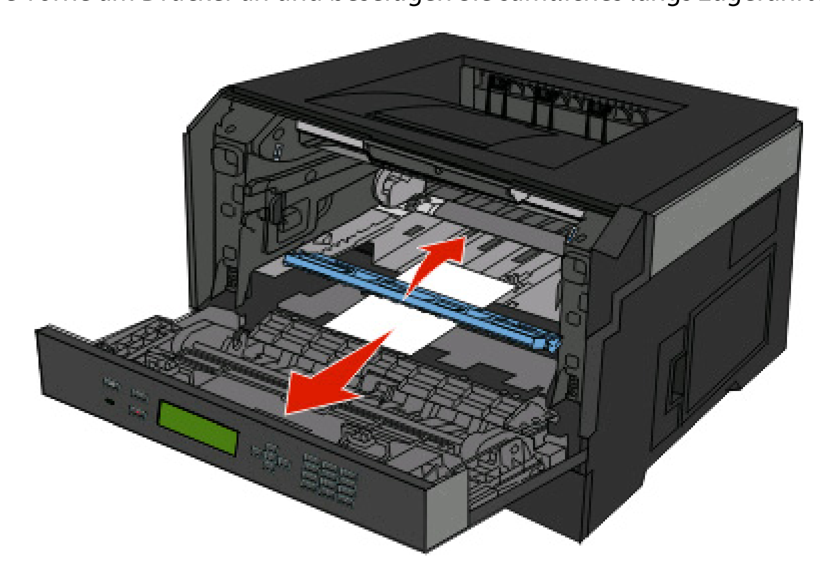


Wenn es nicht mehr zu sehen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1 Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie die Einheit.



2 Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches längs zugeführtes gestautes Papier.



3. Richten Sie die Einheit aus und setzen Sie sie ein.
4. Schließen Sie die vordere Klappe.
5. Drücken Sie auf .

Die Druckermenüs

Menüliste

Es sind verschiedene Menüs und Menüoptionen verfügbar, mit denen Sie die Druckereinstellungen auf einfache Weise ändern können:

Menü Papier	Berichte	Netzwerk/Anschlüsse
Standardeinzug	Menüeinstellungsseite	Aktive Netzwerkkarte
Papierformat/Sorte	Gerätestatistik	Menü "Netzwerk"
Universal-Zufuhr konfigurieren	Netzwerk-Konfigurationsseite	Menü "USB"
Ersatzformat	Profilliste	Menü "Parallel"
Papierstruktur	Netware-Einrichtungsseite	Menü "SMTP"
Papiergewicht	Schriftarten drucken	
Papierauswahl	Verzeichnis drucken	
Benutzersorten	Gerätebericht	
Universal (Konfiguration)		

Sicherheit	Einstellungen
Sonstiges	Allgemeine Einstellungen
Vertraulicher Druck	Menü "Konfiguration"
Security-Audit-Log	Menü "Papierausgabe"
Einstellen von Datum/Uhrzeit	Menü "Qualität"
	Menü "Dienstprogramme"
	Menü "XPS"
	Menü "PDF"
	Menü "PostScript"
	Menü "PCL-Emulation"
	Menü "HTML"
	Menü "Bild"

Menü "Papier"

Menü "Standardeinzug"

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug Fach <x> Universal-Zufuhr Manuelle Zuführung Man. Briefumschlag	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" Standardfach). • Es werden nur installierte Papiereinzüge als Menüoptionen angezeigt. • Ein für einen Druckauftrag ausgewählter Papiereinzug setzt die Standardeinstellungen für die Dauer des Druckauftrags außer Kraft. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.

Menü "Papierformat/Sorte"

Menüoption	Beschreibung
Fach <x> Format A4 A5 A6 JIS B5 Executive Folio Legal Letter Oficio (Mexiko) Statement Universal	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Die Universalzuführung kann auch verbunden werden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt. • Das Papierformat A6 wird nur in Fach 1 und in der Universalzuführung unterstützt.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menüoption	Beschreibung
Fach <x> Sorte Normalpapier Karteikarten Folien Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Für alle übrigen Fächer lautet die Werksvorgabe "Benutzersorte <x>". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte <x>" angezeigt. • Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Manuell Papierformat A4 A5 A6 Executive Folio JIS B5 Legal Letter Oficio (Mexiko) Statement Universal	Gibt das Format des in der Universalzuführung manuell eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für die Universalzuführung die Einstellung "Manuell" gewählt wurde. Im "Menü Papier" muss für "Universal-Zufuhr konfigurieren" die Einstellung "Manuell" gewählt werden.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menüoption	Beschreibung
Univ.Zuf. Format A4 A5 A6 Executive Folio JIS B5 Legal Letter Oficio (Mexiko) Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag DL Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für die Universalzuführung die Einstellung "Kassette" gewählt wurde. Im "Menü Papier" muss für "Universal-Zufuhr konfigurieren" die Einstellung "Kassette" gewählt werden. • Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Der Wert für das Papierformat muss festgelegt werden.
Universal-Zufuhr Sorte Normalpapier Karteikarten Folien Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Rauer Umschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit die Universalzuführung als Menüoption angezeigt wird.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menüoption	Beschreibung
Manuell Papiersorte Normalpapier Karteikarten Folien Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in der Universalzuführung manuell eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Manuell" gesetzt sein, damit "Manuell Papierformat" als Menüoption angezeigt wird.
Man. Brief.größe 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag DL Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des in der Universalzuführung manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für die Universalzuführung die Einstellung "Manuell" gewählt wurde. Im "Menü Papier" muss für "Universal-Zufuhr konfigurieren" die Einstellung "Manuell" gewählt werden.
Man. Briefu.Sorte Briefumschlag Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in der Universalzuführung manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für die Universalzuführung die Einstellung "Manuell" gewählt wurde. Im "Menü Papier" muss für "Universal-Zufuhr konfigurieren" die Einstellung "Manuell" gewählt werden.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren"

Menüoption	Beschreibung
Universal-Zufuhr konfigurieren Kassette Manuell	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". • Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei Auswahl von "Manuell" kann die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet werden, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.

Menü "Ersatzformat"

Menüoption	Beschreibung
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Die Einstellung "Aus" zeigt an, dass Ersatzformate nicht zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird beim Drucken des Auftrags die Meldung "Papier wechseln" nicht angezeigt.

Menü "Papierstruktur"

Menüoption	Beschreibung
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Recycling Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".

Menüoption	Beschreibung
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Leicht - Struktur Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Schwer - Struktur Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Rau/Baumwolle - Struktur Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Benutzerdefiniert <x> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Menü "Papiergewicht"

Menüoption	Beschreibung
Gewicht Normal Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folien Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycl.-Papier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Rauer Umschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen rauen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefbogen Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüoption	Beschreibung
Gewicht Farbpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Leicht - Gewicht Leicht	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an.
Schwer - Gewicht Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an.
Rau/Baumwolle - Gewicht Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdefiniert <x> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Benutzersorte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Menü "Papierauswahl"

Menüoption	Beschreibung
Recycling-Papier einl. Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Recycling-Papier" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Feinpost einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Feinpost" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Briefbogen" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vorgedruckt" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Farbpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hinweise: • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.	

Menüoption	Beschreibung
Leicht - einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Leicht" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schwer - einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schwer" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ben.def. <x> einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Ben.def. <x>" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Ben.def. <x> einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise: • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.	

Menü "Benutzersorte"

Menüoption	Beschreibung
Benutzersorte <x> Papier Karteikarten Folien Etiketten Briefumschlag Rau/Baumwolle	Verbindet den Papier- oder speziellen Medientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen `Benutzersorte <x>` oder einem benutzerdefinierten Namen, der aus der Embedded Web Server oder MarkVision™ Professional erstellt wird. Dieser benutzerdefinierte Name wird anstelle von **Benutzerdef. Sorte <x>** angezeigt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Benutzerdef. Sorte" lautet "Papier". • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Zuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recycling-Papier Papier Karteikarten Folien Etiketten Briefumschlag Baumwolle	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Das Recycling-Papier muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Universaleinrichtung"

Mit diesen Menüoptionen werden die Höhe und Breite sowie die Einzugsrichtung des Papierformats "Universal" festgelegt. Das Papierformat "Universal" ist ein benutzerdefiniertes Papierformat. Es wird zusammen mit anderen Papierformateinstellungen aufgeführt und verfügt über ähnliche Optionen, beispielsweise Unterstützung für Duplexdruck und Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt.

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". • Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformat Breite 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformatbreite fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hochformat Höhe 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. **Hinweise:** • Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Länge ist.

Menü "Berichte"

Menü "Berichte"

Um einen Bericht zu drucken, navigieren Sie mit den Pfeiltasten zur gewünschten Berichtsart, und drücken Sie dann .

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache der Druckerbedienerkonsole, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weitere Informationen.
Gerätestatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Konfig-Seite/Netzw. <x>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweise:** • Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist. • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus.
NetWare-Einrichtungsseite	Druckt einen Bericht mit NetWare-spezifischen Informationen über die Netzwerkeinstellungen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Drucker mit einem internen Druckserver angezeigt.
Schriftarten drucken PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Druckt einen Bericht (auf Englisch) über die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbaren Schriftarten. **Hinweis:** Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar. Jeder Emulationsbericht enthält Testdrucke und Informationen über die für jede Sprache verfügbaren Schriftarten.
Verzeichnis drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte gespeichert sind. **Hinweise:** • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Die optionale Flash-Speicherkarte muss korrekt installiert sein und ordnungsgemäß funktionieren.

Menüoption	Beschreibung
Gerätebericht	Druckt einen Bericht mit Geräteinformationen, einschließlich Seriennummer und Modellname des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in eine Gerätedatenbank gescannt werden können.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Menüoption	Beschreibung
Aktive Netzwerkkarte Auto <Liste der verfügbaren Netzwerkkarten>	**Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk" <x>

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüoption	Beschreibung
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung auf der Bedienerkonsole geändert und das Menü beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen Puffer und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung auf der Bedienerkonsole geändert und das Menü beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
MAC-Binär-PS "Ein" Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
Standard-Netzwerkkonfiguration Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 AppleTalk NetWare **Netzwerk <x> Konfiguration** Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 AppleTalk NetWare	Informationen zu den Einstellungen der Netzwerkkonfigurationsmenüs finden Sie unter: • "Menü "Berichte" (im Menü "Netzwerk/Anschlüsse")" auf Seite 91 • "Menü "Netzwerkkarte"" auf Seite 91 • "Menü "TCP/IP"" auf Seite 91 • "Menü "IPv6"" auf Seite 92 • "Menü "AppleTalk"" auf Seite 93 • "Menü "NetWare"" auf Seite 93

Menü "Berichte" (im Menü "Netzwerk/Anschlüsse")

Das Menü "Berichte" ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse →**Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** →**Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** →**Berichte**

Menüoption	Beschreibung
Konfigurationsseite drucken **NetWare-Einrichtungsseite drucken**	Druckt einen Bericht mit Informationen über die aktuelle Netzwerkkonfiguration aus **Hinweise:** • Die Netzwerkseite enthält nützliche Informationen über die Netzwerkdruckereinstellungen, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. • Das Menüsymbol für die NetWare-Einrichtungsseite wird nur bei Modellen aufgeführt, die NetWare unterstützen. Auf der Seite werden Informationen über die Netware-Einstellungen angezeigt.

Menü "Netzwerkkarte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse →**Menü Netzwerk** →**Netzwerk-Konfiguration** →**Netzwerkkarte**

Menüoption	Beschreibung
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Ermöglicht Ihnen zu ermitteln, ob die Netzwerkkarte angeschlossen ist.
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
Auftragszeitsperre 0 bis 225 Sekunden	Legt fest, wie viele Sekunden ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90". • Bei einem Einstellungswert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.
Deckblatt Ein Aus	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "TCP/IP"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse →Menü Netzwerk →Netzwerk-Konfiguration →TCP/IP

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert TCP/IP **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen anzeigen	Zeigt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen an. **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adressinformationen. **Hinweis:** Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaskeninformationen.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Gateway-Informationen.
DHCP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auto-IP aktivieren Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien an den Drucker senden können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server). Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse

Menü "IPv6"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Informationen für Internet Protocol Version 6 (IPv6) anzuzeigen oder einzustellen.

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse →Menü Netzwerk →Netzwerk-Konfiguration →IPv6

Menüoption	Beschreibung
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter, die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen anzeigen **Adresse anzeigen** **Router-Adresse anzeigen**	Ermöglicht das Anzeigen der aktuellen Einstellung. **Hinweis:** Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "AppleTalk"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse →Menü Netzwerk →Netzwerk-Konfiguration →AppleTalk

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. **Hinweis:** Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. **Hinweis:** Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen <Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen>	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. **Hinweis:** Als Standardeinstellung wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem * markierte Zone die Standardeinstellung.

Menü "NetWare"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse →Menü Netzwerk →Netzwerk-Konfiguration →NetWare

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die NetWare-Unterstützung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nein".
Anmeldenamen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen NetWare-Anmeldenamen an. **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Druckmodus	Zeigt den zugewiesenen NetWare-Druckmodus an. **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Netzwerknummer	Zeigt die zugewiesene NetWare-Netzwerknummer an. **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
SAP-Frame auswählen Ethernet 802.2 Ethernet 802.3 Ethernet Type II Ethernet SNAP	Aktiviert die Einstellung des Ethernet-Frame-Typs **Hinweise:** • Alle Menüoptionen sind werksseitig auf "Ein" gestellt • Die Werte für die einzelnen Ethernet-Frame-Typen lauten "Ein" und "Aus".
Packet Burst Ja Nein	Verringert den Datenverkehr, indem die Übertragung und die Bestätigung mehrerer Datenpakete an und von dem NetWare-Server zugelassen werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"
NSQ/GSQ-Modus Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung "NSQ/GSQ-Modus" **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"

Menü "USB"

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüoption	Beschreibung
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Wenn Sie diese Einstellung ändern, wird der Drucker neu gestartet.
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen und Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Wenn Sie diese Einstellung ändern, wird der Drucker neu gestartet.
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menüoption	Beschreibung
ENA-Netzmaske <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Informationen zur Netzmaske für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Informationen zum Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Parallel"

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet. • "PCL-SmartSwitch" wird nur angezeigt, wenn der PostScript-Level ungleich Null ist.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet. • "PS-SmartSwitch" wird nur angezeigt, wenn der PostScript-Level ungleich Null ist.

Menüoption	Beschreibung
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Parallel-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Erweiterter Status Aus Ein	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Mit der Einstellung "Aus" wird die Kommunikation über den parallelen Anschluss deaktiviert.
Protokoll Standard Fastbytes	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Mit der Einstellung "Standard" werden Kommunikationsprobleme bei parallelen Anschlüssen vermieden.

Menüoption	Beschreibung
Init berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallel-Modus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
Parallel mit ENA ENA-Adresse ENA-Netzmaske ENA-Gateway	• "ENA-Adresse" legt die Informationen zur Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallel-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. • "ENA-Netzmaske" legt die Informationen zur Netzmaske für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallel-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. • "ENA Gateway" legt die Informationen zum Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallel-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. **Hinweis:** "Parallel mit ENA" ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den parallelen Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "SMTP-Setup"

Verwenden Sie das folgende Menü, um den SMTP-Server einzurichten.

Menüoption	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** **Sekundäres SMTP-Gateway** **Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss**	Enthält die SMTP-Server- und Anschlussinformationen **Hinweis:** Die Werksvorgabe für jede Menüoption "SMTP-Gateway-Anschluss" lautet "25".
SMTP-Zeitsperre 5 – 30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, die E-Mail zu senden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".

Menüoption	Beschreibung
Rückantwort an	Gibt Serverinformationen an Diese Option ist obligatorisch. **Hinweis:** Die Text des Nachrichtenfelds ist auf 512 Zeichen begrenzt.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die Verwendung von SSL lautet "Deaktiviert". • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt Ihr SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Normal (einfach) CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine Anmeldeinformationen des Geräts verwenden **Vom Benutzer initiierte E-Mail** Keine SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden **Geräte-ID** **Gerätepasswort** **Kerberos 5-Bereich** **NTLM-Domäne**	Gibt Serverinformationen an **Hinweise:** • Der Text der Nachrichtenfelder ist auf 512 Zeichen begrenzt. • Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine".

Menü "Sicherheit"

Menü "Verschiedenes"

Menüoption	Beschreibung
Konsolenanmeldungen Anmeldefehler Fehlerzeitrahmen Sperrzeit Anmeldungszeitsperre	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an der Bedienerkonsole des Druckers bevor *alle* Benutzer gesperrt werden. **Hinweise:** • Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wieviele fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 50. Bei Werksvorgaben können drei Versuche durchgeführt werden. • Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt werden. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. 0 zeigt an, dass der Drucker keine Sperrzeit auslöst. • Der Eintrag "Anmeldungszeitsperre" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 900 Sekunden. Die Werksvorgabe lautet 300 Sekunden.
Remote-Anmeldungen Anmeldefehler Fehlerzeitrahmen Sperrzeit Anmeldungszeitsperre	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche über einen Computer bevor *alle* entfernten Benutzer gesperrt werden. **Hinweise:** • Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wieviele fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 50. Bei Werksvorgaben können drei Versuche durchgeführt werden. • Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange ein Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt wird. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. 0 zeigt an, dass der Drucker keine Sperrzeit auslöst. • Der Eintrag "Anmeldungszeitsperre" gibt an, wie lange die entfernte Benutzeroberfläche inaktiv bleibt, bevor der Benutzer abgemeldet wird. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 900 Sekunden. Die Werksvorgabe lautet 300 Sekunden.

Vertraulich (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Max. ungültige PINs Aus 2 bis 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Auftragsverfall Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Wenn die Einstellungen für die Ablauffrist geändert werden, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Protokoll exportieren	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Sicherheitsprotokolls **Hinweise:** • Um ein Protokoll von der Bedienerkonsole des Druckers zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk am Drucker angeschlossen sein. • Das Protokoll kann vom Embedded Web Server auf einen Computer heruntergeladen werden.
Protokoll löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Legt fest, ob Überwachungsberichte von Druckaufträgen gelöscht werden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Jetzt löschen".

Menüoption	Beschreibung
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote Syslog aktivieren Nein Ja Remote Syslog Facility 0 bis 23 Schweregrad zu protokollierender Ereignisse 0 bis 7	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle von Druckaufträgen erstellt werden: • Mit "Überwachung aktivieren" wird angegeben, ob der Drucker Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll sowie im Remote Syslog protokolliert. • Mit "Remote Syslog aktivieren" wird angegeben, ob der Drucker protokollierte Ereignisse an einen Remote-Server sendet. • Mit "Remote Syslog Facility" wird der Facility-Wert bestimmt, den der Drucker beim Senden von Ereignissen an den Remote Syslog Server verwendet. • Mit "Grad der Ereignisse" wird angegeben, wie kritisch ein protokolliertes Ereignis ist. Wenn dieses Protokoll aktiviert ist, protokolliert der Drucker jedes Ereignis mit einem Schweregrad der gleich oder niedriger als der eingestellte Wert ist. 0 bedeutet Notfall 1 bedeutet Alarm 2 bedeutet kritisch 3 bedeutet Fehler 4 bedeutet Warnung 5 bedeutet Hinweis 6 bedeutet Information 7 bedeutet Fehlerbehebung **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Überwachung aktivieren" lautet "Ja". • Die Werksvorgabe für "Remote Syslog aktivieren" lautet "Nein". Wenn "Überwachung aktivieren" auf "Nein" gesetzt ist, werden keine Datensätze an das Remote Syslog gesendet, auch wenn " Remote Syslog aktivieren" auf "Ja" gesetzt wurde. • Die Werkvorgabe für "Remote Syslog Facility" lautet "4 – Sicherheit". • Die Werksvorgabe für "Grad der Ereignisse" lautet "4".

Menü "Datum/Uhrzeit einstellen"

Menüoption	Beschreibung
Datum/Uhrzeit anzeigen	Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit. Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM angegeben. JJJJ für die vierstellige Jahrangabe. MM steht für die zweistellige Monatsangabe. TT steht für die zweistellige Tagesangabe. HH steht für die zweistellige Stundenangabe. MM steht für die zweistellige Minutenangabe.
Datum/Uhrzeit festlegen	Ermöglicht die Eingabe des Datums und der Uhrzeit. **Hinweis:** Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM angegeben.

Menüoption	Beschreibung
Zeitzone <Liste der Zeitzonen>	Ermöglicht die Auswahl der Zeitzone. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Sommerzeit berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP aktivieren Ein Aus	Akitviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen (Menü)

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Anzeigesprache Englisch Français Deutsch Italiano Espanol Dansk Norsk Nederlands Svenska Portuguese Suomi Russkij Polski Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt fest, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird. **Hinweis:** Unter Umständen stehen nicht alle Sprachen für alle Drucker zur Verfügung.

Menüoption	Beschreibung
Eco-Mode Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert, da beide Seiten bedruckt werden. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien minimiert.
Stiller Modus Aus Ein	Reduziert die Geräuschentwicklung des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Ein", verursacht der Drucker so wenig Geräusche wie möglich.
Startsetup ausführen Ja Nein	Startet den Konfigurationsassistenten des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ja" • Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen haben und im Fenster zur Länderauswahl die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".
Papierformate USA Metrische Werte	Legt für "Papierformate" die Standard-US-Papierformate, die möglicherweise auch in anderen Ländern verwendet werden, oder die metrischen Werte fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe ist "USA". • Wenn diese Einstellung geändert wird, wird auch die Einstellung "Maßeinheit" im Menü "Universaleinrichtung" geändert. Außerdem wird die Standardformateinstellung für jede Papierquelle (Fach oder Zuführung) im Menü "Papierformat/Sorte" entsprechend geändert.
Alarmmeldungen Kassetten-Alarm Aus Einzeln	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Kassetten-Alarm" lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben. Im Display des Bedienfelds erscheint der Text `Kass. fast leer`. • Bei "Einzeln" werden drei kurze Alarmtöne ausgegeben. Im Display des Bedienfelds erscheint der Text `88 Wenig Toner`.

Menüoption	Beschreibung
Zeitsperren Energiesparmodus 1 bis 240 Min.	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten. • Bei niedrigeren Einstellungen wird mehr Energie gespart, allerdings verlängert sich dann möglicherweise die Aufwärmzeit. • Wählen Sie den niedrigsten Wert, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 bis 300 Sek.	Legt fest, nach wie vielen Sekunden das Anzeigefeld des Druckers in den Status `Bereit` zurückkehren soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1 bis 255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 bis 65.535 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Option "Wartezeitsperre" steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker die PostScript-Emulation verwendet. Auf Druckaufträge in der PPDS- oder PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 1 bis 255 Sek.	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.

Menüoption	Beschreibung
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Jetzt wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurück. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. • "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Benutzerdefinierte Meldung Aus IP-Adresse Hostname Kontaktname Ort Konfigurationsfreie Verbdg. - Name Benutzerdefinierter Text 1	Legt fest, dass eine vorkonfiguriert oder benutzerdefinierte Meldung auf dem Display neben `Bereit` angezeigt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der IP-Adresse und dem Hostnamen handelt es sich um eine vorkonfigurierte Meldung. • Bei "Kontaktname", "Ort", "Konfigurationsfreie Verbdg. – Name" und "Benutzerdefinierter Text 1" handelt es sich um Meldungen, die vom Systemsupport-Mitarbeiter angepasst werden können.

Konfiguration (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. **Hinweise:** • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PostScript-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Die Standarddruckersprache lautet PCL. • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.

Menüoption	Beschreibung
Druckbereich Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn im Druckerkonfigurationsmenü die Option "Kante zu Kante" aktiviert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild an der Grenze ab, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. • Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch an der Grenze abgeschnitten, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. • Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit PCL XL- oder PostScript-Interpretern gedruckt werden.
Laden in RAM Flash	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "RAM". • Im Flash-Speicher werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Die heruntergeladenen Ressourcen bleiben im Flash-Speicher erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein optionales Flash-Laufwerk installiert ist.
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung `38 Speicher voll` angezeigt und heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Ges. Reihenf. drucken Alphabetisch Neueste zuerst Älteste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". • Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt.

Papierausgabe (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Seiten (beidseitig) Beidseitig Einseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck. • Um den beidseitigen Druck unter Windows festzulegen, klicken Sie im Programm auf **Datei** → **Drucken** und anschließend auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichten**. Macintosh-Benutzer müssen**Ablage** > **Drucken** auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern.
Beidseitiges Binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". • Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden. • Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.
Kopien 1 bis 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Es werden keine Seiten sortiert. • Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt. • Bei beiden Einstellungen wird der gesamte Druckauftrag so oft gedruckt, wie unter der Option "Kopien" angegeben.

Menüoption	Beschreibung
Trennseiten Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn Sortieren auf "Aus" gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (z. B. alle Seiten 1, alle Seiten 2). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach <x> Universal-Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
Mehrfachdr.(Seiten/Blatt) Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Mehrfachdr. sort. Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.
Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus. • Querformat verwendet eine lange Kante. • Hochformat verwendet eine kurze Kante.
Rand für Mehrfachdruck Keine Durchgehend	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".

Menü "Qualität"

Menüoption	Beschreibung
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 IQ 2400 IQ	Legt die Druckauflösung fest. **Hinweis:** Die Standardauflösung ist 600 dpi.
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "8". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verbessern Ein Aus	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • So stellen Sie die Option "Feine Linien verbessern" über das Softwareprogramm ein: Klicken Sie im Programm auf **Datei** → **Drucken** und anschließend auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichten**, und ändern Sie die Einstellungen in der Registerkarte "Druckqualität". Macintosh-Benutzer müssen **Ablage** > **Drucken** auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern. • Um die Option "Feine Linien verb." über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in einem Browser ein und klicken Sie in den Druckeinstellungen auf **Menü Qualität**.
Graukorrektur Auto Aus	Dadurch werden die auf das Bild angewandten Kontrastverbesserungen automatisch angepasst. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Pixel-Erhöhung Aus Schriftarten Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Ermöglicht für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so Bilder horizontal oder vertikal zu vergrößern oder Schriftarten zu vergrößern. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Helligkeit -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0 bis 5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Menü "Dienstprogramme"

Menüoption	Beschreibung
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer optionalen Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. **Achtung — Mögliche Schäden:** Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht.
Flash-Defragmentieren Nein Ja	Bereitet den Flash-Speicher zur Aufnahme neuer Daten vor, indem Speicherplatz wieder verfügbar gemacht wird. **Achtung — Mögliche Schäden:** Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher defragmentiert wird. **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreibgeschützt, lese-/schreibgeschützt oder defekt sein. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Defragmentierung abgebrochen. • Bei Auswahl von "Ja" werden alle in den Flash-Speicher geladenen Ressourcen in den normalen Druckerspeicher übertragen. Danach wird der Flash-Speicher neu formatiert. Nach dem Formatieren werden die Ressourcen wieder in den Flash-Speicher geladen.
Hex Trace Aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. **Hinweise:** • Wenn "Aktivieren" ausgewählt ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt, und Steuercodes werden nicht ausgeführt. • Zum Verlassen des Hex Trace-Modus schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsabschätzung Aus Ein	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) von Schwarz auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird auf einer Trennseite ausgedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü PDF

Menüoption	Beschreibung
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nein".
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash-Speicher	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende, optionale Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. • Die optionale Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.

PCL-Emulation (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Schriftartquelle Resident Herunterladen Flash Alle	Gibt die Anzahl der verfügbaren Schriftarten an **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Download wird nur angezeigt, wenn die heruntergeladenen Schriftarten existieren. Es werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Flash wird nur angezeigt, wenn eine optionale Flash-Speicherkarte, die Schriftarten enthält, installiert ist. • Die optionale Flash-Speicherkarte muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt oder durch ein Passwort geschützt sein. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
Schriftartname <Liste der Schriftarten>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Einstellung aus einer Auswahlliste.
Symbolsatz <Liste der Symbolsätze>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Einstellung aus einer Auswahlliste.
PCL-Emulation Konfiguration Punktgröße 1.00 bis 1008.00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. • Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
PCL-Emulation Konfiguration Abstand 0,08 bis 100	Legt den Abstand der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "10". • Der Abstand bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Abstand zwar auf der Bedienerkonsole angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfiguration Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". • Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfiguration Zeilen pro Seite 1 bis 255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • 60 ist die Werksvorgabe in den USA. 64 ist die internationale Werksvorgabe. • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.

Menüoption	Beschreibung
PCL-Emulation Konfiguration A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203_mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist.
PCL-Emulation Konfiguration Auto WR nach ZV Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfiguration Auto ZV nach WR Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf-Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Fach <x> Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Man.Briefum. zuordnen Aus Keine 0 bis 199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Keine" steht als Auswahl nicht zur Verfügung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. • Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". • Mit den Zahlen 0 bis 199 wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.

Menüoption	Beschreibung
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Die Standardeinstellung der Universalzuführung lautet "8". Die Standardeinstellung für Fach 1 lautet "1". Die Standardeinstellung für Fach 2 lautet "4". Die Standardeinstellung für Fach 3 lautet "5". Die Standardeinstellung für Fach 4 lautet "20". Die Standardeinstellung für Fach 5 lautet "21". Die Standardeinstellung für "Briefumschlag" lautet "6". Die Standardeinstellung für die manuelle Zuführung lautet "2". Die Standardeinstellung für "Briefumschlag manuell" lautet "3".	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach, jede Zuführung oder jeden Einzug an. **Hinweise:** • Der Drucker unterstützt standardmäßig über ein 250-Blatt-Fach und erlaubt die Installation von höchstens einer weiteren Zuführung, entweder einer 250-Blatt Zuführung oder einer 550-Blatt-Zuführung. Deshalb beziehen sich nur die Werte "Fach 1" und "Fach 2" auf Ihren Drucker. • Die Werksvorgaben werden auch dann angezeigt, wenn die Quelle nicht installiert ist.
Fachumkehrung Vorgaben wiederherstellen Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

Menü HTML

Menüoption		Beschreibung
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text	Intl CG Times Intl Courier Intl Univers Joanna MT Letter Gothic Lubalin Gothic Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. **Hinweis:** In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Menüoption	Beschreibung
Schriftgröße 1–255 pt	Stellt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1-400 %	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8–255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü Bild

Menüoption	Beschreibung
Autom. anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn die Option auf "Ein" gesetzt wird, werden die Skalier- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder überschrieben.
Invertieren Ein Aus	Schwarzweißbilder werden invertiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1 Punkt erhöht werden. • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.

Menüoption	Beschreibung
Ausrichtung Hochformat Querformat Hochformat umgek Querformat umgek	Legt die Bildausrichtung fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Bedeutung der Druckermeldungen

Wenn `Manuelle Zuführung` im Display angezeigt wird, ist die Universalzuführung gemeint.

Liste der Status- und Fehlermeldungen

Menüänderungen werden aktiviert

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Belegt

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Belegt ...

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Kalibrierung läuft

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Abbruchfunktion ist nicht verfügbar

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Abbrechen

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Wenig Toner

Die Druckkassette enthält nicht mehr genug Toner.

Probieren Sie Folgendes aus:

- Nehmen Sie die Druckkassetten heraus, schütteln Sie sie und setzen Sie sie dann erneut ein. Drücken Sie die Taste ✓, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue ein. Drücken Sie die Taste ✓, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Kassette fast leer

Die Tonerwarnung wird aktiviert, da nur noch wenig Toner vorhanden ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Nehmen Sie die Druckkassetten heraus, schütteln Sie sie und setzen Sie sie dann erneut ein. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue ein. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Kassette aufgebraucht

Die Nutzungsdauer der Druckkassette ist erschöpft.

1. Nehmen Sie die gebrauchte Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.
2. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen.

<Zuführung> ändern in <x>

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √**Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf , wenn das Papier gewechselt wurde.
- Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**Aktuelle Einstellung verwenden** angezeigt wird, und drücken Sie nochmals auf die Nach-unten-Taste, um auf dem derzeit in den Drucker eingelegten Papier zu drucken.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Wählen Sie **Anzeigen**, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

Auftragsberichtsstatistiken werden gelöscht

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

Flash-Defragmentierung läuft. NICHT AUSSCHALTEN.

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Achtung — Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

Löschvorgang abgeschlossen

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Löschen fehlgeschlagen

Ihr Versuch, eine Datei zu löschen, ist fehlgeschlagen.

1. Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
2. Versuchen Sie erneut, die Datei zu löschen.

Ang. Jobs w. gel.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Menüs werden deaktiviert

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Hinweis: Solange die Menüs deaktiviert sind, können die Druckereinstellungen nicht an der Bedienerkonsole des Druckers geändert werden.

NICHT BERÜHREN Flash-Daten werden gelesen NICHT AUSSCHALTEN

Innerhalb dieser Meldung wird in einer Zeile ein Verlaufsbalken mit der abgeschlossenen Verarbeitungszeit in Prozent angezeigt.

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Diese Meldung wird so lange angezeigt, bis der gesamte Code empfangen wurde und die Verarbeitung abgeschlossen ist.

Achtung — Mögliche Schäden: Falls Ihr Drucker über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, berühren Sie die Druckerbedienerkonsole nicht, solange diese Meldung auf dem Display angezeigt wird. Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

Menüs werden aktiviert

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Puffer löschen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Flashformatierung läuft NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Achtung — Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange dieser den Flash-Speicher formatiert.

Hex Trace

Der Drucker befindet sich im Hex Trace-Modus.

Hex Trace bereit

Der Drucker befindet sich im Status `Berei` und Hex Trace ist aktiviert. Sie können Hex Trace zur Behebung von Druckproblemen einsetzen.

Ungültiger Maschinencode

Sie müssen gültigen Maschinencode in den Drucker laden.

Hinweis: Maschinencode kann geladen werden, während diese Meldung angezeigt wird.

Ungültiger Netzwerkcode

Sie müssen den gültigen Netzwerkdruckcode in den internen Druckserver laden. Beim internen Druckserver handelt es sich um eine Hardwareoption, die im Drucker installiert ist.

Hinweis: Netzwerkcode kann geladen werden, während diese Meldung angezeigt wird.

Manuelle Zufuhr auffüllen mit <x>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Auffüllen von <src> mit <x>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Formats in das Papierfach oder einen anderen Papiereinzug ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Wartung

Tauschen Sie die Wartungsteile aus, und setzen Sie den Wartungszähler des Druckers ggf. zurück.

Informationen zum Erwerb von Verbrauchsmaterialien finden Sie unter "Bestellen von Verbrauchsmaterial" auf Seite 135.

Menüzugriff von System-Administrator deaktiviert

Es kann nicht auf die Druckermenüs zugegriffen werden, da Ihr Systemsupport-Mitarbeiter diese deaktiviert hat. Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Menüs sind deaktiviert

Die Druckermenüs sind deaktiviert. Die Druckereinstellungen können nicht an der Bedienerkonsole des Druckers geändert werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

Hinweis: Auch bei Deaktivierung von Menüs können Druckaufträge weiterhin abgebrochen, vertrauliche Aufträge gedruckt bzw. angehaltene Aufträge gedruckt werden.

Status "Bereit" zum Aufrufen von Menüs erforderlich

Zurzeit kann nicht auf die Druckermenüs zugegriffen werden, da in der Bedienerkonsole des Druckers nicht die Meldung `Bereit` angezeigt wird. Warten Sie, bis der Drucker seine Aktivität beendet hat. Wenn die Meldung `Bereit` angezeigt wird, drücken Sie .

Schmale Medien aktiviert

Die Option "Schmale Medien" wurde im Menü "Hardware deaktivieren" des Konfigurationsmenüs aktiviert. Der Sensor für schmale Medien wird vom Drucker außer Acht gelassen.

Deaktivieren Sie "Schmale Medien" im Menü "Hardware deaktivieren", um die Meldung zu löschen. Unterstützung erhalten Sie bei Bedarf vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

Netzwerk/Netzwerk <x>/Netzwerk <x>, <y>

Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden, daher ist die Netzwerkschnittstelle die aktive Kommunikationsverbindung.

- **`Netzwerk`** gibt an, dass der Drucker den auf der Systemplatine integrierten standardmäßigen Netzwerkanschluss verwendet.
- **`Netzwerk <x>`** gibt an, dass ein interner Druckserver im Drucker installiert ist oder dass der Drucker mit einem externen Druckserver verbunden ist.
- **`Netzwerk <x>, <y>`** gibt an, dass eine Netzwerkschnittstelle die aktive Kommunikationsverbindung ist, wobei <x>, <y> angibt, dass die aktive Schnittstelle über Kanal y auf PCI-Anschluss x mit dem Drucker verbunden ist. Wenn x 0 ist, ist die standardmäßige Netzwerkschnittstelle aktiv.

Hinweis: Die aktuelle Schnittstelle wird auf der Seite mit den Menüeinstellungen angegeben.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Keine abzubrechenden Druckaufträge

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Nicht bereit

Der Drucker ist nicht zum Empfang oder zur Verarbeitung von Daten bereit, oder die Druckeranschlüsse sind offline.

Parallel/Parallel <x>

Der Drucker ist an einen parallelen Anschluss angeschlossen. Eine parallele Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung. **`Parallel`** gibt an, dass der Drucker an einem parallelen Anschluss angeschlossen ist. **`Parallel <x>`** gibt an, dass der Drucker über einen PCI-Anschluss ("x") angeschlossen ist.

Hinweis: Die aktuelle Schnittstelle wird auf der Seite mit den Menüeinstellungen angegeben.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

FL-Kit bald ersetzen

Dies ist die letzte Warnmeldung zur Auswechslung des Fotoleiter-Kits. Die Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits ist fast erschöpft. Der Druckvorgang wird so lange fortgesetzt, bis der Wert für "Kassetten-Alarm" an der Bedienerkonsole des Druckers geändert oder (im Embedded Web Server) auf der Seite mit den Materialbenachrichtigungen auf "Ein" gesetzt wird.

Der Druckvorgang wird nicht fortgesetzt, wenn die Einstellung "Ein" gewählt wurde. Drücken Sie auf , um **`Fortfahren`** auszuwählen. Der Drucker druckt so lange weiter, bis das FL-Kit vollständig verbraucht ist. Tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus, wenn es verbraucht ist.

[PJL RDYMSG]

So lautet die Meldung "Bereit" der PJL (Printer Job Language = Druckerauftragssprache). Sie wird nach der Meldung `Bereit` oder `Energiesparmodus` angezeigt. Falls der Text der Meldung zu lang ist, wird er gekürzt.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Energiesparmodus

Der Drucker verringert seinen Energieverbrauch, während er auf den nächsten Druckauftrag wartet. Wenn Sie einen Auftrag an den Drucker senden, wird der Energiesparmodus beendet.

Drucken

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Flash wird programmiert NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Achtung — Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange auf der Anzeige die Meldung `Flash wird programmiert` angezeigt wird.

Systemcode wird programmiert NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Achtung — Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange auf der Anzeige die Meldung `Systemcode wird programmiert` angezeigt wird.

Bereit

Der Drucker ist zum Empfangen von Druckaufträgen bereit.

Remote-Verwaltung aktiv NICHT AUSSCHALTEN

Die Druckereinstellungen werden konfiguriert. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Achtung — Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange auf der Anzeige die Meldung `Remote-Verwaltung aktiv` angezeigt wird.

Entfernen von Papier aus der Standardablage

Die Kapazitätsgrenze der Standardablage ist erreicht. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Kassette austauschen

Die Nutzungsdauer der Druckkassette ist erschöpft.

1 Nehmen Sie die gebrauchte Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.

2 Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen.

Fotoleiter-Set aust.

Dies ist die erste Warnmeldung zur Auswechslung des Fotoleiter-Kits. Der Druckvorgang wird so lange fortgesetzt, bis der Wert für "Kassetten-Alarm" an der Bedienerkonsole des Druckers geändert oder (im Embedded Web Server) auf der Seite mit den Materialbenachrichtigungen auf "Ein" gesetzt wird.

Der Druckvorgang wird nicht fortgesetzt, wenn die Einstellung "Ein" gewählt wurde. Drücken Sie auf , um **Fortfahren** auszuwählen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Bestellen Sie ein neues Fotoleiter-Kit, wenn die Meldung **FL-Kit bald ersetzen** angezeigt wird.

Drucker zurücksetzen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Zurücksetzen ohne Ersetzen kann Druckqualität beeintr. .

Sie haben auf dem Bildschirm "FL-Einheit ersetzt?" "Nein" gewählt. Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Werksvorgaben wiederherstellen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Beim Wiederherstellen der Werksvorgaben geschieht Folgendes:

- Alle in den Druckerspeicher geladenen Ressourcen werden gelöscht. Dazu zählen Schriftarten, Makros und Zeichensätze.
- Alle Einstellungen mit Ausnahme der Einstellung für Anzeigesprache im "Menü Konfiguration" und aller benutzerdefinierten Einstellungen im "Menü Seriell <x>", "Menü Netzwerk", "Menü Infrarot", "Menü LocalTalk" und "Menü USB" werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

Planmäßige Wartung erforderlich

Std.-Papierablage voll

Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Standardablage.

Wird gestoppt

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Auswahl senden

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Zu viele fehlgeschlagene Konsolenanmeldungen

Der Drucker befindet sich jetzt aus folgenden Gründen in einem Sperrmodus:

- Sie haben zu oft versucht, sich mit einer falschen PIN-Nummer anzumelden
- Sie haben versucht, sich mit einer falschen Kennwortnummer für den Zugriff auf Druckerfunktionen, -einstellungen oder -menüs, auf die Sie keinen Zugriff haben, anzumelden.

Hinweis: Es gibt eine festgelegte Grenze für die Zahl fehlgeschlagener Anmeldeversuche. Wird diese Grenze erreicht, wird diese Meldung angezeigt und der Drucker wechselt in einen Sperrmodus. Die Meldung wird weiterhin an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt. Weitere Versuche, Menüs aufzurufen, werden verweigert, bis eine festgelegte Zeit abgelaufen ist. Die Dauer der Sperrzeit muss vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter eingerichtet werden.

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird, nachdem die Sperrzeit abgelaufen ist und gehen Sie dann wie folgt vor:

- Geben Sie die korrekte PIN ein, um auf angehaltene Aufträge zuzugreifen
- Wenden Sie sich an Ihren Systemsupport-Mitarbeiter, falls Sie eine neue Kennwortnummer für eine spezifische Druckerfunktion, -einstellung, oder ein spezifisches Druckermenü benötigen, deren Verwendung für Sie ohne entsprechende Nummer blockiert ist.

Fach <x> deaktiviert

Das angegebene Fach wurde im Menü "Hardware deaktivieren" des Konfigurationsmenüs deaktiviert. Aktivieren Sie das angegebene Fach im gleichen Menü, um die Meldung zu löschen. Unterstützung erhalten Sie vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

Fach <x> fehlt

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

USB/USB <x>

Der USB-Anschluss stellt die aktive Kommunikationsverbindung dar. Der Drucker verarbeitet Daten über den angegebenen USB-Anschluss.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Warten, zu viele Ereignisse ... NICHT AUSSCHALTEN

Der Drucker hat zu viele Informationen empfangen. Diese Meldung wird angezeigt, während die empfangenen Informationen sortiert oder verarbeitet werden. Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Achtung — Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, während `Warten, zu viele Ereignisse ... NICHT AUSSCHALTEN` auf dem Display angezeigt wird.

30.yy Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln

Es wurde eine nicht unterstützte aufgefüllte Druckkassette installiert. Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.

31.yy Defekte oder fehlende Kassette austauschen

Die Druckkassette fehlt oder funktioniert nicht einwandfrei.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie sie dann erneut ein.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.

32.yy Teilenummer d. Kassette von Gerät nicht unterstützt

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

34 Papier ist zu kurz

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das Papier richtig in das Fach ein.
- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √`Fortfahren` angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Papierfach zu drucken.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen, und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Als Windows-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen in den Druckeigenschaften, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.

  Als Macintosh-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.
- Stellen sie sicher, dass das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern"

Es ist nicht genügend Druckerspeicher vorhanden, um die Einstellungen zu speichern. Installieren Sie zusätzlichen Speicher, oder drücken Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" die Taste und fahren Sie mit dem Druckvorgang fort.

37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √`Fortfahren` angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

37 Nicht genug Speicher zum Sortieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √`Fortfahren` angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten. Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √**`Fortfahren`** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ✓, um die Meldung zu löschen.

38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √**`Fortfahren`** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ✓, um die Meldung zu löschen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**`Fortfahren`** angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

42.xy Inkorrekte Druckkassette für Ihre Region

Setzen Sie eine Druckkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. *x* ist der Wert für die Druckerregion. *y* ist der Wert für die Kassettenregion. x und y können die folgenden Werte haben:

1	Amerika
2	EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika)
3	Asien
4	Lateinamerika
9	Nicht definiert

50 Fehler PPDS-Schrift

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**`Fortfahren`** angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Der Drucker findet eine erforderliche Schriftart nicht. Wählen Sie im Menü "PPDS" die Option **`Beste Anpassung`** und wählen Sie dann **`Ein`**. Daraufhin findet der Drucker eine ähnliche Schriftart und formatiert den betreffenden Text neu.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √**Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

  Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √**Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √**Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Der Drucker verwirft alle am Parall-Anschluss empfangenen Daten. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie den Drucker aus und entfernen Sie dann die zusätzlichen Flash-Optionen.
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
  4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
  5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

80 Planmäßige Wartung erforderlich

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung erforderlich. Bestellen Sie ein Wartungskit, das eine Fixierstation und Übertragungsrolle enthält. Wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

84 FL-Set erneuern

Die Nutzungsdauer Fotoleiter-Kits ist fast erschöpft.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus.
- Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

84 FL-Set ersetzen

Die Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits ist erschöpft. Setzen Sie ein neues Fotoleiter-Kit ein.

88.yy Wenig Toner in Druckkassette

Tauschen Sie die Druckkassette aus und drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

88.yy Kassette fast leer

Der Toner ist fast leer. Tauschen Sie die Druckkassette aus und drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

88 yy Kassette austauschen

Die Nutzungsdauer der Druckkassette ist erschöpft.

1. Tauschen Sie die Druckkassette aus.
2. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen.

200.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

1. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus, um das gestaute Papier zu entfernen:
   - Entfernen Sie Fach 1.
   - Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette heraus.
2. Beseitigen Sie den Papierstau.
3. Setzen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette wieder ein.
4. Schließen Sie alle Klappen oder Fächer.
5. Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.

201.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

1. Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette heraus.
2. Beseitigen Sie den Papierstau.
3. Setzen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette wieder ein.
4. Schließen Sie die vordere Klappe.
5. Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.

202.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

1. Öffnen Sie die vordere Klappe.
2. Öffnen Sie die hintere Druckerklappe.
3. Beseitigen Sie den Papierstau.
4. Schließen Sie beide Klappen.
5. Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.

231.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

1. Öffnen Sie die vordere Klappe.
2. Öffnen Sie die hintere Druckerklappe.
3. Beseitigen Sie den Papierstau.
4. Schließen Sie beide Klappen.
5. Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.

233.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

1. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus, um das gestaute Papier zu entfernen:
   - Nehmen Sie Fach 1 heraus und drücken Sie auf den Hebel.
   - Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die hintere Klappe.
2. Beseitigen Sie den Papierstau.
3. Schließen Sie alle Klappen oder Fächer.
4. Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.

234.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

1. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus, um das gestaute Papier zu entfernen:
   - Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die hintere Klappe.
   - Nehmen Sie Fach 1 heraus und drücken Sie auf den Hebel.
2. Beseitigen Sie den Papierstau.
3. Schließen Sie alle Klappen oder Fächer.
4. Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.

235.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

1. Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Standardablage.
2. Überprüfen Sie, ob das Papierformat vom Drucker unterstützt wird.
3. Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.

24x.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

1. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus, um das gestaute Papier zu entfernen:
   - Entfernen Sie Fach 1.
   - Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette heraus.
   - Entfernen Sie Fach 2.
2. Beseitigen Sie den Papierstau.
3. Setzen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette wieder ein.
4. Schließen Sie alle Klappen oder Fächer.
5. Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.

251.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

1. Entfernen Sie den Papierstau aus der Universalzuführung.
2. Drücken Sie auf ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen.

900 - 999 Wartung <Meldung>

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Wartungsmeldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Wartung des Druckers

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

    **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2 Entnehmen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.

3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

   Achtung — Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers ab.

   Achtung — Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, müssen alle Bereich des Druckers wieder trocken sein.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Einsparen von Verbrauchsmaterial durch Verwenden der Bedienerkonsole des Druckers

An der Bedienerkonsole stehen verschiedene Einstellungen zum Einsparen von Toner und Papier zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

Verbrauchsmaterialien	Pfad zur Menüoption	Zweck der Menüoption
Toner	`Einstellungen` →`Menü Qualität` →`Tonerauftrag`	Einstellen der Tonermenge, die auf ein Blatt Papier oder auf Spezialdruckmedien aufgebracht wird. Die Werte liegen zwischen 1 (hellste Einstellung) und 10 (dunkelste Einstellung). Die Werksvorgabe lautet 8.
Papier und Spezialdruckmedien	`Einstellungen` →`Menü Papierausgabe` →`N-Seiten`	Bewirkt, dass zwei oder mehr Seitenbilder auf einem Blatt gedruckt werden. Für "N Seiten" können Sie 2 Seiten, 3 Seiten, 4 Seiten, 6 Seiten, 9 Seiten, 12 Seiten und 16 Seiten auswählen.
	`Einstellungen` →`Menü Papierausgabe` →`Seiten (beidseitig)`	Diese Option ermöglicht das beidseitige Bedrucken eines Blatt Papiers.

Einsparen von Verbrauchsmaterialien über die Druckersoftware

Wenn Sie einen aus mehreren Kopien bestehenden Druckauftrag drucken, können Sie Papier oder Spezialdruckmedien einsparen, indem Sie den Druckauftrag als Typ "Druck bestätigen" senden. So können Sie die erste Kopie eines Druckauftrags überprüfen, um sicherzugehen, dass sie Ihren Vorstellungen entspricht, bevor Sie die restlichen Kopien drucken. Wenn der Ausdruck nicht Ihren Vorstellungen entspricht, können Sie den Druckauftrag abbrechen. Ansonsten können Sie den Druck der restlichen Kopien fortsetzen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen" auf Seite 60.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

2 Klicken Sie auf **Gerätestatus**. Die Seite mit dem Gerätestatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Drucker in einem Netzwerk

1. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in Ihren Web-Browser ein, um das Web-Tool zur Druckerkonfiguration von Dell zu starten.
2. Klicken Sie auf **www.dell.com/supplies**.

Lokal an einen Computer angeschlossener Drucker

1. *In Windows Vista™ oder höher:*
   - **a** Klicken Sie auf → **Programme**.
   - **b** Klicken Sie auf **Dell Drucker**.
   - **c** Klicken Sie auf **Dell 3330dn Laser Printer**.

   Unter Windows® XP und 2000:

   Klicken Sie auf **Start**→ **Programme** oder **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell 3330dn Laser Printer**.
2. Klicken Sie auf **Dell Anwendung zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial**.

   Das Fenster zum **Bestellen von Druckkassetten** wird geöffnet.
3. Wählen Sie das verwendete Druckermodell in der Liste aus.
4. Geben Sie die Service-Tag-Nummer Ihres Dell Druckers ein.

   Hinweis: Die Service-Tag-Nummer befindet sich in der vorderen Abdeckung Ihres Druckers.
5. Klicken Sie auf den Link zur **Dell Website zum Bestellen von Druckkassetten**.

Austauschen von Verbrauchsmaterial

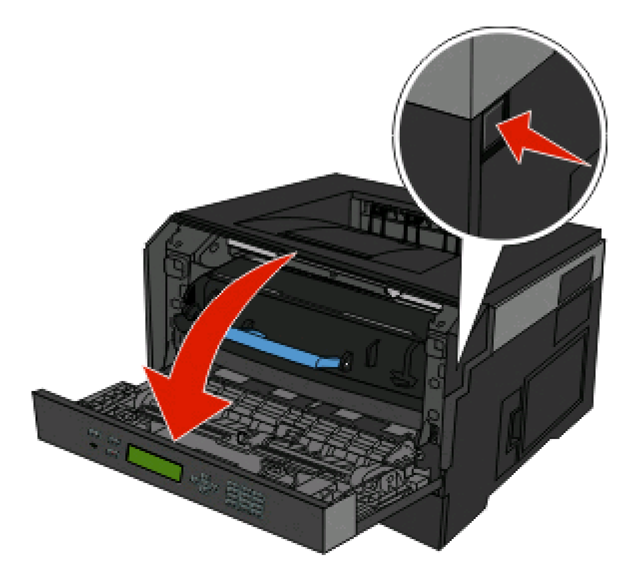
Austauschen der Druckkassette

Nehmen Sie bei Anzeige von `88 Wenig Toner` oder bei zu blassem Ausdruck die Druckkassette heraus. Schütteln Sie sie mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen. Setzen Sie die Kassette dann wieder ein, und setzen Sie den Druck fort. Wenn durch das Schütteln der Kassette die Druckqualität nicht besser wird, müssen Sie die Druckkassette austauschen.

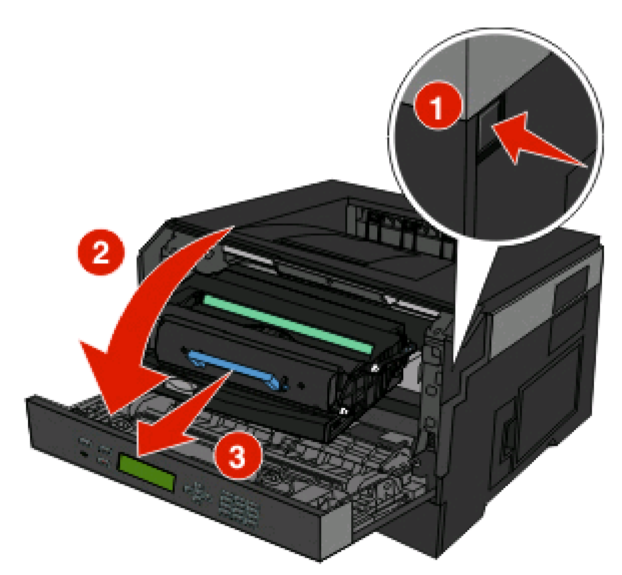
Hinweis: Sie können überprüfen, wie viel Toner noch ungefähr in der Druckkassette vorhanden ist, indem Sie die Menüeinstellungsseite drucken.

So tauschen Sie die Druckkassette aus:

1 Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers, indem Sie auf den Knopf auf der linken Seite des Druckers drücken und die Klappe herunterklappen.



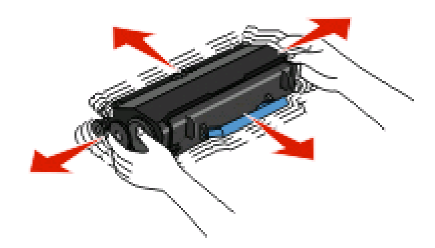
2 Drücken Sie auf den Knopf an der Unterkante des Fotoleiter-Kits und ziehen Sie die Druckkassette am Griff heraus.



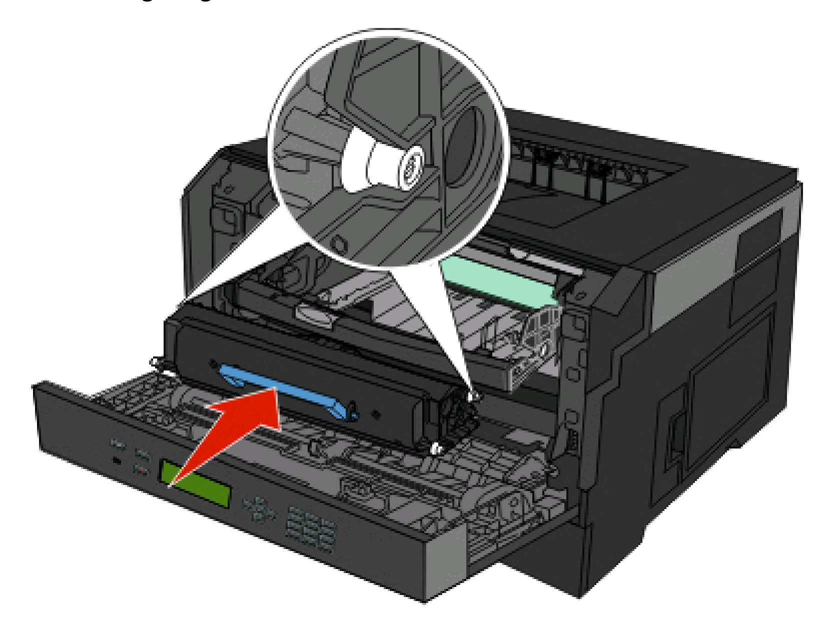
3 Nehmen Sie die neue Druckkassette aus der Verpackung.

Achtung — Mögliche Schäden: Wenn Sie eine Druckkassette austauschen, setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht für einen längeren Zeitraum dem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt sind, kann dies zu Druckqualitätsproblemen führen.

4 Schütteln Sie die Kassette nach allen Seiten, um den Toner zu verteilen.



5 Setzen Sie die neue Druckkassette ein, indem Sie die Rollen der Druckkassette auf die Pfeile an den Schienen des Fotoleiter-Kits ausrichten. Schieben Sie die Druckkassette so weit wie möglich in den Drucker. Die Druckkassette *rastet* hörbar ein, wenn sie richtig eingesetzt ist.



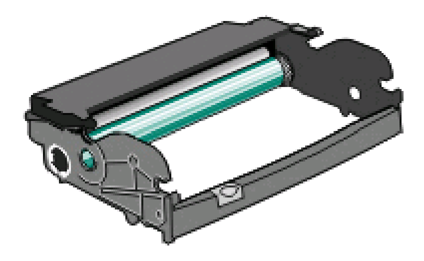
6 Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen des Fotoleiter-Kits

Der Drucker informiert Sie darüber, wenn mit dem Fotoleiter-Kit fast ein Maximum an Seiten gedruckt wurde und auf der Bedienerkonsole erscheint die Warnung **`84 FL-Set erneuern`** oder **`84 FL-Set ersetzen`**. Den Status des Fotoleiter-Kits können Sie auch sehen, indem Sie eine Menüeinstellungsseite ausdrucken.

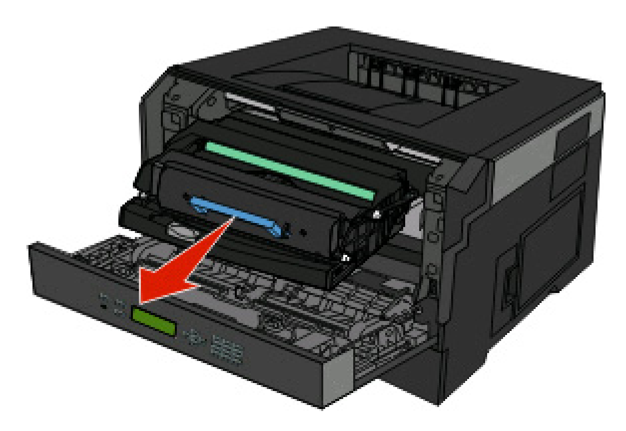
Sobald **`84 FL-Set erneuern`** oder **`84 FL-Set ersetzen`** zum ersten Mal angezeigt wird, sollten Sie unverzüglich ein neues Fotoleiter-Kit bestellen. Der Drucker funktioniert zwar nach Erreichen der offiziellen Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits meist nach wie vor ordnungsgemäß, die Druckqualität nimmt jedoch erheblich ab.

Hinweis: Beim Fotoleiter-Kit handelt es sich um einen Bestandteil einer Einheit.

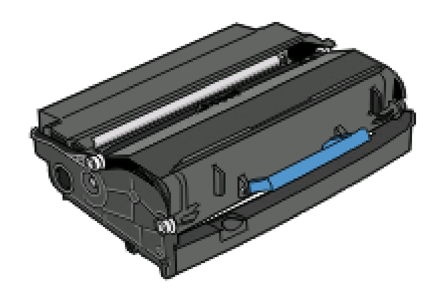


1. Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers, indem Sie auf den Knopf auf der linken Seite des Druckers drücken und die Klappe herunterklappen.
2. Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette zusammen als Einheit aus dem Drucker heraus, indem Sie am Griff der Druckkassette ziehen.

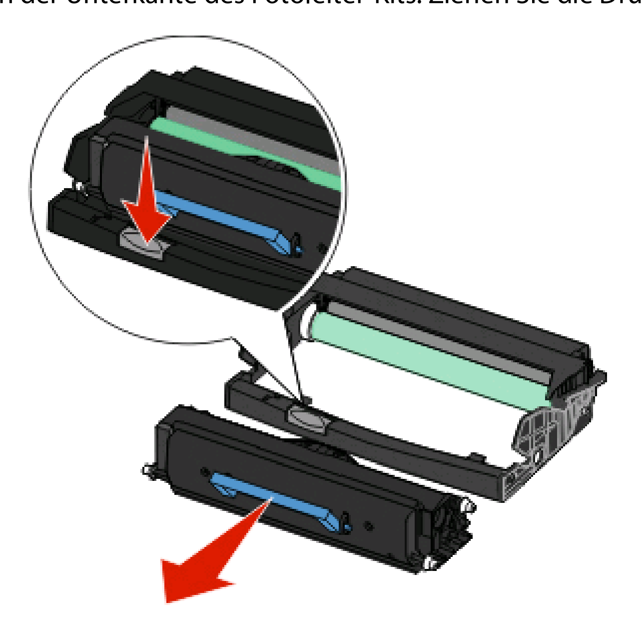
   Hinweis: Das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette ergeben zusammen eine Einheit.

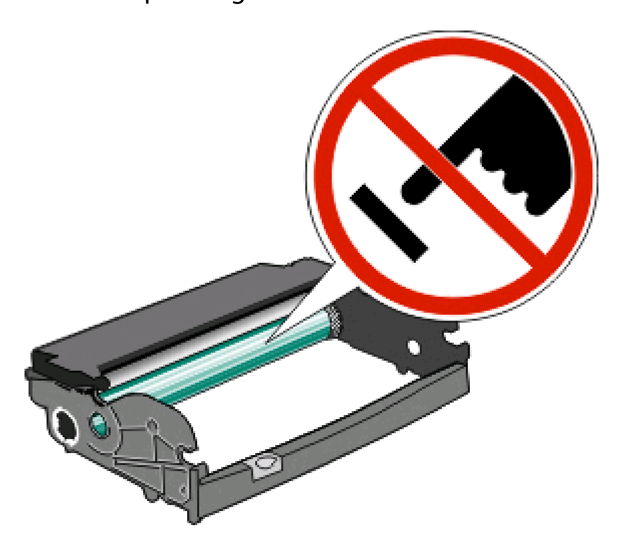
   Legen Sie die Einheit auf eine saubere, ebene Fläche.

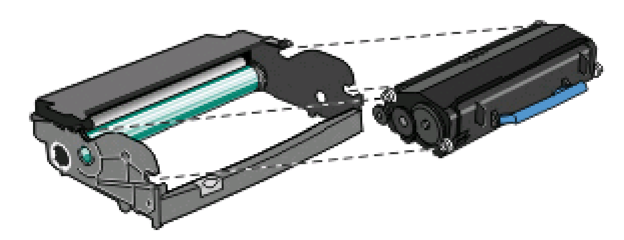
3. Drücken Sie auf den Knopf an der Unterkante des Fotoleiter-Kits. Ziehen Sie die Druckkassette am Griff heraus.



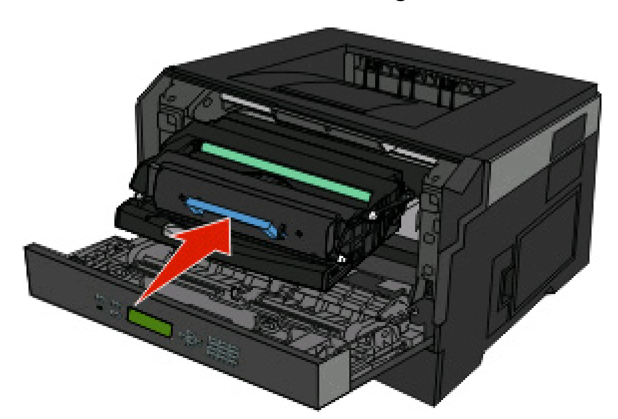
4 Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit aus der Verpackung. Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel.



5 Setzen Sie die neue Druckkassette in das Fotoleiter-Kit ein, indem Sie die Rollen der Druckkassette auf die Schienen des Fotoleiter-Kits ausrichten. Schieben Sie die Druckkassette so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



6 Setzen Sie die Einheit wieder in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile auf den Führungen der Einheit auf die Pfeile im Drucker ausrichten. Schieben Sie die Einheit so weit wie möglich in den Drucker.



7 Setzen Sie den Fotoleiter-Zähler wieder zurück, wenn Sie das Fotoleiter-Kit ausgetauscht haben. Lesen Sie dazu die Anweisungen, die dem neuen Fotoleiter-Kit beiliegen.

Achtung — Mögliche Schäden: Wenn Sie den Zähler zurücksetzen, ohne das Fotoleiter-Kit auszutauschen, kann dies zu Schäden am Drucker und zum Erlöschen der Garantie führen.

8 Schließen Sie die vordere Klappe.

Umstellen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

  Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die optionalen Zubehörteile sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Administratorunterstützung

Verwendung des Embedded Web Servers

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server für zahlreiche Funktionen verwendet werden:

- Ansehen einer virtuellen Anzeige der Druckerbedienerkonsole
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren der Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

Um auf den Embedded Web Server zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld Ihres Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab.

Überprüfen des virtuellen Displays

Wenn der Embedded Web Server geöffnet ist, wird links oben im Bildschirm ein virtuelles Display angezeigt. Es arbeitet und zeigt Druckermeldungen wie das eigentliche Display an der Bedienerkonsole des Druckers an.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

Das virtuelle Display wird links oben im Bildschirm angezeigt.

Überprüfen des Gerätestatus

Mithilfe des Embedded Web Server, können Sie die Papierfacheinstellungen, den Tonerstand der Druckkassette, die verbleibende Lebensdauer des Wartungskits und die Kapazitätsabmessungen bestimmter Druckerteile anzeigen lassen. So zeigen Sie den Gerätestatus an:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht.

So konfigurieren Sie Materialbenachrichtigungen mithilfe von Embedded Web Server:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Materialbenachrichtigungen**.
5. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste für jedes Material die Benachrichtigungsoptionen aus. Die Optionen werden einzeln erklärt.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

Sie können vertrauliche Druckeinstellungen unter Verwendung des Embedded Web Server ändern. Sie können eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen festlegen. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen überschreitet, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.

Sie können darüber hinaus einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge festlegen. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

Hinweis: Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

So ändern Sie vertrauliche Druckeinstellungen:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Sicherheit**.
4. Klicken Sie auf **Druckeinrichtung f. vertrauliche Jobs**.

Anpassen des Energiesparmodus

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 240 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, zu verringern oder zu erhöhen:

Verwendung des Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Allgemeine Einstellungen**.

3 Klicken Sie auf **Zeitsperren**.

4 Erhöhen bzw. verringern Sie im Feld für den Energiesparmodus die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.

2 Drücken Sie auf .

3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √**`Einstellungen`** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √**`Allgemeine Einstellungen`** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √**`Zeitsperren`** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

6 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √**`Energiesparmodus`** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

7 Über die kleinen Pfeiltasten können Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, verringern oder erhöhen. Drücken Sie anschließend auf .

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Sie können den Drucker so einrichten, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialen fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

So richten Sie E-Mail-Benachrichtigungen ein:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

4 Wählen Sie die Benachrichtigungselemente aus und geben Sie die E-Mail-Adresse ein.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wie der E-Mail-Server einzurichten ist.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken der Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 30.

Achtung — Mögliche Schäden: Mit der Option "Jetzt wiederherstellen" werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Anzeigesprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher heruntergeladene Ressourcen sind davon nicht betroffen.

1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

2 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**`Einstellungen`** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**`Allgemeine Einstellungen`** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

4 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**`Werksvorgaben`** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

5 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**`Jetzt wiederherstellen`** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

   Warten Sie, bis zwischenzeitlich die Meldungen **`Auswahl senden`** und **`Werksvorgaben werden wiederhergestellt`** angezeigt werden, bevor der Drucker wieder in den Status **`Bereit`** wechselt.

Problemlösung

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Druckerselbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldungen **Selbsttest läuft** und **Bereit** nicht angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Lösen von Druckproblemen

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist.

Achten Sie darauf, dass auf der Bedienerkonsole **Bereit** oder **Energiesparmodus** angezeigt wird, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden.

Überprüfen Sie, ob die Standardablage voll ist

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Überprüfen Sie, ob das Papierfach leer ist.

Legen Sie Papier in das Fach ein.

Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckersoftware installiert ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie eine kompatible Druckersoftware verwenden.

Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäss installiert ist und funktioniert.

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** angezeigt wird. Wenn der Status **Nicht verbunden** angezeigt wird, überprüfen Sie die Netzwerkkabel und versuchen Sie erneut, die Netzwerk-Konfigurationsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.
- Kopien der Druckersoftware erhalten Sie auch auf der Website von Dell unter **www.Dell.com**.

Stellen Sie sicher, dass Sie ein empfohlenes USB- oder Ethernet-Kabel verwenden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Dell Website unter **www.Dell.com**.

Stellen Sie sicher, dass die Druckerkabel ordnungsgemäss angeschlossen sind.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Teilauftrag, kein Auftrag oder Leerseitendruck

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt

Die Dokumente enthalten Schriftarten, die nicht verfügbar sind.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Drucker.
   Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Als Bild drucken** aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Auftrags.

Wählen Sie für "Seitenschutz" die Einstellung "Aus".

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √`Einstellungen` angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √`Allgemeine Einstellungen` angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
4. Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis √`Druck-Wiederherstellung` angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √`Seitenschutz` angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
6. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √`Aus` angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn `Bereit Hex` angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Legen Sie Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in jedes Fach ein.

1. Legen Sie Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in jedes Fach ein.
2. Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

Stellen Sie sicher, dass für jedes Fach die gleichen Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind.

1. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
2. Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Die Papierquellen, Fächer oder Zuführungen erkennen nicht automatisch das Papierformat. Das Format muss an der Bedienerkonsole über das Menü "Papierformat/Sorte" oder den Embedded Web Server festgelegt werden.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Vergewissern Sie sich, dass die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist.

Setzen Sie die Option "Sortieren" in den Druckeigenschaften oder im "Menü Papierausgabe" auf "Ein".

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Add printer memory.

Unerwartete Seitenumbrüche

Stellen Sie für die Druckzeitsperre einen höheren Wert ein:

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**Zeitsperren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

5 Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis √`Druckzeitsperre` angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ✓.

6 Drücken Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Taste, bis der gewünschte Wert angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ✓.

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Einige Umschläge kleben aufgrund von Luftfeuchtigkeit oder Hitze beim Drucken aneinander. Öffnen Sie in diesem Fall die hintere Klappe des Druckers, damit die Briefumschläge hier ausgegeben werden können.

Lösen von Optionsproblemen

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Überprüfen Sie, ob die Option mit dem Drucker verbunden ist.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.

3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

Vergewissern Sie sich, dass die Option installiert ist.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie erneut.

Vergewissern Sie sich, dass die Option ausgewählt ist.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Programm aus. Mac OS 9-Benutzer sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist.

Papierzuführungen

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

1 Ziehen Sie die Zuführung vollständig heraus.

2 Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.

3 Stellen Sie sicher, dass die Führungen am Rand des Papiers anliegen.

4 Schieben Sie das Papierfach ein.

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Flash-Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Speicherkarte

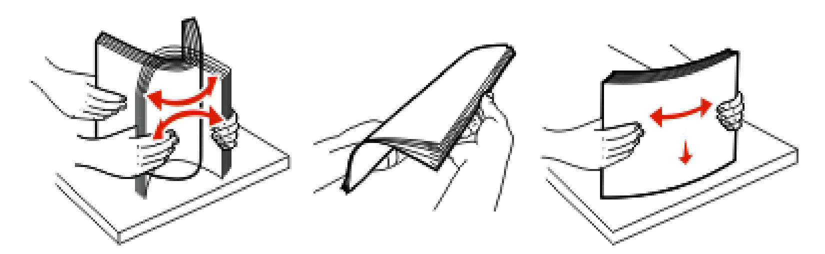
Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Biegen Sie das Papier, das sich im Fach oder in der Zuführung befindet, vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



Drehen Sie das Papier wenn möglich um, bevor Sie es wieder in das Fach oder die Zuführung legen.

Papier überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zuviel Papier im Fach oder der Zuführung befindet.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Der Papierpfad ist nicht leer. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und drücken Sie dann ✓.

Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt

Die Option "Nach Stau weiter" ist im Menü "Einstellungen" auf "Aus" eingestellt. Wählen Sie für "Nach Stau weiter" die Einstellung "Auto" oder "Ein" aus.

1 Drücken Sie auf ☰.
2 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.
3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.
4 Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis √**Druck-Wiederherstellung** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ✓.
5 Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis √**Nach Stau weiter** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ✓.
6 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis √**Ein** oder √**Auto** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

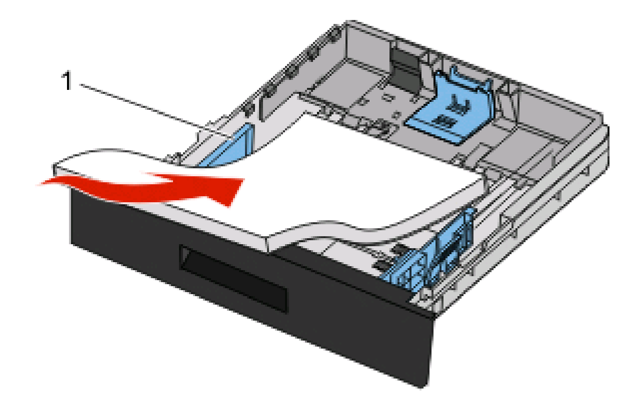
Unter den folgenden Themen finden Sie Informationen zur Lösung von Problemen mit der Druckqualität. Wenn das Problem nicht mit den aufgeführten Vorschlägen behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme

Drucken Sie zum schnellen Erkennen einzelner Druckqualitätsprobleme die Seiten für Druckqualitätstests aus. Stellen Sie jedoch zuerst sicher, dass hierfür Papier im Standardfach eingelegt ist.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Legen Sie Papier im Letter- oder A4-Format in das Standardfach ein. Legen Sie den Papierstapel wie in der Abbildung gezeigt mit der empfohlenen Druckseite nach unten in das Papierfach ein. Beachten Sie die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der Seite des Fachs. Überladen Sie das Fach nicht.



Drucken Sie die Testseiten zur Druckqualität:

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Taste ✓ und den Nach-rechts-Pfeil gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.

3 Lassen Sie die Tasten los, sobald die Uhr angezeigt wird. Warten Sie, bis **Erw. Konfiguration** angezeigt wird.

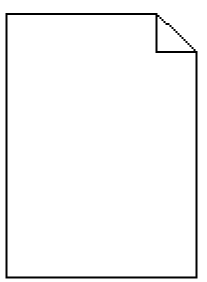
4 Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √**Druckqualitätstest** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ✓.

   Die Testseiten für die Druckqualität werden gedruckt.

5 Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √**Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.

   Es wird kurz die Meldung **Drucker zurücksetzen** und dann eine Uhr angezeigt. Danach wird **Bereit** angezeigt.

Leere Seiten

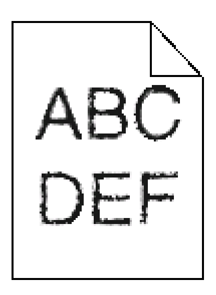


Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die Druckkassette, und setzen Sie sie wieder ein.
- Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit heraus, und setzen Sie es wieder ein.

Wenn der Drucker weiterhin leere Seite ausgibt, muss er möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Abgeschnittene Bilder

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

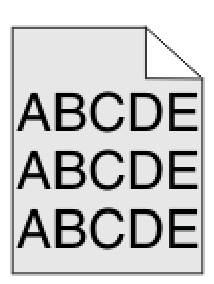
Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

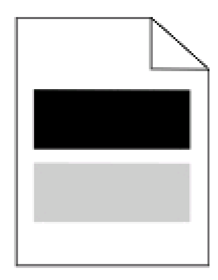
Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Grauer Hintergrund



- Unter Windows: Wählen Sie in den Druckeigenschaften eine andere Einstellung für den Tonerauftrag aus, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.
- Für Macintosh-Computer: Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen, im Einblendmenü "Kopien & Seiten" oder "Allgemein" die Option "Druckerfunktionen" und anschließend die entsprechende Einstellung im Einblendmenü "Tonerauftrag" aus.
- Wählen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Menü "Qualität" eine andere Einstellung für den Tonerauftrag aus, bevor Sie den Druckauftrag an den Drucker senden.

Geisterbilder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

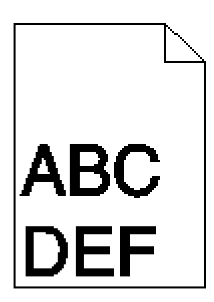
Das Fotoleiter-Kit ist möglicherweise defekt

Tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus.

Überprüfen Sie, ob die richtige Mediensorte ausgewählt ist.

- Unter Windows: Überprüfen Sie in den Druckeigenschaften, ob die ausgewählte Mediensorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Für Macintosh-Computer: Stellen Sie sicher, dass die im Druckdialogfeld ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die an der Bedienerkonsole des Druckers im Menü "Papier" ausgewählte Papiersorte mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmt.

Falsche Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Überprüfen Sie, ob das richtige Seitenformat ausgewählt ist.

Stellen Sie in den Druckeigenschaften, im Druckdialogfeld oder im Softwareprogramm das korrekte Seitenformat ein, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.

Papier wellt sich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

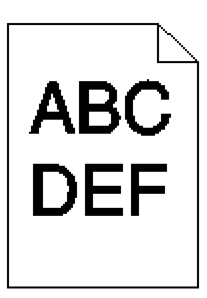
Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

- Unter Windows: Überprüfen Sie in den Druckeigenschaften, ob die ausgewählte Mediensorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Für Macintosh-Computern: Stellen Sie sicher, dass die im Druckdialogfeld ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die an der Bedienerkonsole des Druckers im Menü "Papier" ausgewählte Papiersorte mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmt.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Ausdruck ist zu dunkel



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel, die Einstellung für die Helligkeit ist zu dunkel oder der Kontrast ist zu hoch.

- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer:
  1. Klicken Sie auf **Ablage** > **Drucken**.
  2. Klicken Sie in der Dropdown-Liste für die Ausrichtung auf den Nach-unten-Pfeil.
  3. Klicken Sie auf **Druckerfunktionen**.
  4. Ändern Sie die Einstellungen für den Tonerauftrag, die Helligkeit und den Kontrast.
- Diese Einstellungen können nicht über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Papier überprüfen

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

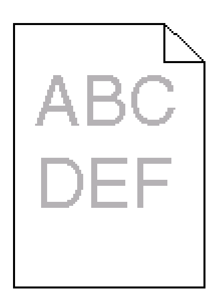
Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

- Unter Windows: Überprüfen Sie in den Druckeigenschaften, ob die ausgewählte Mediensorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Für Macintosh-Computer: Stellen Sie sicher, dass die im Druckdialogfeld ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die an der Bedienerkonsole des Druckers im Menü "Papier" ausgewählte Papiersorte mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmt.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Ausdruck ist zu hell



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu hell, die Einstellung für die Helligkeit ist zu hell oder die Einstellung für den Kontrast ist zu niedrig.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Papier überprüfen

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Der Toner ist fast leer

Wenn die Meldung `88 Wenig Toner` angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

Die Druckkassette ist unter Umständen beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Verzerrter Ausdruck

Papierführungen überprüfen

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Papier überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

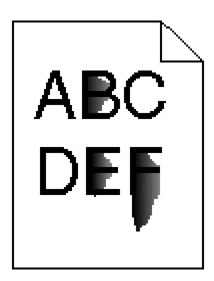
Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Es befindet sich Toner im Papierpfad.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Tonerabrieb



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

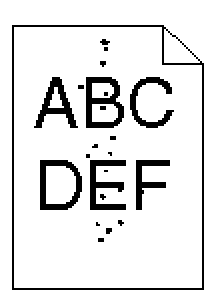
Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papierstruktur ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papierstruktur dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Tonerflecken



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Es befindet sich Toner im Papierpfad.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Schlechte Foliendruckqualität

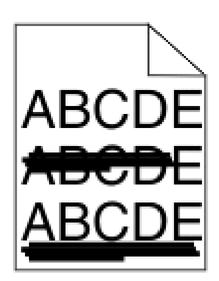
Überprüfen Sie die Folien.

Verwenden Sie nur die vom Druckerhersteller empfohlenen Folien.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Legen Sie die Folien ein, und stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

Horizontale Streifen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Der Toner kann verschmieren, wenn das Papier über eine bestimmte Zufuhr zugeführt wird.

Wählen Sie in den Druckeigenschaften, den Druckoptionen oder an der Bedienerkonsole ein anderes Fach bzw. eine andere Zuführung für diesen Druckauftrag aus.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Vergewissern Sie sich, dass der Papierpfad keine Hindernisse enthält.

Papier kann sich zwischen dem Fotoleiter-Kit und der Fixierstation gestaut haben. Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Fixierstation.

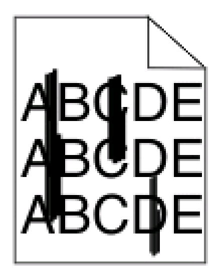
 **WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

Es befindet sich möglicherweise überschüssiger Toner im Papierpfad.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Senkrechte Streifen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Der Toner kann verschmieren, wenn das Papier über eine bestimmte Zufuhr zugeführt wird.

Wählen Sie in den Druckeigenschaften, den Druckoptionen oder an der Bedienerkonsole ein anderes Fach bzw. eine andere Zuführung für diesen Druckauftrag aus.

Die Druckkassette ist beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Vergewissern Sie sich, dass der Papierpfad keine Hindernisse enthält.

Papier kann sich zwischen dem Fotoleiter-Kit und der Fixierstation gestaut haben. Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Fixierstation.

Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht den Fotoleiter auf der Unterseite des Fotoleiter-Kits. Halten Sie die Kassette stets am Griff fest.

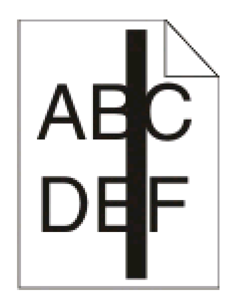
 **WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

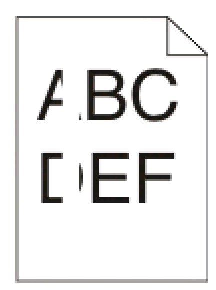
Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

Es befindet sich möglicherweise überschüssiger Toner im Papierpfad.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Auf Folien oder Papier werden Streifen in vollschwarzen oder vollweißen Bereichen angezeigt.





Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass das Füllmuster richtig eingestellt ist.

Wenn das Füllmuster falsch ist, wählen Sie im Softwareprogramm ein anderes aus.

Überprüfen Sie die Papiersorte.

- Verwenden Sie eine andere Papiersorte.
- Verwenden Sie nur die vom Druckerhersteller empfohlenen Folien.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass unter "Papierstruktur" die richtige Einstellung für das im Fach oder in der Zuführung eingelegte Papier oder Spezialdruckmedium ausgewählt ist.

Vergewissern Sie sich, dass der Toner gleichmäßig in der Kassette verteilt ist.

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und schütteln Sie sie, um den Toner neu zu verteilen und um so die Lebensdauer der Kassette zu verlängern. Setzen Sie die Kassette anschließend wieder ein.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt oder der Toner geht zur Neige.

Ersetzen Sie die gebrauchte Druckkassette durch eine neue.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen.

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.

Je nach Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers **`https://`** statt **`http://`** eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Anhang

Grundsätze des technischen Kundendiensts von Dell

Der von einem Techniker bereitgestellte technische Kundendienst erfordert die Kooperation und Teilnahme des Kunden an der Fehlersuche und sieht vor, dass das Betriebssystem, die Anwendungssoftware und die Hardwaretreiber auf ihre ursprüngliche Standardkonfiguration zurückgesetzt werden, mit der sie von Dell geliefert wurden. Zudem die Funktionalität des Druckers und der gesamten von Dell installierten Hardware bestätigt werden. Zusätzlich zu dem technischen Kundendienst durch einen Techniker steht Ihnen der technische Online-Kundendienst von Dell zur Verfügung. Weitere Optionen hinsichtlich des technischen Kundendiensts sind gegebenenfalls käuflich erhältlich.

Dell stellt einen beschränkten technischen Kundendienst für den Drucker sowie für die von Dell installierte Software und die Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittherstellern, einschließlich solcher, die von Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) gekauft und/oder installiert wurden, wird vom jeweiligen ursprünglichen Hersteller bereitgestellt.

Kontakt zu Dell

Sie erreichen den Dell-Kundendienst unter **support.dell.com**. Wählen Sie auf der Seite WELCOME TO DELL SUPPORT Ihre Region aus und geben Sie die erforderlichen Informationen an, um auf Hilfetools und Informationen zuzugreifen.

Unter den folgenden Adressen können Sie Dell elektronisch erreichen:

- Internet

  www.dell.com/

  www.dell.com/ap/ (nur für Länder in Asien oder im Pazifikraum)

  www.dell.com/jp/ (nur für Japan)

  www.euro.dell.com (nur für Europa)

  www.dell.com/la/ (nur für Lateinamerika und Karibik)

  www.dell.ca (nur für Kanada)

- Anonymes File Transfer Protocol (FTP)

  ftp.dell.com

  Melden Sie sich folgendermaßen an: Als Benutzer "Anonymous" und geben Sie als Kennwort Ihre E-Mail-Adresse ein.

- Elektronischer Kundendienst

  mobile_support@us.dell.com

  support@us.dell.com

  la-techsupport@dell.com (nur für Lateinamerika und Karibik)

  apsupport@dell.com (nur für Länder in Asien oder im Pazifikraum)

  support.jp.dell.com (nur für Japan)

  support.euro.dell.com (nur für Europa)
- Elektronischer Angebotsdienst

  apmarketing@dell.com (nur für Länder in Asien oder im Pazifikraum)

  sales_canada@dell.com (nur für Kanada)

Garantie und Rückgaberichtlinien

Dell Inc. ("Dell") stellt seine Hardwareprodukte gemäß den für die Branche geltenden Verfahren aus Teilen und Komponenten her, die neu oder neuwertig sind. Informationen zur Dell-Garantie für Ihren Drucker finden Sie im *Handbuch mit Produktinformationen*.

Index

Ziffern

Symbole

A

Ä

B

D

E

F

P

R

S

T

U

Ü

V

W

X

Z